

Ersteinst täglich
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition
Johannstraße 33.
Besitzer, Redacteur Fr. Günther.
Sprechstunde d. Redaction
Sonntags von 11-12 Uhr
Montags von 4-5 Uhr.

Zunahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Preise an Wochenenden bis
1 Uhr Nachmittags, an Sonn-
und Festtagen früh bis 9 Uhr.

Stelle für Inseratentaxen:
Otto Klemm, Universitätsstr. 22,
Königsplatz, S. 21, part.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amteblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Kaufpreis 11,435.

Abonnementpreise
vierteljährlich 1 Thlr. 16 Sgr.
incl. Frachtlohn 1 Thlr. 20 Sgr.
Jede einzelne Nummer 7 1/2 Sgr.
Belagerungspreis 1 Sgr.

Beilagen für Extrabeilagen
ohne Postbeförderung 11 Thlr.
mit Postbeförderung 14 Thlr.

Inserate
4gehaltene Courspoststelle 1 1/2 Sgr.
Größere Schriften
laut unserem Preisverzeichnis.

Reklamen unter d. Rubrication
die Spalte 2 Sgr.

No. 62.

Dienstag den 3. März.

1874.

Bekanntmachung.

Das Königl. Finanz-Ministerium hat mittelst Verordnung vom 13. Januar 1874 Nr. 277 R. v. 73 den Verkaufspreis für die auf dem hiesigen fiscalischen Holzhohe neu angeschafften Scheithölzer von 1 Meter Scheitlänge auf vier Thaler 16 Sgr. für den Kubikmeter festgesetzt, was hoher Anordnung zu Folge hiermit bekannt gemacht wird. Wenn Holzhohegeschäfte zur Abfuhr der Hölzer benutzt werden, beträgt das Fuhrlohn gemäß der hohen Verordnung vom 14. December 1871 Nr. 306 R. v. 73 — Thlr. 4 Sgr. 8 Pf. für den Kubikmeter Holz. Königl. Holzverwalterei. Leipzig, am 1. März 1874.

Gewölbe-Vermietung.

Die jetzigen an Herrn Gustav Albert Göbe i. S. Robert Göbe vermieteten beiden Rathhausgewölbe nebst Schreibstube und Kellerräumen sollen anderweit von Ostern d. Jahres an auf 6 Jahre an den Preisbietenenden vermietet werden. Wir beauftragen hierzu Versteigerungstermin an Rathshaus auf Mittwoch den 4. März dieses Jahres Vormittags 11 Uhr an und fordern die Interessenten hierdurch an, in demselben sich einzufinden und ihre Gebote zu thun. Die Versteigerungs- und Vermietungsbedingungen können schon vor dem Termine an Rathshaus eingesehen werden. Leipzig, am 20. Februar 1874. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Koch. Cerutti.

Städtische gewerbliche Fortbildungsschule.

Anmeldungen von Tagesarbeitern für das am 13. April beginnende Sommerhalbjahr nimmt der Unterrichtscomité täglich — mit Ausnahme des Sonnabends und Sonntags — am Vormittags zwischen 11 und 12 Uhr im Parterre des östlichen Flügels der III. Bürgerschule, sowie Abends zwischen 7 und 8 Uhr Lessingstraße Nr. 14, Hinterhaus 1. Stod. Beizubringen ist das letzte Schulzeugniß. Jul. Burckhardt, Director.

Dr. Kadde's Vortrag über den Kaukasus.

Der zweite und letzte Vortrag hielt Herr Kadde am letzten Sonnabend vor einer überaus zahlreich besetzten Versammlung. Die Väter des Kaukasus in ihrer physischen und geistigen Erscheinung waren das Grundthema desselben. An zweien ethnographisch und nach der Dichtigkeit der Bevölkerung sortirten Karten wurde zunächst die sorgfältige Beschreibung der verschiedenen Stämme, der russischen Slaven in R., der Georgier, Tataren, Armenier, Mohammedaner, Jesen, Deutschen, Tscherkessen u. s. w., und sodann die Dichtigkeit der Bevölkerung auf der Quadratkilometer in den einzelnen Landschaften veranschaulicht und numerisch erläutert, wobei etwas lapidarisches statistisches Detail verglichen wurde auch den sibirischen Districten gesendet wurde, denn diese sind — sagte Herr Kadde — die unumgänglich notwendigen Elemente zu einem richtigen Verständnis und Urtheil über die Kulturverhältnisse, wie über die Justiz- und Verwaltungsprovis im ganzen Kaukasus.

Der Ueberblick über den gegenwärtigen Stand der Gesammkultur und Industrie im Kaukasus zeigte nur wenige primitive, embryonische Zustände, es fehlt an Capital und Arbeitskraft, hier ist aber ein großes Feld für die Unternehmungslust europäischer Capitalisten und für lohnende Arbeit. — Die solchen Zuständen zugemessene Zeit war längst überschritten. Leider konnte Herr Kadde dieses Feld in seinem Reichthum an Brennstoffen, Metallen, Thermen, Salzen u. s. w. kurz in seiner physischen Ausstattung, nicht mehr so ausführlich besprechen, sein Thema probandum recht plausibel zu machen, nämlich daß der Weg nach Indien nicht, wie die Engländer wollen, über Konstantinopel, sondern über Petersburg an dem Nordpasse des Kaukasus, an der Westküste des Kaspijsee, gehen müsse, — quod erat demonstrandum. Nichtsdestoweniger folgte dem Schluß reicher Beifall. J. Poewenberg.

Neues Theater.

Leipzig, 1. März. Die gestrige Aufführung der neu einstudirten Kaiserlichen Feste: „Stadt und Land“ oder „Der Viehhändler aus Oberösterreich“ giebt der Kritik besondere Veranlassung, die Direction wieder wegen des Repertoires zu interpelliren, auf dem alle Novitäten der besten neuen Dramatiker, wie Wilbrandt, Bickert, Weilen u. A. fehlen, während Stücke, welche in die Kategorie der „alten Schmäder“ gehören, mit Vorliebe hervorgeführt werden. Es kann nicht gleichgültig sein, wenn das künstlerische Niveau des Leipziger Stadttheaters dadurch immer mehr herabgedrückt wird und die Bühne, statt die tonangebende Bühne einer großen Handels- und Literaturstadt zu sein, in Bezug auf literarische Führung immer mehr in das Hinterland gerät. Trotz den wiederholten Mahnungen der Kritik beharrt die Direction dabei, die neueren Stücke aller Autoren der Genossenschaft dramatischer Autoren und Componisten, d. h. fast aller namhaftesten Schriftsteller von der Bühne auszuschließen. Das Hinderniß, das in einem Paragraphen des Pachtcontractes besteht, hat der Stadtrath selbst aus dem Wege geräumt, gleichwohl erhebt die Direction immer neue Bedenken, statt mit Freunden die Gelegenheit zu ergreifen, ihr nachgerade fast ungenießbares Repertoire anzupflücken. Da es unmöglich in ihrem eigenen Interesse liegen kann, ein System weiter zu verfolgen, das für eine Theater-Direction mehr oder weniger als eine Art von Selbstmord angesehen werden muß, so appelliren wir „a rege male informato ad regem melius informatum“.

Neuen Grund zu solcher Bedenke gab uns der alte „Viehhändler aus Oberösterreich“, ein sehr gemüthliches Stück, aber einer vorläufigen Epoche dramatischer Production angehörig und selbst für Oesterreich gänzlich veraltet. Die Orgelton und Glockenklänge löst zwar das Lied von diesem braven Mann, der ein sehr gutes Herz, aber verjwehelt rothe Sitten hat. Doch hebt man immer die Befürchtung, die Bühne möchte sich gelegentlich in einen Schlachthof verwandeln und einige abgestochene Kälder den oberösterreichischen Realismus in seiner ganzen Lebenswahrheit auf den weltbedeutenden Brettern uns vorführen. Mit einem Wort, das Stück

gehört nicht auf die Bühne des Leipziger Neuen Theaters.

Dem Gast, Herrn Resmüller, machen wir damit keinen Vorwurf. Er hat in seinem Genre auch an diesem Abend Lichtiges geleistet und den Viehhändler mit vieler Gemüthlichkeit und Frische gespielt, gelangt, gesungen, gesucht, besonders unterstützt von Fr. Käber, die auch der Rolle der „Apollonia“ etwas feinere Contouren gab, von Herrn Ludwig I., der dem hochmüthigen Bedienten ein glanzwürdiges Air gab, und von Fr. Birnbau, welche die „Enalle“ als eine sehr ergiebige Charge durchführte, mit einem aufgedonnerten und hochheissen Wesen, das Nichts zu wünschen übrig ließ. Die Darsteller der meisten Rollen haben ihre Schuldigkeit. Fr. Gottschall klappte tapfer, aber nicht immer siegreich mit dem sberreichtischen Dialect, der das Harmonikspiel ihrer Vortragweise in seiner ganzen Vollständigkeit und Einbräutigkeit noch mehr hervortreten ließ. Rudolf Gottschall.

Kammermusik.

Leipzig, 1. März. Mit der gestrigen vierten Soirée im Gewandhause hat die Reihe der dieswintlichen Abendunterhaltungen für Kammermusik, welche daselbst veranstaltet worden, ihren Abschluß erreicht. Etwas früh — im Verhältniß zu den übrigen Concerten, mit denen wir noch im Rückstand sind. Die Pause zwischen der vorletzten und der gestrigen Abendunterhaltung dauerte aber nur acht Tage, und es hätte einer besonders geschickten Programmzusammenstellung bedurft, um das Minus an Interesse zu decken, welches bei so rasch aufeinanderfolgenden Musikabenden leicht entsteht.

Eine besonders glückliche Wahl der drei Programmnummern mit Rücksicht auf ihre wechselseitige Ergänzung läßt sich indes nicht constatiren. Es fehlt vielmehr der rechte Gegensatz in den Vorträgen sowohl der vorigen, als auch der letzten Kammermusik. Nicht darum freilich, weil lediglich Werke von Beethoven, Haydn und Haydn oder Mendelssohn vorgeführt wurden — diesen Namen hätte man den gemächlichsten Abend verbannt können! — Aber: statt in möglichst vielseitiger, waren von diesen Genannten nur Werke in ziemlich einseitiger Richtung und von einem so gleichartigen Stimmungscharakter ausgewählt worden, daß die natüralistische Anregung, welche dadurch das Gemüth des Hörenden empfing, eine in ihrer Dauer nur abschwächende Rückwirkung ausüben konnte.

Gegen jedes der drei Werke einzeln genommen ist um so weniger einzumenden gewesen. Den Anfang machte ein Quartett in Bdur für Streichinstrumente von Haydn, gespielt von den Herren Concertmeister Röntgen, Hansbold, Hermann und Kresse; dann folgten Variationen mit Fuge (op. 35) über ein Thema aus der Sinfonia eroica von Beethoven, gespielt von Herrn Kapellmeister Reinecke; der Schluß bestand in einem Divertimento für Streichinstrumente und zwei Hörner (Ddur) von Mozart, ausgeführt von dem beim Quartett genannten 4 Herren und den Herren Storck, Gumbert und Spöhr. Die Ausführung der beiden letzten Werke war eine gelungene, künstlerisch anmuthig. Weniger die des Haydn'schen Quartetts, dessen letztem Satz namentlich eine etwas beliebtere Wiedergabe zu wünschen gewesen wäre. Besonders Hervorhebung verdient die Execution der Variationen durch Herrn Kapellmeister Reinecke hinsichtlich klarer Darlegung der Gedanken und seiner charakteristischer Accente und Nuancen; in dem Divertimento ferner die ganz worttreue Leistung der Herren Gumbert und Spöhr. Der Contrebass hatte in diesem Werk gewichtige Worte mit zu reden, und Herr Storck verließ ihnen den gehörigen Nachdruck.

Südvorstädtischer Bezirksverein.

Die regelmäßige Monatsversammlung des Südvorstädtischen Bezirksvereins, die fünfte in diesem Winter, wurde Freitag den 27. Februar Abends 8 Uhr im Local abgehalten und war sehr zahlreich besucht. Der Vorsitzende Herr Dr. Schildbach eröffnete die Versammlung mit der Anzeige der eingegangenen Anmeldungen neuer Mitglieder, über die sofort zur Abstimmung beschritten wurde, und mit einer Reihe geschäftlicher Mittheilungen.

1) Wurde über die Absichten des Rathes, die Anlage von Pachtgärten auf der sogenannten weiden betreffend, von dem stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Dr. Fiebigler, welchem hierüber seitens des Rathes auf die Anträge des Vereins eine Eröffnung an Rathshaus gemacht worden war, Bericht erstattet; 2) Berichtete der Vorsitzende über sein Vorgehen als Vorstand des Südvorstädtischen Bezirksvereins gelegentlich des jüngst von der Gemeinnützi-

gen Gesellschaft und dem Städtischen Verein angezeigten engeren Zusammenschlusses der „reichstreuen liberalen Partei“. In dieser Angelegenheit war zwischen Dr. Schildbach einerseits und den Herren Dr. Georgi und Prof. Wiedermann andererseits eine sehr umständliche Correspondenz geführt worden, von welcher der Vorsitzende einen größeren Theil zur Berlesung brachte. Aus den mitgetheilten Schriftstücken ergab sich Folgendes. Dr. Schildbach hatte dem Vorstande der Gemeinnützigten Gesellschaft (sein Befremden darüber ausgesprochen, daß, nachdem die Gemeinnützigten Gesellschaft sowohl bei den Stadtverordnetenwahlen wie bei den Reichstagswahlen vom Städtischen Verein im Stiche gelassen, dagegen von den beiden Bezirksvereinen, dem Südvorstädtischen wie dem Nordvorstädtischen, kräftig unterstützt worden sei, so im vorliegenden Falle sich doch wieder an den Städtischen Verein gewandt, die beiden Bezirksvereine aber übergegangen habe, und hatte sich über die Gründe dieses Verfahrens eine Mittheilung ausbedungen, um nöthigenfalls seinem Verein eine beruhigende Erklärung abgeben zu können. Herr Dr. Georgi hatte hierauf erwidert, daß es der Gemeinnützigten Gesellschaft vor Allem daraus angekommen sei, denjenigen Verein, der bisher nicht in allen Stücken mit ihr gegangen sei, in dieser wichtigen Angelegenheit zu gewinnen, und daß sie sich der Bundesgenossenschaft ihrer bisherigen Verbündeten auch in diesem Falle obzuehnen für sicher gehalten habe. Durch diese Erklärung nicht befriedigt, bat Dr. Schildbach um eine Correctur des bis dahin eingeschlagenen Verfahrens und ersuchte den Vorstand der Gemeinnützigten Gesellschaft, nachträglich auch die beiden Bezirksvereine noch zu der beabsichtigten Versammlung im Gewandhause einzuladen. Diese Bitte wurde von den Vorständen der Gemeinnützigten Gesellschaft und des Städtischen Vereins abgelehnt. Dagegen wurde Herr Dr. Schildbach mit auf die Liste des zu erwähnenden Fünfzehnerausschusses der „reichstreuen liberalen Partei“ gesetzt und auch in der betreffenden Schöngauer-Versammlung mit gewählt. Dr. Schildbach verzichtete auf diese Wahl, da er sich als Vorstand eines Vereines, welchen man ausdrücklich von der Theilnahme an jener Versammlung ausgeschlossen habe, auch nicht zur Annahme dieser Wahl berechtigt hielt. Dr. Georgi und Prof. Wiedermann theilten diese Bedenken nicht; ersterer schlug vor, daß Dr. Schildbach, wenn er es für nöthig halte, sich von seinem Verein zur Annahme der Wahl ermächtigen lassen möge; Prof. Wiedermann hielt dies für überflüssig, weil Herr Dr. Schildbach persönlich, aber nicht als Vorstand des Südvorstädtischen Bezirksvereins gewählt worden sei. Dies der ungefähre Inhalt der Correspondenz. Der Vorsitzende legte nun der Versammlung die Frage vor, ob er nach Lage der Sache als Vorstand des Südvorstädtischen Bezirksvereins die auf ihn gefallene Wahl des Fünfzehnerausschusses annehmen solle, und eröffnete hierüber die Debatte. Um die Klarstellung der ganzen Angelegenheit erwarb sich zunächst Herr Assessor Dr. Fischer Verdienste. Dieser bemerkte, daß das Verfahren der Gemeinnützigten Gesellschaft auf ihn den Eindruck machte: „der Wöhr hat seine Arbeit gethan, der Robe kann gehen.“ Was die Wahl des Herrn Dr. Schildbach in den Fünfzehnerausschuss betreffe, so habe man sich hierbei an die Erklärung des Herrn Professor Wiedermann zu halten, welcher sehr richtig bemerkt habe, daß diese Wahl eine persönliche sei. Der Südvorstädtische Bezirksverein sei also völlig incompetent, über die Annahme oder Ablehnung derselben zu entscheiden, diese müsse vielmehr lediglich dem Ermessen des Herrn Dr. Schildbach überlassen bleiben. Uebrigens sei dem Vorstande wegen seines correcten Verfahrens volle Anerkennung auszusprechen. In ähnlicher Weise äußerte sich Herr Sand. Beide Herren stellten schließlich den voppelten Antrag: 1) daß der Verein dem Vorsitzenden für sein Verhalten die vollständigste Anerkennung ausspreche, 2) daß der Verein sich für incompetent erkläre, über die Wahl des Herrn Dr. Schildbach irgend einen Beschluß zu fassen. Beide Anträge wurden — der erste unter Vorbehalt des Herrn Dr. Fiebigler — einstimmig angenommen. Ein weiterer Antrag des Herrn Sand, der Gemeinnützigten Gesellschaft gegenüber das lebhafteste Besauern des Vereins über die erlittene Zurücksetzung und zugleich die Versicherung auszusprechen, daß der Südvorstädtische Bezirksverein trotz alledem die Bestrebungen der „reichstreuen liberalen Partei“ in jeder Weise unterstützen werde, wurde als selbstverständlich fallen gelassen.

*) Gründe für diese Ablehnung; verstände der Vorsitzende nicht mit zur Beilegung; es bedurfte eines gerichtlichen Urtheils in der Beilegung, daß der Städtische Verein seine Theilnahme an jener Schöngauer-Versammlung davon abhängig gemacht habe, daß die beiden Bezirksvereine nicht mit zugezogen würden.

Ein Radet mit 12 Stück Zwiebad 2. Sgr.

ngen.

Fortbildungsschule

für jüngere Kaufleute und Gewerbetreibende.

Zweijähriger event. einjähriger Cursus. Früh- und Nachmittagsklassen. 1/2 jährige Abendcourse (Unterrichtszeit: Abends von 7-9 Uhr).
Mitwirkung bewährter Fachlehrer. Prospekte gratis und franco auch nach auswärts. Anmeldungen zu dem am 4. Mai a. c. beginnenden Schuljahre täglich
von 11-2 Uhr erbeten.

G. Doenges, Dir. Burgstrasse No. 4, 2. Etage.

Vorschule für die höheren Mädchenschulen.

Der Cursus beginnt Mitte April. Unterricht nur Vormittags. Anmeldungen nehme ich täglich von 11-2 und von
4-5 Uhr, Montags, Mittwochs und Sonnabends auch von 2-5 Uhr Nachmittags entgegen. Prospekte gratis.

Louis Singewald, Lindenstrasse No. 9, 1. Etage.

108. Auction im städtischen Leibhause.

Heute Schluß der Gold- u. c. und Beginn der Versteigerung von
Reidern, Wäsche, Betten, Uhren, Seiden, Wollen, Leinen, Baum-
wollen-Waaren, Porzellan, Glas, Kupfer, Messing- und Zinngerät u. c.

Bekanntmachung.
Zu dem heute in Lindenau stattfindenden Markte fahren von früh 7 Uhr an aller acht
Minuten Omnibusse von der Reichs- und Schillerstrasse dahin ab und so zurück.
Der Vorstand des Fiacre-Omnibus-Vereins.

„Der Anker“

Gesellschaft für Lebens- und Renten-Versicherungen.

Geschäfts-Ausweis für den Monat Januar 1874.

Versicherungen.	Eingelaufene		Aufgefertigte		Einnahmen			Bezahlte Schäden
	Südt.	Anträge.	Südt.	Policen.	Prämien.	Einlagen.	Summa.	
Auf den Todesfall . . .	244	501966 26	241	42438 8	108319 69	119735 75	228055 64	49055 07
Auf den Lebensfall . . .	113	220617	138	23272 6				
Im Januar 1874 . . .	357	722583 26	379	657107 6				

Leipziger Pferde-Eisenbahn.

Gelegentlich des am 3. e. in Lindenau stattfindenden Jahrmärktes erleidet der Fahr-
plan für die Plagwitz-Lindenauer Linie folgende Abänderungen:
Abfahrt vom Augustusplatz: von 6⁰⁰. Vorm. bis 12⁰⁰. Nachm. alle 10 Minuten, von da
ab bis um 9⁰⁰. Abends alle 20 Minuten.
Abfahrt von Lindenau: von 7⁰⁰. Vorm. bis 12⁰⁰. Nachm. alle 10 Minuten, zuletzt um 10⁰⁰.
Abends alle 20 Minuten.

Gleichzeitig wird bemerkt, daß der vorstehend abgeänderte Fahrplan die Abfassung der Wagen
für die Linie Connewitz am 3. e. vom Hauptplatze nötig macht, wovon das diese Linie
benutzende Publicum in Kenntniß gesetzt wird.
Neudnig, den 1. März 1874.

Die Direction.

Spar- und Vorschuss-Verein zu Leipzig.

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung findet Donnerstag den 5. März e. Abends
punct 8 Uhr im Saale der Centralhalle statt, wozu die geehrten Mitglieder hierdurch ein-
geladen werden, sich recht zahlreich zu betheiligen.
Der Saal wird 7 1/2 Uhr geöffnet und punct 8 Uhr geschlossen.
Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte gestattet.
Tagesordnung: Jahresbericht, Rechenschaftsbericht pro 1873, resp. Justification desselben.
Feststellung der Dividende pro 1873. Feststellung der Tantieme für den Aufsichtsrath auf die Jahre
1874 und 1875. Abänderung von §. 14 der Statuten. Erhöhung des Eintrittsgeldes. Er-
gänzungswahl des Directoriums und Aufsichtsrathes resp. deren Stellvertreter.

Der Aufsichtsrath des Spar- und Vorschuss-Vereins zu Leipzig.
H. L. Oswald, Vorsitzender. W. Böhmel, Schriftführer.

Lehranstalt für Mädchen.

Für den in der Lehranstalt der Unterzeichneten zu Ostern beginnenden
Neuen Cursus
werden von 12-2 Uhr täglich Anmeldungen entgegengenommen. Es finden daselbst für confirmirte
Mädchen Kurse in Literatur, Geschichte, Englisch, Französisch und anderen Unterrichtsfächern statt.
Agnes Forker, Königsstrasse 2 b.

Group, echte Bräune, Diphtheritis, Rachenbräune,

heile ich mit großer Sicherheit und möglichst schnell nach naturwissenschaftlichen Grundsätzen.
H. A. Meitner, Lehrer der Naturheilkunde, Sternwartenstrasse 15, I.

Geschäfts-Eröffnung.

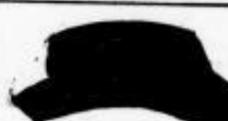
P. P.
Hierdurch beehre ich mich, die ergebene Anzeige zu machen, dass ich mit heutigem Tage
unter der Firma
Eduard Meisel
am hiesigen Platze, Rosstrasse No. 9, eine
Papier-Handlung
eröffnet habe und erlaube mir mein Unternehmen zur geneigten Beachtung und Unterstützung
angelegentlich zu empfehlen.
Ausser meinem Lager in allen couranten Papiergattungen und andern in diese Branche
einschlagenden Artikeln beabsichtige ich auch einer damit verbundenen
Monogrammdruckerei und Präganstalt
meine besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden und werde bestrebt sein, die mir übertragenen
Arbeiten stets prompt und gewissenhaft auszuführen.
Hochachtungsvoll
Eduard Meisel.



Strohhut-Fabrik,

Wäsche und Bleiche

von
Franz Trunkel,
Sternwartenstrasse No. 43.
am Hauptplatze,
hält grosses Lager in Novitäten und empfiehlt sich
zur bevorstehenden Saison.



Strohhut-Fabrik

von C. Schulze

empfiehlt das Neueste in großer Auswahl.
Annahme von Strohhüten
zum Waschen, Färben, Modernisiren.
Schnelle und exacte Bedienung.
Geschäftslocal: **Neumarkt 11,**
vis à vis dem Gewandhaus.

Strohhatfabrik von F. A. Oehme,

Schillerstrasse, Verkaufshalle Nr. 4. Lange Strasse Nr. 8.
Reichhaltiges Lager aller Arten Strohhüte in den neuesten Façons.
Annahme getragener Hüte zum Waschen, Färben und Modernisiren.

Garnirte Frühjahrs Hüte

in Füll und Strohpfeilung und empfiehlt in großer Auswahl und geschmackvoller Ausführung
Gustav Böhm jr.

Grosser Ausverkauf

sämmlicher Waaren aus der M. Mayer'schen Concur's-Masse, bestehend in:
Leinen, Wollen und Manufactur-Waaren,
sollen um schnell damit zu räumen sofort billiger als gros & en détail verkauft werden.
Brühl 27, Ecke der Nicolaistrasse.
M. Cohn,
gerichtlich verpflichteter Taxator.

Welsse Schlopp-Röcke

Promenaden-Röcke von 25 Ngr. an, Damen-Tag- und Nacht-Hemden
Frisir-Mäntel - 2 Thlr. - von 27 1/2 Ngr. an in Chiffon und Leinen,
Neglige-Jacken - 25 Ngr. - mit und ohne Stickerei,
Beinkleider - 20 - Pique- u. Waffel-Decken von 1 1/2 an,
Damen-Schürzen - 12 1/2 - Neuheiten in Kragen und Manschetten
sind bis zu den elegantesten Genres in grosser Auswahl vorrätig und empfiehlt die
Wäsche-Fabrik **H. Zander, Petersstrasse 7.**

Gardinen

in Füll und Wall gestickt, engl. Füll und schief. brochirt in allen Breiten und Qualitäten
Gustav Kreuzer, Grimm. Str. 8, Ecke des Neumarkts.
Neubekände werden zu herabgesetzten Preisen verkauft.

Sprungfeder matrizen

mit Rissen von 5 1/2, 6, 7, 12 1/2, von bestem Drell 8 u. f. w. werden bei
Versicherung dauerhaft nach jedem Maass gefertigt, wie seit Jahren bekannt, wo seit zwei Jahren
gegen 1100 Stück gefertigt worden. Bettstellen gedreht von 3 an. Neue dauerhafte
Sophas von 11 an. Geputzt wird in und ausser dem Hause. Stuben werden gut und sauber
tapeziert.
Gustav Kreuzschmar, Tapezierer, Neudnig, kurze Strasse 7, I.

Beste böhm. (Duxer) Braunkohle,

die vorzüglichste des ganzen Beckens, offeriren in allen Quantitäten von mindestens
20 Centner ab gewogen.
Alphons Heinrich Weber & Co., Ritterstrasse 9.

Zwickauer Steinkohlen pro Hectoliter 22 1/2 Ngr. *)

Emil Gaseh, Zwickau, Filial-Geschäft Leipzig, Köpfiger Strasse Nr. 3.
*) Nicht 12 1/2 Ngr., wie in Nr. 60 irrig gedruckt war.

Patent-Strickerei
W. L. Brückner, Sorbenerstraße 9, III.

Ganz Neu!

Die Pariser Handschuhfabrik, welche anerkannt die schönsten Farben und billigsten Preise hat, fertigt in 16 verschiedenen nach Muster angegebenen Farben. Muster liegen stets in der Annahme bei Unterzeichnetem zur Ansicht bereit. Die Handschuhe werden wieder wie neu und wird für die Echtheit garantiert. Der Kostenpunkt ist fast nicht höher als für Wälscherer und haben dabei noch den Vorteil, daß die Handschuhe nicht abfärben (was sonst öfter vorkommt, vorzüglich an den Händen).

Hermann Götz, Halle'sches Gäßchen 2, im Gewölbe.

Chemische Wäscherei

Hobe Straße 13 i. Garten rechts v. Annahme Grimm. Str. 36 bei G. H. Engelbrecht.

Strohüte

werden schnell gewaschen, gefärbt u. nach neuesten Modellen modernisiert & Stück 9 Kr. Marie Müller, Raschmarkt, Ohrjengebläude.

Wäsche wird sauber u. billig geplättet Dainstraße Nr. 22, 2 Treppen rechts.

Regligé-Handen werden gut gewaschen u. frisch garnirt sowie auf Bestellung neue gefertigt Große Friedrichstraße Nr. 25, 2 Treppen vornh. rechts, Hausflur Treppe links

Wäsche aut gewaschen und geplättet. Gef. Adressen an Carl Wöbbitz, Kanf. Steinweg 21.

Wäsche wird gut gewaschen und geplättet. Nr. adyug. 21. Heilsberg. 21 u. Brühl 50 Grim.

Alle Tapezier- u. Polsterarbeiten werden stets sauber gefertigt von Louis Fischer, Reichstraße 55, Hof 2. Etage. NB. Auch werden Vorhänge billigst gefickt.

Kinderwagen werden billig wie neu eingerichtet Reudnitz, Kurze Straße 21, 3 Treppen.

Parquetböden

werden gemacht, gebohrt und billig berechnet Thomaskirchhof 4, 2 Treppen bei Zörner.

Nohrstühle

jeder Art werden sehr gut und billig bezogen u. ausgebeuert Königsplatz 9 bei Funke.

Besten Herrschaften,

welche Gärten besitzen, empfehlen sich ein in der Landschafts-ärzterei erfahr. Gärtner zur Anlage neuer oder auch zur Renberung und Erhaltung schon älterer Gärten. Werthe Adr. bittet man unter N. 40 in der Expedition d. Bl. niederzul.

Gartenarbeiten

jeder Art im großen wie im kleinen Maßstabe werden angenommen Salomonstraße Nr. 10 beim Hausmann

Ein erfahrener Gärtner empfiehlt sich, um seine freie Zeit auszufüllen, zum Instandsetzen von Gärten u. Werthe Adressen werden unter A. Z. III. bei Herrn Fr. Lind, Kürsch. Straße 61, erbeten.

Anpflanzungen

und im Stand setzen der Gärten übernimmt ein gelernter Gärtner.

Adressen abzugeben Thomaskirchhof Nr. 13 p. und Blagwitzer Straße Nr. 21, 2. Etage.

Leguminose.

Das anerkannte Gartenfrische Leguminosen- (Krautstangen) Wehl in seinen vier verschiedenen Modifikationen ist in Leipzig zu haben im Hauptdepot Engelapothek von R. H. Paulcke, sowie in den meisten Apotheken Leipzigs.

Dasselbst sind auch ärztliche Gutachten über dasselbe mit den Resultaten der chemischen und mikroskopischen Analysen einzusehen resp. zu beziehen.

Augustus - Bad,

Poststraße 7, empfiehlt dem hochgeehrten Publikum seine zweckmäßig und elegant eingerichteten

Salonbäder à 15 u. 12 5 u. I. Klasse à 8 u. 12 1 u. 15 u. II. Klasse à 5 u. 12 1 u. 18 u. Hochachtungsvoll F. Kirchhoff.

Taschen-Apothek für Reisende

und alle, welche der Ankerung geheimer Krankheiten ausgefetzt sind, mit den sicheren Schnur- und Peilmitteln dagegen und der Umweilung zur Heilung der Gallenleiden, der Imp. u. der Folgen der Selbstschwächung, von Dr. med. Blau, kom. Arzt in Dresden, Amalienstraße 10. Honorar 1 u.

Dr. Romershausen's Augen- oemom in Originalflaschen à 20 u. 1 u. Depot: Engelapothek, Markt 12.

Engros-Vager von Jönköpings Schwed. Streichhölzern ohne Schwefel und Schwefel bei Annmann & Co., Neumarkt 8.

Verleins-Möbel-Magazin,

Reichstraße Nr. 3, Speck's Hof, empfiehlt sein Lager zu den billigsten Preisen.

Dampffägwerk und Bautischlerei von Friedrich Flnke in Meissen a. d. Elbe

liefert alle Sorten Greter und geschnittene Bauhölzer sowie alle in die Bau- u. Möbelschlerei einschlagenden Arbeiten.

Verkaufsanerbieten einer Gastwirtschast mit Restauration.
In einer lebhaften Stadt Bayerns, bei einer Universität, Militärgarnison und namhaften Fabriken ist ein massiv gebautes **Gasthaus** an schönster Geschäftsstelle, Familienverhältnisse halber um den billigen Preis von 15.500 u. mit 3-4000 u. Anzahlung sofort zu verkaufen. Dasselbe enthält nebst den Gastzimmern einen Billardsaal mit 2 Billards, 3 Gesellschaftssäle, eine leitzbare Regelbahn, große Stallungen und Remisen für Pferde und Equipagen, und trägt dieses Anwesen außer den Wohnungs- und Wirtschastsräumlichkeiten des Besitzers noch 100 fl. f. d. B. W. Mietrente. Es wäre hier einem thätigen fleißigen Geschäftsmann auch ohne bedeutende Mittel Gelegenheit geboten, ein vortheilhaftes Geschäft zu erwerben, und wollen sich Interessenten an das concess. Geschäftsregu. Landgraf - Generalagentur der Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Bamberg - wenden, welches mit dem Verkaufsabschl. beauftragt ist.

Zum Aufziehen der Kinder

Milchzucker, Arrow-Root, Condensirte Milch, Entölteter Cacao, Nestlé's Kindermehl, Siebig's künstliche Muttermilch in Pulverform sowie in Extractform, Malz, Zimpe's Kraftgries empfehlen Salomonapothek, Grimm. Straße, und Johannapothek, Dresden Thor.

Krankenheiler

Jodfoda-Seife, als ausgezeichnete Toilette-seife, Jodfodaschwefel-seife gegen chronische Hautkrankheiten, Scropheln, Flechten, Drüsen, Kröpfe, Verhärtungen, Geschwüre (selbst bössartige und syphilitische), Schrunden, namentlich auch gegen Frostbeulen, verästelte Quellsalze, Seife gegen veraltete hartnäckige Fälle dieser Art, Jodfoda und Jodfodaschwefelwasser, sowie das daraus durch Abdampfung gewonnene Jodfodasalz ist zu beziehen durch: S. Ritter, Bödner & Sohn, Apotheker, und Otto Weigner in Leipzig, Wöhren-Apothek in Dresden, L. Rieffel in Chemnitz. Brunnen-Verwaltung Krankenheil in Lötz (Oberbayern). Feinste Linde beim Fabrikant Roessiger, Auerbachs Hof Nr. 15

Schweizer Weisswaren,

Gardinen gest. dt. in Tüll, Mull mit Tüll und Mull, glatte u. faconirte Mull, Edirtung u. empfiehlt in Ausw. und äußerst billig Rud. Roth, Magazinsasse 7, 1 Treppe.

Stempelmaschinen,

selbstfärbende Kameletour, Datum-, Giro- und Baginirmaschinen, sowie alle in das Gravirfach einschlagende Artikel werden bei solcher Arbeit und billigen Preisen geliefert. Bestellungen nehmen entgegen Sähme & Schrador, Töpferstraße 4, G. Lehmann, Buchbindergeschäft, Seidnergäßchen 6.



Eiserne Bettstellen

in solidester und bester Ausführung empfiehlt zu billigsten Preisen Carl Schmidt, 20 Grimm Str.

Kognit-Ofen nach neuerer Construction, Kochöfen, Kochherden, Badofenröhren, Badofenplatten, Ehamotte-riegel u. c. empfiehlt Bernhard Kaden, Berberstraße 28 u. 29, Stadt Neudorf.

Wienelwitzer Kohlen u. Briquets sind vorrätzig Bagerische Str. 22 G. W. Seyrich. Zwidauer Kohlen in 1/2 u. 1/3 Lotriet offerirt G. W. Seyrich, Bager. Str. 22

Weinhandlung

en gros & en détail Reinhold Ackermann, Peterstraße 14. Direct bezogene spanische und portugiesische Weine, wie Tokayer u. Ruster für Kranke sind ärztl. geprüft u. zur Stärkung empfehl.

Coffee-Offerte.

Eine Partie ff. Zelticherry-Coffee (8 Kisten) auch einzelne, ist unter Londoner Notierung äußerst preiswerth per Caffe auszulassen. Probe und Preis erfolgen nach Franco-Anfragen poste restante Bahnhof Halle a. S. R. No. 4.

Milch vom Ritterz. Baumdorf (keine Brennerer), besonders für Kinder zu empf., täglich früh und Abends 1/2, 7 Uhr warm, empfiehlt die Milchballe Katharinenstraße Nr. 18, Hof.

Thür. Rummel-Käse,

durch und käuflich, empfiehlt billigst F. W. Ebnor, Schumacher-Gäßchen 20.

Saure Gurken

in Ortboften und ausgekühlt, Pfeffergurken, Essiggurken, Sauerkraut, Pflanzenmus, Preiselbeeren empfiehlt zum billigsten Tagespreis Oscar Lüdecke, Peterssteinweg 7.

Bomm. Gänsebrüste o. R.

ausgezogen 24 u. per kg. in ganzer Brust 20 u. pr. kg Gänsefleisch per kg. 7 1/2 u. Ital. Bräunlein per kg. 12 u. Türl. Pflanzen per kg. 5 u. 6 u. Russ. Zuckerschoten, Korselein, Champignons, conserv. Gemüse, Stangen-Kresse, Brechspargel, junge Erbsen, Schnittbohnen, Champignons sowie Gompostfrüchte empfiehlt Oscar Lüdecke, Peterssteinweg 7.

Frischen Seedorf

empfang heute G. H. Werner, Kleine Fleischergasse 29

Verkäufe.

Goblis

beste Villenlage, habe ich einige vorzügliche Bauplätze preiswürdig zu verkaufen Petersstrasse 1.

Julius Sachs,

Garten

am Thobchenwege, mit massivem Gartenhaus, sofort verkäuflich durch Julius Sachs, Petersstrasse 1.

Julius Sachs,

Bauterrain.

In einer großen Kreisstadt der Mark resp. Niederlausitz mit über 20.000 Einwohnern, Knotenpunkt dreier bedeutender Bahnlinsen, in Bauterrain an der feinsten Lage zur Errichtung von Restaurants, kaufmännischer und Fabrik-Etablissements u. f. w. dem fleißigsten Bedürfnisse der Stadt Rechnung tragend, preiswürdig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Reflectirende wollen ihre Adr. sub S. 6546. an Rudolf Mosse in Berlin W. einfinden.

460 □ Kathen Areal, in Flur Wöckern gelegen, zu Gärtner- oder Fabrikanlage passend, soll zu annehmbarern Preis verkauft werden. Reflectirende wollen ihre Adressen sub F. 1500 in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Bauplätze in Lindenau, Gosthofswiese, empfiehlt Gustav Ad. Jahn, Lindenau, (H. 3627) Herrenstraße Nr. 1.

Bauplätze in Lindenau, Kersberg, Straße via à via der Leipziger Geschäftsbühler-Fabrik, pro Qu.-Elle 7 1/2, und 10 u. empfiehlt Gustav Ad. Jahn, Lindenau, (H. 3628) Herrenstraße 1, parterre.

24.000 Quadrat Ellen Bauplatz-Areal in Lindenau ist im Ganzen, pro Qu.-Elle 10 Kr., zu verkaufen. Kaufsüchtige belieben ihre Adressen unter H. 3629 bei den Herren Hansenstein & Vogler in Leipzig niederzul. (H. 3629)

In der Zeiger Straße ist ein Bauplatz von 2000 □ El. zu verk. A. Uhlmann, Petersstr. 13. Baupl.-Verkauf Lauchatz Straße 7 bei wenig Anzlg.; 2156 □ El.; ca. 25 Ellen Straßenfront (Nr. 8 dort).

Villa-Verkauf.

In schönster Villenlage Dresdens ist eine solid erbaute und mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Villa sehr preiswerth veräußert. Alles Nähere Dresden bei August Kaiser, Schloßstraße 4.

Ein Haus in Froburg, an frequenter Lage im guten Zustande, mit ergeblicher Miethe, eingerichteter Werkstätte, Hofraum und Keller, ist mit geringer Anzahlung sol. zu verkaufen. Näh. in Leipzig bei W. Glaußig, Zeig. Str. 18b.

Ein neugebautes Haus nahe Leipzig ist billig zu verkaufen. Preis 2100 u. mit 5 bis 400 u. Anzahlung. Selbstkäufer bitte ihre Adr. unter D. D. 10. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

By Abzahl. (6 1500 Anzlg.) sol. Haus mit Gart. in Reudnitz zu verk. Lauch. Str. 8, I. r. Zu verkaufen ist ein gut gebautes Haus mit Garten und Thoreinfahrt für 20.000 Thaler, Zeiger Viertel, ohne Unterhändler. Gest. Adr. unter F. # 171. in der Expedition des Blattes.

Herrschaftliche Besitzungen

in Leipzig und dessen Nähe, Zins- und Geschäftshäuser in allen Theilen hiesiger Stadt, Ritter- und Landgüter, sowie industrielle und gewerbliche Etablissements in vielen Gegenden Sachsens und Deutschlands halte ich zum Ankauf empfohlen.

Julius Sachs, Petersstrasse 1.

Reudnitz

habe ich ein grossartiges Grundstück mit einem Areal von ca 6500 □ Ellen, auf welchem bereits ein Haus mit 14 Wohnungen steht, für den ausserordentlich billigen Preis von 23.000 u. zu verkaufen. Für Industrielle ist dieser Kauf besonders empfehlenswerth.

Julius Sachs, Petersstrasse 1.

Mehrere Häuser in der innern Stadt, Zeiger-, Dresden-, Weißvorstadt, Reudnitz u. im Preise von 8000 bis 40.000 u. gegen 1/2-1/3 Anzahlung zu verkaufen durch A. Loh, Ritterstraße Nr. 46.

Haus-Verkauf.

Ein gut rentirendes Haus ohne Garten ist mit 4-5000 u. Anzahlung zu verkaufen durch Ed. Wehnert, Eifenstraße 35.

Zu verkaufen

ein Haus in Connewitz, 1400 □ Ellen Flächenraum, mit 6 Logis, Waschküche, Stallung, für den festen Preis von 2800 u. Näheres beim Besitzer Bagerische Nr. 9 d. parterre.

Haus-Verkauf.

Ein in der westlichen Vorstadt gelegenes Mietshaus mit Garten und gute Binsen bringend ist mit 8-10.000 u. Anzahlung zu verkaufen beauftragt Ed. Wehnert, Eifenstraße 35.

Fabrikgrundstücks-Verkauf.

Ein in der nächsten Nähe gelegenes Fabrikgrundstück, Wohnhaus, Fabrikgebäude wie Dampf- u. f. w. Alles in sehr gutem Zustande, sowie großes Areal soll weggelassen billig verkauft werden durch Ed. Wehnert, Eifenstraße 35.

Hausverkauf.

In der südlichen Vorstadt, worin ein gangbares Victualiengeschäft betrieben wird, mit 900 u. jährlichem Mietvertrag, bei 3000 u. Anzahlung, soll mit 11.000 u. verkauft werden. Näheres unter K. H. # 5 billiale dieses Blattes, Dainstraße 21 parterre.

Ein in Gohlis an einer Hauptstraße gelegenes Grundstück von 15.000 Quadratellen Flächeninhalt, mit Ausg. nach dem Rosenthal, zu einer Villa, auch zu einem größeren gewerblichen Etablissement besonders geeignet, ist zu verkaufen durch Adv. Julius Berger, Reichstraße 1.

Eine Leimfabrik,

liegt an der Elbe, etwa 800-1000 Schritt oberhalb Belgers gelegen, ist wegen vorgerückten Alters preiswürdig zu verkaufen. Dieraus Reflectirende wollen mit mir in Unterhandlung treten. Belgers a. E., den 1. März 1874. W. Rudolph.

Hotel-Verkauf.

Ein sehr frequentes Hotel in einer Provinzialstadt ist krankheitshalber noch zum 1. April sehr preiswürdig zu verkaufen oder zu verpachten durch W. Fohl in Belgers a/Elbe.

Feine Restaurants,

beste Lage Leipzig, zu allen Preisen, habe unter günstigen Bedingungen zu verkaufen C. F. Leichsenring, Bindmühlenstr. 8 u. 9.

Unwelt Lelpzig

in einer Provinzialstadt ist eine im besten Gange sich befindende Restauration mit grossem Garten, in welchem alle über 600 Gaslammen angebracht, zwei Gebäude, Kegelhahn, Eiskeiler und Veranda sich befinden, für den billigen Preis von 12.000 u. mit vollständigem Inventar, Billards etc. sofort Umstände halber durch mich zu verkaufen. Grösse des ganzen Etablissements über 2 Acker Land.

Julius Sachs, Petersstrasse 1!

In besserer Lage ist weggelassen eine mittlere Restauration zu verkaufen. Zu erfragen Drühl 41 parterre.

Grundstück-Verkauf.

Zu einer großen Stadt der Provinz Sachsen, mit guter Bahnverbindung, in bequemer Geschäftsgegend, 10 Minuten vom Bahnhof entfernt, ist ein ganz neues Grundstück von 22 Ar Bodenfläche, 267 Quadratmeter Fabrik und gleich großen Wohnräumen, 61 Quadratmeter Niederlagerräumen mit oder ohne Maschinenanlage preiswert zu verkaufen.

Eine flotte Restauration u. Destillation ist mit Inventar sofort zu verkaufen. Näheres Unterföhrstraße 17, durch Friedrich Jähling.

Zu verkaufen ist krankheitshalber ein Geschäft getragener Herrenkleider. Adressen unter Q. 100 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ausbeutung

einiger medicinischer und gewerblicher gut lohnender Handarbeit, welche das tägliche Bedürfnis der großen Volksmenge ausmachen und sich auch mit einem bereits bestehenden Geschäft bequem vereinigen lassen, wird ein streng rechtlicher, gewandter Kaufmann mit einigem Vermögen als Theilhaber gesucht.

Zu einem nachweisbar rentablen Geschäft wird ein Theilnehmer, wenn auch nicht Geschäftsmann, mit einer Einlage von etwa 1000 Mark baar gesucht.

Ein seit vielen Jahren bestehendes größeres, feines, gangbares und in dem besten Rufe stehendes Restaurant sucht einen thätigen oder stillen Theilnehmer mit 1-2 Tausend Einlage. Gute Procente und Sicherstellung selbstverständlich.

3600 Thaler. Eine sichere Hypothek von 3600 Mark ist sofort ohne Zwischenhändler zu verkaufen.

Zwei sehr gute erste 5% Hypotheken von 1200 u. 1500 Mark auf Grundstücke in Lindenau u. Volkmarndorf sind zu cediren.

Zu verkaufen u. vermitteln gute Pianinos und Tafelform. C. Waage, Erdmannstraße 14.

Feine Piano, Patent, sind unter Garantie preiswürdig zu verk. H. Fleischer, 2. H. Heber.

Gute Klavier- und Pianinos verkauft und vermittelt J. Schoof, Grimm Straße 3.

Verkauf echter Goldw., Ohrringe, Ringe v. 1 Mark an, Diamant, Barfußmühlh. u. d. Brückenw.-F. II.

Leitzowstraße Nr. 12 parterre! große Saal-, Wand-, Stup- und Tischuhren, ein Ambos u. noch mehrere Schloffer u. Stellmacher-Werkzeug.

Ubersieder, Röcke, Hosen, Westen, Wäsche, Stiefeln, u. s. w. Verkauf Barfußmühlh. 5, 2. Etage.

Zu verkaufen ein vollständ. Sommeranzug, außerdem 2 Hosen, für mittlere Person passend. Sophienstraße 23, 4. Etage.

Caahmir- u. Thibet-Longshawls à Stück von 2 1/2-5 Mark und wieder angekommen. F. Schimpf, Plagw. Str. 4, Hof III. E. r.

1 Dbd. Frauenhemden, fast neu, billig zu verkaufen. Georgenstraße 28, 2. Etage.

Seldene Bänder, Schärpen etc. werden billig verkauft. Reichstraße 14, Hof 2. Etage. H. Cohn.

Billig zu verkaufen 1 Schamloch, 1 Spitzen-, 1 Umhängelack Georgenstraße Nr. 28, 2. Et.

Billig echte Sammet u. Seidenw., 2 türk. Shawls, Barfußmühlhof rechts, 2. Etage.

Haare von Damenhaar werden à Stück 20 Mark verkauft. Schwitzergäßchen Nr. 11, 1. Etage.

Federbetten (sowie alle Sorten Schiffschiffen) und Dauen billigst Nicolaistraße 31. Hof querüber 3 Treppen bei Enke.

Neue zuverl. Sophas, Ottomane, Sprungfederbetten mit Bettsstellen sind billig zu verkaufen. Hauptstraße 24, B. Brunst, Tapezierer.

2 Gebett Betten, 1 Waschtisch, 1 Nachstuhl stehen zu verkaufen Reichstraße 44, Hof 1 Tr.

2 Gebett rothe Familienbetten u. 2 Stück blaue sind zu verk. Durchstr. 11, D. r. 2. Th. I.

Neue Bettfedern und Federbetten in größter Auswahl empfiehlt billigst Fr. Aug. Heine, Nicolaistraße Nr. 13, 2. Etage.

Zu verkaufen 2 Kleiderst., 2 1/2 Kleiderst., 2 ovale Tische, 1 Sopha, 1 Küchensch., 2 Waschtische, Commode mit Glaskranz. Belzer Straße 22, im Souterrain.

Ein ganz neues Sopha ist billig abzulassen. Frankfurter Straße 52, links 1 Tr. bei Keller.

Zwei runde, 2 ovale und 1 großer vierediger Tisch sind für 1 1/2-2 Mark zu verkaufen. Reudnitz, Grenzstraße 28, im Hofe.

2 Mah.-Sophas, Koffhaarpolster u. a. Möbel verk. Gerberstraße 1/2, 2. Et. l. (H. 31013).

Secretair, Sophas, versch. Tische, Schränke, Waschtische, Bettstellen, 1 Canape, ziemlich neu u. vgl. m. verk. Gerberstr. 6, D. pl. (H. 31014).

Ein Mahagoni-Secretair (Reisefränk mit Musik) zu verkaufen Peterssteinweg Nr. 56, I., im Keller.

Sechs neue Mah.-Koffhäufe sind sehr billig zu verkaufen Schletterstraße 2, Hof 2 Treppen.

Lager von Sophas aller Art, Sprungfeder-, Koffhaar-, Waldgrad- und Strohmattenträger, Bettstellen empfiehlt Aug. Meyer, Tapezierer, Durchstr. 8.

Mahagoni- u. a. „Möbels“ u. Verk. u. Einl. Kleine Fleischergasse 15. P. S. 3 egale Schreibische, zu einer jurist. Expedition oder Contor-Einrichtung passend!

Zu verkaufen sehr billig ein Bureau, 1/2 Dbd. Kirchbaumstraße, ein Trill und Veiter Sternwartenstraße 23, beim Tischler.

Ein Sopha mit gutem wollenen Bezug ist zu verkaufen Nicolaistraße 12, 2. Etage.

Dauerhaft gearbeitete Sophas, Stahlfederbetten, Bettstellen und Contor-fessel in großer Auswahl sind billig zu verkaufen Rindberger Straße 31.

Otto Züge, Tapezierer. Wegen halber billig zu verkaufen 2 Tische, 1 Stühle, 1 Nachstuhl, Brennöl, Tapeteurester, versch. Handgeräth etc. Georgenstraße Nr. 28, 2. Etage.

Zu verkaufen wegen Mangel an Raum eine Kinderbett, 1 Küchentisch bill. Turnersfr. 19, III. r.

Ein Kinderstuhlbewagen, wenig geb., feinstes Holzgerüst, ist zu verkaufen Rindberger Steinweg 22, im Hofe parterre.

Div. Cassaschränke in versch. Größen, „solide fabricate“, eis. Cassen, eis. Cassetten, Doppelbänke in vielen Größen, 2 4stige Pulle, 1 hol. 1stg. Pulle, ein. Pulle, Stiehpulle, Drehsessel, Briefregale, Briefschranke groß u. klein, Waarenregale, Badentafeln etc. zu verk. Reichstraße 15, C. F. Gabriel. Zur gefäll. Notiznahme! u. A. Cassaschränke, auch 1 gr. 25 Tr. Band, Banquiers-Cassaschränk v. Kämer, 2thür. men. geb. D. D.

Cassaschränke 3 Stück, wobei wieder 1 von Kämer, Nr. 2, bis. Contorpulle etc. verk. H. Fleischergasse 15. P. S. Etets auch „Einl.“ von derlei etc.

Zu verkaufen eine Selbsthülle mit Sicherheitschloß Friedrichstraße 12, Schloffer Fey.

Verkauf neuer Dampfessel. 1 Röhrenessel von 50 □ W. Dst., 5 Atm. Ueberdr. 1 Dgl. - 80 - 5 - 1 Dgl. - 80 - 5 - 1 Dgl. - 80 - 5 - 1 Cornwallessel v. 72 - 5 - 2 Doppelsichter R. von je 56 □ W. Dst., 5 Atm. Ueberdr.

1 Rauchrohressel v. 13 □ W. Dst., 5 Atm. Ueberdr. sämtlich mit compl. Armatur zu verkaufen durch Ernst Petzold, Schloß-Edmannstr. D. D. empfiehlt sich gleichzeitig zur Ausführung von Plänen und Kostenanschlägen zu Dampfessel-Anlagen, sowie aller in dieses Fach einschlagenden technischen Arbeiten und schließlich auch zur Uebernahme der Einmauerungsarbeiten. (H. 31222h)

Eine H. Tafelwaage, 2 1/2 R., noch nicht gebraucht, ist billig zu verk. Bismarckstr. 12, Tr. B. I. I.

Eine große Auswahl Notizbücher und zwei Wheeler-Wilson Nähmaschinen sind billig zu verkaufen Rogatzingasse Nr. 17, 1 Treppe.

Ein Douchebad, an der Wasserleitung anzubringen, passend in eine Ede, ist zu verkaufen Georgenstraße 28. J. Thömer.

Zu verkaufen stehen mehrere Fahrstühle für Kranke, ferner Kinderwagen Schützenstraße 5.

Zu verkaufen ist 1 Kinderwagen Kömigsplatz 9, Hof links 1 Treppe bei Richter.

Eine gute brauchbare Hobelbank steht zu verkaufen Antonstraße Nr. 5.

13 Stück Tischsetsenker sind preiswürdig zu verkaufen Hohe Straße 6, im Hofe parterre.

Verkauf.

1 Brühl Nr. 73 sind eine Anzahl alte, aber gut gehaltene Fenster durch den Hausmann daselbst billig zu verkaufen.

Fenster.

Zu verkaufen stehen gebrauchte, aber sehr gut erhaltene Fenster. Näheres Duerstraße 31-33 beim Hausmann.

Zu verkaufen 1 transportables Abtrittshäuschen in Garten od. Hof passend Alexanderstr. 5.

Pferdedünger

ist zu verkaufen Köpfig. Götter Baum.

Abbruch.

Gerberstraße, Thorshaus, werden billig verkauft Dachziegel, Laten, Fenster, Thüren, Bret, Dfen, Eisenzeug, Kanonenkugel, Ballen, Rahmen, Säulen, gute Mauersteine, Mauerstücke, Feuerholz, Dachrinne, Fallrohr, Sandsteingewände, Kohlhäute u. s. w.

Pferdemist hat zu verkaufen Berlin Str. 22 b. Wilhelm Kloss.

Eine Grube Pferdedünger ist abzuholen Plagwitz, Bismarckstraße 1.

1 Fuder Pferdemist, gut abzufahren, ist zu verkaufen. Näh. Dainstr. 21, Lotterieg., Gew.

Ein feiner engl. Sattel nebst compl. Baumzeug ist zu verkaufen Töpferstraße 3, 1. Etage.

Zu verkaufen steht ein elegantes Breafr und ist heute zur gefälligen Ansicht im Gasthof zur Grünen Linde.

Zu verkaufen steht eine Halbwaage, ein- und zweispännig zu fahren, Dresdner Straße Nr. 42, 2. Etage.

Rutschwagen-Verkauf. Zwei leichte geb. Landauer, 1 Feuerwagen, 2 einsp. Halbwaagen, Colonnadenstraße 18.

Rutschwagen-Verkauf. 1 Landauer, 1 Coupé, 1 Halbberdler, 1 Feuerwagen, 1 Dreal, Bismarckstraße Nr. 32.

Ein feiner Sack mit hohen Rädern, zu vier Personen, ist preiswürdig zu verkaufen. Adr. unter Z. 278 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein starker ein- u. zweispänniger Rutschwagen ist zu verkaufen Plagwitz, Bismarckstr. 1.

Zu verkaufen ist ein neuer einspänniger Rutschwagen Rindberger Steinweg Nr. 62, Rindberger Hof.

Zu verkaufen stehen mehrere 2- u. 4räder. Handwagen, ferner ein starker großer Handrollwagen mit Haken u. Rette Schützenstraße 5.

Zu verkaufen sind ein Paar kräftige und fromme Arbeitspferde Hohe Straße Nr. 40.

Zu verkaufen steht ein Privat-Reitspferd, br. Stute, sehr gut geritten, militärisch-troum. Weststraße 31B, Reitbahn.

Ein Transport-Dresser nebst schwerer Kähne trifft jeden Dienstag bei mir zum Verkauf ein. Franck, Commissionair, Waldstraße Nr. 42.

Ein niedliches feines Hündchen ist sofort billig zu verkaufen Gerichtsweg 9 parterre.

Ein Leonberger Hund, stark, stattlich, treu, gutmüthig, wachsam, ist billig zu verkaufen Dresdner Straße 44, I.

Ein schöner, kräftiger, sehr wachamer Hund, 1/2 Jahr, ist billig zu verkaufen Reudnitz, Kurze Straße 1b, III. rechts.

Ein einjähriger Bernhardsiner-Hund ist zu verkaufen Promenadenstraße Nr. 5, part. rechts.

4 junge ausgezeichnete schöne Bernhardsinerhunde sowie eine 1/2-jährige Leonberger Hündin sind zu verkaufen in Leipzig bei Lindenau Nr. 65 c, an der Fahrstraße links zweites Haus.

2 Wachtelhühner, echte u. kleinste Race sind billig zu verkaufen Reichstraße 5, 2. Et.

Zu verkaufen ist ein Papagei mit neuem Gebauer Duerstraße 9, parterre.

Kaufgehilfe.

Von Capitalisten beauftragt, für selbige Grundstücke zu erwerben, ersuche verkaufslustige Besitzer, Offert. mit gen. Angaben mir zugehen zu lassen. Petersstrasse 1.

Julius Sachs,

Ein junger Kaufmann

mit ca. 3 bis 4 Tausend disponiblen Vermögen, der auch außerdem für gleichen Betrag Sicherheit bietet, wünscht sich selbstständig zu machen. Am liebsten würde er Commissionärgesir irgend einer größeren leistungsfähigen Fabrik übernehmen und sind werthe Adressen sub H. 31007. durch die Herren Hansenstein & Vogler in Leipzig erbeten. (H. 31007.)

Hauskauf = Gesuch.

Ein nobles Haus mit Garten, in der Marien- oder wehl. Vorstadt gel., im Preise von 25 bis 35,000 Mark sucht unter Zusage der strengsten Discretion Ed. Redwert, Eiserstraße 35.

Hauskauf = Gesuch.

Ein Haus mit Hof oder Garten für einen Gewerbetreibenden mit einer Ang. von 4-5000 Mark sucht Ed. Redwert, Eiserstraße 35.

Restauration.

Eine gangbare Restauration mittler Größe wird von einem zahlungsfähigen Käufer zum 1. April gesucht. Adr. erbeten unter O. A. B. 48. in der Expedition dieses Blattes.

Ein erfahrener Kaufmann wünscht sich mit 8 bis 10 Tausend bei einem nachweislich rentablen und soliden Geschäft zu betheiligen oder ein solches käuflich zu übernehmen. Offerten sub H. 3999 durch die Herren Hansenstein & Vogler in Leipzig erbeten. (H. 3999.)

Wissenschaftliche Arbeiten, hauptsächlich epistemologische, werden zu hohen Preisen gesucht. Adr. Reichstr. 44 H. Uhlmann erb.

Kauf- und Vorschussgeschäft. Gelohnt werden zum höchsten Preise Uhren, Gold- u. Silberfachen, Ketten, Wäsche, Kleidungsstücke u. Leibhausschne. Rückkauf gestattet. Brühl Nr. 78, 2. Et. vornheraus.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc. kauf u. höchst. Preis. Adr. erb. Barfußmühlh. 5. Kösener.

Gelauft werden zu hohen Preisen gets. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Uhr., Leibhaussch. u. Adr. erb. Dr. Fleischberg. 19, Hof I. H. Krammer.

Getragene Herrenkleider lauft zu höchsten Pr. F. Kädiger, Reichstraße 17-18, 4. Et.

Eine arme Frau bietet geklebte Herrschaften gegen Baarzahlung getragene Knaben- und Mädchenkleider zu kaufen. Gef. Offerten K. u. durch die Buchhandl. des Hrn. Otto Riemm.

Fabrikanten, welche im Stande sind, Artikel, welche zur Wäbel-Branchen gehören, als wie Drechslerwaren etc. preiswürdig abzugeben, belieben ihre Adressen an G. Sondervan, Wäbelhandlung an gros, Crefeld, Sternstraße, gelangen zu lassen.

Ein junger Familienvater sucht Reubles zu kaufen auf monatliche Abzahlung von 5 Mark. Adressen abzugeben unter W. H. 5. in der Expedition dieses Blattes.

Möbel, gebrauchte Möbel, sucht zu kaufen J. M. Sauer, Gerberstr. 1/2. (H. 31016)

Zu kaufen gesucht werden 6-8 Stück alte Gartenstühle. Genane Adr. mit Preisangabe sind in der Expedition dieses Blattes unter F. K. niederzulegen.

Gesuch. Für ein Material- und Productengeschäft wird eine möglichst complete Einrichtung zu kaufen gesucht. Adressen bittet man unter H. P. bei Herrn Otto Riemm, Universitätsstraße, niederzulegen.

Ein fünfstammiger Gerdhler wird zu kaufen gesucht von Joh. Fr. Hartknoch, Turnerstraße Nr. 1.

Gesucht werden zwei Paar starke Pferde, in schweren Zug passend, welche schon in solchem geganen sind. Gef. Adressen unter O. B. H. 205 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

5000 Thaler

werden zur Bebauung eines Bauplatzes gegen vorläufige Sicherstellung derselben und später zu bewilligende hypothekarische Belastung gesucht. Gef. Adressen sind unter Chiffre G. J. 100. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

12500 Thaler

werden als Ersatz für gekündigte Hypothek gegen 6% Zinsen gesucht. Offerten unter B. Z. H. XX. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

4000 bis 4500 Thaler

auf zweite Hypothek, welcher eine erste Hypothek von 3000 Mark vorausgeht und eine dritte von 2000 Mark folgt, werden auf eine Villa mit großem Garten, reicher Werth 12-15000 Mark, 10 Min. von der Stadt entfernt, gegen gute Provision und Zinsen gesucht. Näheres Kastanien Reudnitz, Capellenstraße 7, 1. Etage.

1000 Thaler

werden gegen Cautions-Hypothek zu entsprechendem annehmbaren Zinsfuß gesucht. Offerten unter C. A. 100. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine gute Stiehmutter für einen 1 1/2 Jahr alten Knaben, wird sofort gesucht. Offerten unter C. H. 100 durch die Exped. d. Bl.

Aufrichtiges Heiraths-Gesuch.

Ein Professionist, Mitte 30, von angenehmem Aussehen, thätig in seinem Fache, hat längere Zeit als Berufshörer fungirt, jedoch ohne Vermögen, wünscht sich zu verheirathen. Dieraus reflectirende Jungfrauen oder Wittwen mit etwas Vermögen im Alter von 25-35 Jahren, welche auf das aufrichtige Gesuch eingehen wollen, mögen ihre werthen Adressen unter „Aufrichtig“ in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Wer vermittelt einem Cavalier eine passende Partie? Adr. unter V. 79. durch die Exp. d. Bl.

Eine adeliche junge Dame, hier gänzlich fremd, wünscht gefälligen Anschluß an eine Dame oder Familie der besseren Stände. Adressen T. U. 92. Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann wünscht sich an einigen Tagen in der Woche Vormittags auf einem guten Hügel je eine Stunde zu läßen.

Offerten an G. S. 461. werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Mitglieder

werden noch von einer Regiegesellschaft in der Gäßchenstraße von meist verheiratheten jungen Männern gesucht. Offerten unter W. & Co. 75 poste restante.

Ein Beamter sucht ein Darlehn von 30 000 auf Monatszahlung gegen vollständige Sicherheit. Gef. Adr. erbittet man sich unter C. D. 100. in der Expedition dieses Blattes.

20-30 000 werden sofort von anst. Wittwe zu lassen gesucht. Adr. N. G. 33 Exped. d. Bl.

Ein junges, orsentl. alleinstehendes Mädchen bittet um ein Darlehn von 6 000. Werthe Adr. bittet man unter P. 69 in der Exp. d. Bl. abzug.

Stiftungsgebehr
für gegen mündelmäßige Hypothek und Verzinsung von 5 Proc. auszugeben. Näheres bei der Rath's-Stiftungsbuchhalterei zu Leipzig.

38,000 Thaler

werden am 1. April c. in einer auswärtigen Sparcasse disponibel. Dieselben sollen auf Leipziger Häuser hypothekarisch ausgeliehen werden. Reflectanten wollen ihre Adressen unter „Sparcasse G.“ in der Expedition d. Bl. niederlegen.

5000 000 u. 8000 000 sind gegen vorzügliche mündelmäßige Hypothek anzureihen durch D. Roux, Neumarkt 20, I.

Cassengelder

in Posten von 5000-50,000 000 sind bei vorz. hyp. Sicherh. zu 4 1/2 % Zinsen auszuleihen durch Adr. Frenkel, Rathh. Hofstraße Nr. 16.

Studenten wird Geld geliehen. Adressen unter O. H. 26. bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, niederzulegen.

Offene Stellen.

Die hiesige General-Agentur einer alten soliden Feuer-Versicherungsgesellschaft sucht für den Stadt- und Landbezirk thätige und solide Agenten. Offerten unter F. V. 11 5 werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Kaufmännischer Verein, Erfurt.

Ein unabhängiger, solider und gebildeter Mann, thätiger Acquisiteur, wird von einer General-Agentur für Thüringen, Vertreter alter bewährter Versicherungsgesellschaften, hauptsächlich für die Lebensbranche

als Inspector

zu engagiren gesucht. Näheres durch das Stellenverm. Bureau Hornmann Wöpping. (H. 5678.)

Commis aller Branchen,

mit guten Zeugnissen oder Referenzen versehen, erhalten hier und auswärts gutes und dauerndes Engagement. E. Wollner, Ransl. Steiuw. 72, II.

1 Buchhalter erhält 1. Mai Engagement in einem Badoorte d. Fr. Bohmpf. Plagw. Str. 4.

Ein unverheiratheter, mittelaltreicher Mann mit besten Zeugnissen, guter Charakter, wird zur Hilfe des Lageristen gesucht auf dem Rühl-Comptoir Dose Straße Nr. 39.

Schreiber-Gesuch.

Gesucht wird möglichst sogleich 1 junger Mann mit geschulter correcter Handschrift, welcher zugleich im Rechnen nicht unerfahren ist, Plagw. Str. 49 im Comptoir.

Gesucht wird ein junger Mensch als Schreiber, mit guten Zeugnissen versehen und mit Angabe der Gehaltsansprüche wollen Adr. niederlegen bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.

Expedient für eine Maschinenverlagshandlung gesucht, für sogleich oder später. Man reflectirt auf einen Probemmen und gewissenhaften jüngeren Mann. Offerten unter H. 3994 durch die Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig erbeten. (H. 3994.)

Schreiber-Gesuch.

Für eine Leipziger Buchhandlung wird ein thätiger Schreiber, welcher im Besch einer schönen Handschrift, zu engagiren gesucht. — Offerten unter Chiffre V. 14. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein Schreiber

mit schöner Handschrift und im Rechnen bewandert, findet in einer Fabrik in nächster Nähe Leipzigs dauernde und lohnende Stellung. Gehalt 20-25 000 pr. Monat Selbstgeschriebene Offerten mit näheren Angaben über bisherige Stellungen nimmt die Expedition dieses Blattes unter Lindenau 1574. entgegen.

Photographien

zu copiren wird eine gewandte Persönlichkeit gesucht. Offerten Eisenstraße Nr. 23.

Zum baldigsten Antritt suchen wir mehrere Constructeure, theoretisch und praktisch gebildet, die längere Zeit auf technischen Bureau's gearbeitet haben. Genaue Angaben über Vorbildung, bisherige Wirksamkeit und Gehaltsansprüche unter Beifügung von Zeugnissen erforderlich.

Maschinenfabrik u. Eisengießerei Halle a. S.

Mühlen-Verwalter-Gesuch.

In mein Mühlen-Geschäft mit Oekonomie verbunden suche ich pr. 1. April einen thätigen jungen Mann als Verwalter.

L. Schmalz,

Mühle Giertriedung bei Pegau.

Ein thätiger, junger Mann für Leitung einer Kellerei, Verordnungswesen u. Cassagegeschäfte mit ca. 500 000 Caution, wird bei gutem Einkommen baldigst gesucht. Offerten unter H. 92 Exped. d. Bl. erbeten.

Gesucht: 1 älter. Def.-Inspector per sogl., 2 Verwalter, 3 unverh. Hofmstr., 1 Scholar, 1 Ratsch. (Nittergut), 1 Hausknecht, 1 Schreiber und Diener, 1 Knechte d. A. Loh, Ritterstr. 46.

Ein Ziegeleiverwalter,

welcher womöglich den Betrieb einer Dampfziegelei schon kennt, wird zu engagiren gesucht. Derselbe wird ein angemessener Gehalt, freie Wohnung und eine kleine Betriebsantenne zugesichert. Reflectanten wollen ihre Adressen mit Angabe des Alters, ihres Bildungsganges und ihrer jetzigen Gehaltsbezüge, sowie des Zeitpunktes, zu welchem sie antreten können, unter der Adresse H. 31010 an die Annoncen-Expedition der Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig gelangen lassen. (H. 31010.)

Ein thätiger Maschinenschlosser

wird für eine größere Dampfziegelei zu engagiren gesucht. Derselbe würde sich als Schlosser zu beschäftigen, sowie die vorkommenden Reparaturen zu besorgen, außerdem die Aufsicht über den Maschinenbetrieb und die damit beschäftigten Leute zu überwachen haben. Es wird freie Wohnung und ein angemessener Gehalt, außerdem eine kleine Betriebsantenne zugesichert. Diejenigen, welche schon in der Ziegelei-Branchen Erfahrungen als Monteur u. gesammelt haben, werden selbstverständlich bevorzugt. Jedoch würden auch thätige Leute, welche Energie und Talent genug haben, einer Aufseherstellung vorzuziehen, nicht ohne Aussicht sein. Adressen werden unter Mittheilung über die jetzigen Carrière, Alter u. jetzigen Gehalt unter H. 31011 durch die Annoncen-Expedition der Herren Haasenstein & Vogler hier erb. (H. 31011.)

Zwei erfahrene Uhrmachergehülfen

sind bei hohem Gehalt sofort dauernde Conditio bei P. Witzig, Uhrmacher in Weigenfeld.

Thätige Rotendrucker

sind dauernde Arbeit bei C. S. Röder, Dörrienstraße 13.

Steindrucker, einen, der im Inbdruck Beschäftigt weis, sucht C. M. Walther, Koch's Hof.

Ein Drucker

für Handpresse wird zum sofortigen Antritt bei gutem Salair gesucht. Buchdruckerei von Otto Conrad, Erfurt.

Ein thätiger Fertigmacher

kann in meiner Schriftgießerei dauernde Conditio erhalten. F. A. Brockhaus.

Einen accuraten Buchbindergehülfen, bewandert in Droschüren, sucht F. Riedel, Schützenstr. 4, 5. O.

Gesucht wird ein Barbiergehülfe auf Randschaft Ritterstraße Nr. 20.

Einen thätigen Barbiergehülfen sucht O. Simon.

Thätige Quastleher sowie Mädchen zum Knüpfen werden unter günstigen Bedingungen gesucht. Offerten poste rest. Leipzig No. 25.

Für eine mechanisch betriebene Wäuschlerei auf dem Lande wird ein praktischer Werkführer gewünscht, welcher die Anwendung der Holzbearbeitungsmaschinen versteht. Offerten nimmt Herr Maurermeister J. D. Rosch in Leipzig, Thalstraße Nr. 7, 1. Etage, entgegen.

Ein guter Tischler auf Möbel wird gesucht Eisenstraße Nr. 3.

2 Tischlergesellen werden gesucht Gerberstraße Nr. 11 im Hinterh.

Tischlergehülfen auf Banarbeit werden gesucht Weststr. 52. Friedr. Peter.

Einen Tischler auf polirte Arbeit sucht H. Zeitschel, Kreuzstraße 6.

Tischler-Gesuch.

Ein thätiger Tischler für dauernde Arbeit wird gesucht in der Nähmaschinen-Fabrik von Chr. Mansfeld, Reudnitz, Grünstraße.

Zwei Tischlergesellen auf polirte Möbel werden gesucht Wörlitz bei Connewitz Nr. 26.

Tischlergesellen auf Möbel sucht Ferdinand Beyer, Ransl. Steiuw. 66.

Ein Tischler, welcher guter Meubelpolirer ist, findet sofort dauernde Stellung in der Meubelhandlung von C. H. Ratsch, Petersstraße 35.

Ein thätiger Drechsler

kann sofort dauernd Arbeit erhalten im Drechsler-Geschäft von Aug. Bebel.

1 Drechsler u. 1 Tischler erhalten Arbeit bei J. Haber, Querstraße Nr. 17.

Ein Glasergehülfe findet dauernde Stückerarbeit bei Th. Köhne.

Sechs Stellmacher,

2 Modelltischler und 1 Tischler (thätige Arbeiter) finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung in der Fabrik von G. H. Jand Schloffer. Ein thätiger Arbeiter findet noch Beschäftigung Rühlstraße Nr. 7.

Einen Schlosser, guter Blecharbeiter, sucht C. H. Schneider, Promenadenstraße 4.

Ein thätiger Former

für Wasserleitungsgegenstände, sowie ein geübter Klempner finden dauernde Arbeit bei G. A. Jauck.

Einen kräftigen Aufschläger sucht L. Vogt, Barfußmühle.

Gesucht werden thätige Schlosser Eisengießerei und Eisenbauarbeit von Franz Rosenhain in Eutritzsch.

Thätige Maschinenschlosser sucht die Maschinenfabrik Renschsiedel, Eisenbahnstraße 3.

Gesucht werden einige Fuhrer und Bediener Eisengießerei u. Eisenbauarbeit von Franz Rosenhain in Eutritzsch.

Malergehülfen.

2 bis 3 thätige Malergehülfen finden dauernde und gute Beschäftigung beim Maler Bergman in Grimma.

Malergehülfen finden Arbeit Theatergasse Nr. 4.

Einen Sattlergehülfen sucht auf Wagen- und Geschirrarbeit. O. Krause, Bindmühlengasse.

Einen thätigen Polierarbeiter sucht Louis Fischer, Tapezierer, Reichstr. 55, 2 Tr.

Ein Gärtner,

solid und verheirathet, wird sofort gesucht von Max Friedrich's Maschinenfabrik, Hüder Dr. Heine's Gut, Plagw.

Ein Gärtner,

möglichst ohne Kinder, wird für eine größere Baum- schulanlage gesucht und Offerten unter H. 3871. durch die Annoncen-Exp. v. Haasenstein & Vogler in Leipzig erbeten. (H. 3871.)

Einen Gärtnergehülfen sucht sofort C. Lehmann, Gärtner, Rühlstraße.

Einen guten Holz-Schneider sucht C. Brodman, Dainstraße 7, Stern.

Gesucht wird ein guter Weber-Schneider Gr. Windmühlengasse 4. J. S. Isaac.

2 Schneidergehülfen auf große u. kleine Arbeit werden gesucht Palle'sche Straße 12, III.

Lehrlings-Gesuch.

Ein hiesiges Metallgeschäft am gros sucht einen jungen Mann, der die Berechtigung zum Einjährig-Freiwilligen hat, als Lehrling unter günstigen Bedingungen. Adressen unter G. A. durch die Expedition dieses Blattes.

Lehrlings-Stelle.

Ein mit den erforderlichen Vorkenntnissen ausgerüsteter junger Mann findet in einer hiesigen Buchhandlung Stellung als Lehrling. Offerten unter Chiffre A. Z. 12. werden erbeten in der Expedition dieses Blattes.

Ein Sohn achtbarer Eltern findet als Uhrmacher-Lehrling Stellung bei Julius Gehrke, Reichstr. 44.

Kräftige Burschen, welche sich der Rotendruckeri widmen wollen, finden Aufnahme in der C. S. Röder'schen Rotendruckeri, Dörrienstraße Nr. 13.

Ein Knabe, welcher Lust hat Buchbinder zu werden, kann bei mir in die Lehre treten G. Seifler, Neumarkt Nr. 10.

Buchbinder-Lehrling

sucht Gustav Geisler, Johannsstraße Nr. 24.

Ein Lehrling,

welcher Lust hat Drechsler zu werden, wird unter günstigen Bedingungen gesucht im Drechsler-Geschäft von Aug. Bebel, Petersstraße 18.

Ein Bursche, welcher Lust hat Tapezierer zu werden, kann sich melden Gr. Fleischerg. 29, 4 Tr.

Einen Tapeziererlehrling sucht sofort oder Opera Siebide, Reichstr. 12.

Ein junger, gewandter Kellner, 16-18 Jahre, wird zum sofortigen Antritt gesucht Gröner Baum.

Gesucht wird ein Bursche, der Lust hat Tapezierer zu werden, Rudnitz, Kurze Straße 1, I.

3 Zimmerkellner, 2 Saal- und 1 Restaurationskellner engagirt für 1. Mai ins Bad F. Schimpf, Plagwitzer Strasse 4.

Gesucht 1 Oberkellner, Vier auf Rechn., 4 Zimmerkellner, 2 Rest.-Kellner, 1 Bortier, 1 thätiger 1. u. 1 2. Hausknecht, 1 Ratsch., 2 Haus- und 1 Regelmacher durch J. Werner, Dainstraße 26, Tr. B, I.

Gesucht 1 junger Oberkellner (auf Rechnung), 3 junge Hotelkellner, 5 Kellnerburschen durch A. Loh, Ritterstraße 46, 2. Etage.

Ein thät. zuberl. Oberkellner findet für die bevorstehende Sommerzeit gute Stellung. Adr. erbittet man unter H. W. 46 durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Gesucht: 7 Kellner, 9 Kellnerb., 3 Commis, 2 Reisende, 1 Schreiber, 4 Bediener, 2 Hausknechte, 1 Ratsch., 3 Ratsch., 3 Diener, 6 Burschen, 7 Knechte H. Friedsch, gr. Fleischerg. 3, I.

Gesucht wird sofort ein thätiger Buffetier mit 100 000 Caution. Näh. im Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt Nr. 39.

Gesucht 2 Zimmerl. mit Sprachl., 4 Hotel- u. Rest.-Kellner, 3 Kellnerb., 1 j. Bern., 1 Diener, 2 Gärtner, 1 Ratsch., 1 j. Ratsch., 5 Knechte, 4 Hausb., 5 Hausb. u. d. Lindner, Ritterstr. 2, I.

Ein älterer Herr sucht zur Bedienung auf einige Stunden Morgens und Abends einen soliden jungen Mann von 16 bis 20 Jahren.

Adressen unter A. R. 35 durch die Expedition d. Bl. mit Angabe des Alters.

Ein Markthelfer,

welcher mit der Verpackung von Karz- und Salansterwaren vertraut ist, wird gesucht. Kar Solche wollen sich melden, die schon mehrere Jahre in dergleichen Geschäften gearbeitet haben, und werden frankote Offerten, besiegelt mit S. 12. poste restante Chemnitz entgegen- genommen.

Ein Hausmann,

der von Gärtneri etwas versteht, wird möglichst zum sofortigen oder baldigen Antritt gesucht. Näheres zu erfahren Salomonstraße 15 part.

Einen Handarbeiter sucht die Maschinenfabrik Renschsiedel, Eisenbahnstraße Nr. 3.

Ein cautionsfähiger Bierfabrer wird bei gutem Lohn gesucht unter Chiffre Z. A. 11 2. durch die Expedition dieses Blattes.

Einen kräftigen Waddreher sucht Leipzig, Thalstraße Nr. 12.

Ein Waddreher findet Beschäftigung Buchdruckerei Königstraße Nr. 11.

Ein Kollfasser wird sofort gesucht Gerberstraße Nr. 5 bei Pöhlh.

2 Leute, welche jeden Tag 2 Fuder Gruben- blinger besorgen u. verladen können, mögen sich meld. b. Franz Reibein, Dampfziegelei, Buchwitz.

Ein thätiger Knecht mit guten Zeugnissen, aber nur solcher, kann sich melden Rühlstraße Nr. 8.

Sofort gesucht wird ein Bursche von 14-16 Jahren für leichte Arbeit: Cartonnagen-Fabrik von W. H. Lehmann, Markt 17.

Einen kräftigen Burschen sucht die Parfümerie-Fabrik von Kamp- rath & Schwarz, Landauer Straße 17/18.

Ein kräftiger Bursche wird gesucht Reichstraße Nr. 16 K. Poltermann.

Arbeitsburschen u. Mädchen

werden angenommen Conditiori Kämmmodel. Ein ordentlicher fleißiger junger Bursche findet sofort Beschäftigung Querstraße Nr. 9 O. Breit.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Hausbursche ins Jahrlohn Löwen Restaurant, R. Fleischergasse Nr. 27.

Gesucht 1 Kellnerbursche u. 1 Hausbursche zum sofortigen Antritt Ranscholder Eutritzsch Nr. 63.

Gesucht wird ein Kellnerbursche zum baldigen Antritt Rühlstraße Nr. 6.

4 Kellnerburschen für hier und auswärts, desgleichen 6 jung. Kellner sofort gesucht durch C. Röder, Petersstraße 40.

Ein aufständiger Kellnerbursche mit guten Zeugnissen und im Serviren bewandert wird gesucht bei Carus, Ritterstraße Nr. 29.

Ein Laufbursche

wird gesucht. Näheres Reichstraße Nr. 45, im Reparatur Schuß-Lager.

Ein Laufbursche

wird gegen guten Lohn zum 15. März zu miethen gesucht Restauration, Katharinenstraße Nr. 29.

Einen Hausburschen, der das Faden ver- steht, suchen J. C. Richter & Co., Dainstr. 25.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein kräftiger Laufbursche als Markthelfer Franz Schumann, Pf. Hoffmeister Str.

Gesucht ein jüngerer Hausbursche Frankfurter Straße Nr. 26, III.

Ein Hausbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres Reichstraße Nr. 5 bei Gustav Kries.

Ein... Gesuch... find... Direct... Bef... Duffel... F... vor... 1. April... Leis... Ein... wa... ver... Ein... Sch... G... Eine... welche... unter... W... Ges... wollen... Ges... gut... einger... dauernd... Ges... finden... Fern... wollen... Geb... rinnen... Geb... sucht... angenom... welche... Ges... Ober... Eine... Besch... portier... Ges... über... Arbeit... 2 jun... nähe... Eine... wird... Ges... drucker... Eine... dauernd... Leipziger... wird... W... die Buch... W... wollen... Schrift... Eine... lohnend... Res... zu mel... Eine... wird... Leipz... die ver... sucht... Ges... 1 R... Eine... Sohn... nach... sich... ein... tritt... 20 Uhr

Ein Laufbursche wird gesucht
Hirnberger Straße 42, Hof part. rechts.

Gesucht wird ein Fräulein, das in den Früh-
stunden 1 Stunde leichten Unterricht ertheilen kann.
Damen, welche ohnehin in d. Westvorst. beschäftigt
sind, können sich melden. Frankf. Str. 38, 2 Tr. r.

Gesucht wird eine im feinen Puffsch geübte
Directrice. Näheres zu erfragen Grimma'sche
Straße 38, 2 Treppen, bei Frau Fischer.

Def.: 1 Directrice, 3 Berk., 2 Kellnerin, 2
Büffet., 1 Kaffeemamsell, 4 Kochmams., 5 perf.
Hotel, 8 Kell., 13 Köchin., 6 Priv.-Köchin., 6 Stub-
den., 8 Pans., 12 Küchenmädchen, 8 Mägde für
Delonomie durch Linder, Ritterstraße Nr. 2, I.

Für ein feineres, mit der Kurzwaren-Branche
verwandtes Geschäft wird per 15. März oder
1. April eine hübsche, gewandte

Vorkäuferin

gesucht. Gehalt den Leistungen entsprechend.
Mit näheren Angaben über bisherige Thätigkeit
und Abschrift der Zeugnisse versehen
gek. Off sub Q. 1371. an

Robert Braunes
Leipzig — Annoncen-Bureau — Markt 17.

Ein Mädchen, welche im Verkauf von Fleisch-
waren bewandert ist, kann sich, mit gutem Zeugnis
versehen, melden. Colonnadenstraße 23, 1 Treppe.

Ein junges anständ. Mädchen, welches sich im
Schneidgeschäft ausbilden will, kann sich melden
Salzgäßchen Nr. 5 im Schneidgeschäft.

Eine geübte Puzmacherin,
welche selbstständig arbeitet, wird für gleich oder
spätestens 1. April zu engagieren gesucht. Briefe
unter L. R. befolgt die Exped. d. Bl.

Geübte Arbeiterinnen
kann man sich melden
Kornmarkt Nr. 41, 2 Treppen.

Geschickte Schneiderinnen, aber nur solche,
welche sich melden. Sidonienstr. 15, II. D. Riese.

Gesucht werden 2 Mädchen, welche sehr
gut auf Knaben-Anzüge und Herrenarbeit
eingelernt sind, bei sehr gutem Lohne und
dauernder Beschäftigung.
Kleine Fleischergasse Nr. 3, 2. Etage.

Gesucht wird eine geübte Küchenmädchen
Schölergäßchen Nr. 7, 1 Treppe.

Strohputz-Küchlerinnen
finden sofort dauernde Arbeit, auch werden
Bewerberinnen angenommen, die es gründlich lernen
wollen. J. C. Richter, Br. Blumenberg.

Geübte Arbeiterinnen, auch Arbeiter-
innen werden bei gutem Lohne gesucht.
Katharinenstraße Nr. 2, Hof 3 Treppen.

Geübte Blumenarbeiterinnen werden ge-
sucht bei hohem Lohne, sowie auch Bewerberinnen
angeworben. R. Feist, Brühl 17, 2. Etage.

Junge Mädchen,
welche das Blumnarbeiten erlernen
wollen, werden gesucht von
Adolph Teubner, Markt 6.

Gesucht w. eine Waschinennählerin, in
Oberhanden geübt, Petersstr. 30, Tr. C 8 Tr.

Eine geübte Weisnäherin findet dauernde
Beschäftigung Neuschönefeld, Steinrichstraße 162
parterre.

Gesucht werden einige ganz geübte Weis-
näherinnen bei hohem Verdienst und dauernder
Arbeit Windmühlengasse 36, 2. Etage rechts.

3 junge Mädchen können sofort das Maschin-
nähen erlernen Hainstraße 23, 4. Etage.

Eine in Knopfnähern geübte Weisnäherin
wird gesucht Frankfurter Straße 39, 3 Tr. I.

Gesucht eine Putzmeisterin in der Buch-
druckerei von Oskar Weiner.

Eine tüchtige Putzmeisterin findet sofort
dauernde Beschäftigung in der Buchdruckerei des
Jahrgänger Doctorengeßers.

Eine Vogelfängerin
wird gesucht Zaiselstraße Nr. 2.

Mädchen, geküht im Feilen und Heften, sucht
die Buchbinderei Königstraße Nr. 18

Mädchen, die sich auf Eisenarbeiten einrichten
wollen, sucht die Reichsstr. und Holzwaren-
fabrik von C. A. Zickmannstr. 10, Reudnitz.

Eine flotte Wickelmacherin findet gute
lohnende Beschäftigung
Reudnitz, Steinrichstraße 3, 3 Treppen.

Köchin oder **Kochfrau** gesucht z. 10. April.
Zu melden Hainstraße 23, I

Eine erfahrene und gut empfohlene Köchin
wird zum 1. April gesucht, Nr. unter A. B. C.
Steinrich, Otto Klemm, werden baldigst erbeten.

Eine Köchin,
die perfect lochen kann, wird zum 1. April ge-
sucht. Zu erfragen bei Frau Besche, Salzgäßchen.

Gesucht werden 1 perf. Köchin, 1 Stubenm.,
1 Küchenmädchen sofort Lange Str. 9, Hof II.

Eine tüchtige Restaurationsköchin bei hohem
Lohne wird gesucht, sofort oder 15. März.
Große Feuerstraße 23, I.

Eine Köchin
nach auswärts, welche perfect lochen kann und
sich häuslicher Arbeit mit unterzieht, wird für
ein anständiges Restaurant zum sofortigen An-
tritt zu mieten gesucht. Zu melden früh 9 bis
10 Uhr Petersstraße Nr. 18 im Restaurant.

Eine perfecte Köchin, welche der Küche
allein vorstehen kann, bietet gegen hohen Lohn
gute Stellung

Adressen erbetet man unter F. H. W. 46. durch
die Buchhandlung von Dr. Otto Klemm.

Gesucht wird zum 1. April ein mit gutem
Zeugnissen versehenes Mädchen als Köchin
Salomonstraße Nr. 15 parterre.

Gesucht zum 1. April eine perfecte Köchin.
Mit gutem Zeugnissen versehenes können sich
melden Zaiselstraße Nr. 7.

Gesucht 3 Wirtschaftlerinnen, 1 Boigtin,
1 Verkäuferin für Conditorei, 2 Jungeren, 3
Köchinnen, 1 Kochmams., 1 Kochlehr., 2 Zimmer-
mädchen, 1 Waschwamsell, 12 Mädchen für Küche,
Haus und Limber durch
A. Loh, Ritterstraße Nr. 46, 2 Tr.

Gesucht 3 Wirtschaft., 4 Verkäuf., 2 Damen,
4 Büffetmams., 8 Kochmams., 6 Köchinnen, 3
Stuben, 2 Dienstm. L. Friedrich, Gr. Fleischberg 3, I.

Gesucht 1 Wirtschaftlerin, 2 Kochmamsells,
4 Stubenmädchen f. Hotel, 1 Kellnerin, 1 Büffet-
mamsell, 3 Priv.-Köchin., 6 Dienstmädchen durch
J. Werner, Hainstr. 25, Tr. B, I.

Gesucht wird ein ordentl. anst. Mädchen von
angenehmem Charakter, welche einen nicht zu großen
Diensthalt selbstständig zu führen versteht und die
gewöhnliche häusliche Nähererei mit besorgt. Adr.,
möglichs mit Photographie u. genauer Angabe
der Verhältnisse und des Alters, werden in der
Expedition d. Bl. unter V. Z. 325 erbeten.

Gesucht wird per 1. April ein ordentl.
und fleißiges Mädchen für Küche und
häusliche Arbeit.
Kosenthalgasse Nr. 17—19, Vorderhaus
3. Etage rechts.

Gesucht wird sofort oder 15. März ein an-
ständiges Mädchen für Küche und häusl. Arbeit.
Zu melden Brühl 40, 1 Tr. von 9—11 U. Vorm.

Gesucht
wird für 1. April ein fleißiges ordentliches
Mädchen für Küche u. Hausarbeit. Lohn 40 M.
Zu melden mit Buch Hirnberger Straße 35 p.

Gesucht wird zum 1. April ein solides fleiß.
in allen häuslichen Arbeiten, sowie in der Küche
etwas erfahrenes Mädchen. Mit Buch zu melden
Nordstraße Nr. 7, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. April ein Mädchen f.
Küche und häusliche Arbeit.
Zu melden mit Buch bei Friedr. Wölsch,
Kantstädter Steinweg Nr. 13.

Mädchen
für Küche u. Hausarbeit
gesucht bei
R. Reischel, Töpferstr. 4.

Bei hohem Lohne
wird z. 15. März ein Mädchen gesucht, welches
mit den häuslichen Arbeiten gut vertraut ist,
waschen und plätten kann und möglichs auch in
der Küche nicht ganz unerfahren ist.
Zu melden bei Frau Strauß, 14, 2. Et. rechts.

Gesucht wird zum 15. März ein Mädchen
für Küche und Hausarbeit Köpfstraße 6, part. I.

Gesucht wird für den 15. März d. J. ein
Mädchen, welches der bürgerl. Küche selbstständig
vorstehen kann und etwas Hausarbeit mit über-
nimmt. — Zu melden mit Buch am Dienstag
Vormittag von 10—12 Uhr oder Nachmittag v.
4—6 Uhr beim Hausmann Brühl 74.

Ein älteres Mädchen,
das einer bürgerlichen Küche selbstständig vor-
stehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt,
wird für eine kleine Familie bei 40 M. Lohn und
20 M. Weisnachten pr. 1. April gesucht. Es
wollen sich jedoch nur solche melden, welche gut
lochen können und deren es um längeres Ver-
bleiben in einem ruhigen feinen Hause zu thun
ist, wofür spätere Vornahme in Aussicht ge-
stellt wird. Adressen unter D. M. 112 sind in
der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Ein Mädchen für Küche und häusl. Arbeiten,
am liebsten von auswärts, wird zum 1. April
gesucht Köpfstraße 5, 1 Treppe.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit
wird sofort oder 15. März gesucht
Blücherstraße 16 parterre.

1 Mädchen für Küche u. Haus sucht sofort
Waller, Katharinenstraße 8, 1. Et.

Gesucht wird sofort oder zum 15. März
ein ordentliches reinliches Mädchen für Küche
und etwas Hausarbeit. Lohn 40 M.
Schölerstraße Nr. 1, 3. Etage.

Für Küche u. häusliche Arbeiten wird ein gut
empfohlenes Mädchen in gekochten Jahren für
sofort oder 15. März gesucht. Mit Buch zu
melden Rudolphstraße 1, parterre links.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen für Küche
u. Hausarbeit Ostau-Kloster-Straße Nr. 36, 3. Et.

Gesucht wird sofort oder zum 15. d.
ein ordentliches Mädchen für Küche u.
Hausarbeit Al. Fleischergasse 10 part.

Gesucht wird zum 15. d. ein nicht zu junges
ordentliches Mädchen, das bürgerlich lochen kann
u. Hausarbeit übernimmt, bei Leuten ohne Kinder.
Mit Buch zu melden Petersstraße 25, 2 Tr. v. h.

Gesucht wird zum 15. März ein einfaches
Mädchen für Küche und Hausarbeit
Gumboldtstraße 30, parterre links.

Gesucht wird zum 15. März ein tüchtiges
Hausmädchen, welches die bürgerl. Küche ver-
steht, Pöfingstraße Nr. 2, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. April ein fleiß. Mädchen
bei hoh. Lohn u. gut. Behandl. für Küche, Hausarb.
u. Kinder Kantstäd. Steinw. 20, 2. Etage links.

Ein anständiges Mädchen,
welches einer guten bürgerlichen Küche allein
vorstehen kann und Hausarbeit mit übernimmt,
wird gesucht. Nur solche, welche gute Zeug-
nisse aufweisen können, wollen sich melden mit
Buch Salomonstraße No 17, parterre rechts.

Gesucht wird zum 1. April ein solides
Mädchen, welches die Küche und häusliche Arbeit
bei einem einzelnen Herrn in einer Provinzial-
Stadt unweit Leipzig besorgen kann. Lohn 30 M.
Zu melden Gr. Windmühlengasse 3, 3. Et. l.

Gesucht
wird zum 15. März oder 1. April ein reinliches
Mädchen für Küche und Hausarbeit
Burgstraße Nr. 7, 3. Etage r.

Gesucht wird zum 1. April für Küche- und
Hausarbeit ein nicht zu junges,
reines Mädchen. Mit gutem Zeugnissen ver-
sehene mögen sich melden:
Branntstraße Nr. 6b, 1 Treppe links.

Ein tüchtiges Mädchen, das die Küche und
Hausarbeit versteht, am liebsten vom Lande, wird
zum 1. April zu mieten gesucht Universitäts-
straße Nr. 10, 2. Etage links.

Ein Mädchen für Küche und Haus mit gutem
Zeugnissen wird zum 15. März bei vorzüglichem
Lohn zu mieten gesucht. Näheres Schöler-
straße 13 im Schneidgeschäft.

Ein Mädchen für Küche u. häusl. Arbeiten,
am liebsten von auswärts, wird zum 15. März
gesucht. Köpfstraße 37, 2. Etage.

Zum 15. März wird ein tüchtiges Mädchen
für Küche u. häusl. Arbeit gesucht. Mit Buch
zu melden Vormittag von 10—12 Uhr bei Marie
Müller, Neuschönefeld, Börsengebäude, im Gemölde.

Ein Mädchen für Küche u. Haus wird sof. gesucht.
Näheres Universitätsstraße 17, durch Fr. Zühling.

Ein Mädchen, welches die Küche versteht und
etwas Hausarbeit mit übernimmt, wird bei hohem
Lohn zum 15. März gesucht.
Näheres Plagwitzstraße Nr. 56, Souterrain.

Ein ordentliches Mädchen für Küche
und häusliche Arbeit wird gesucht
Kornmarkt Nr. 41, 2 Treppen.

Gesucht wird ein ordentliches, nicht zu junges
Dienstmädchen für häusliche Arbeit bis zum
15. März Sternwartenstr. 23, Oskar König.

Gesucht wird zum 15. März ein ordentliches
Mädchen für häusliche Arbeit Gerberstraße 56,
Quer-Gebäude 2 Treppen. (H. 31016)

Gesucht wird zum 15. März ein fleißiges,
kräft. Mädchen. Reudnitz, Köpfgartenstr. 53 part.

Gesucht wird 1. April ein ordentl. Dienst-
mädchen. Mit Buch zu melden Köpfstraße 6.

Ein anständiges Mädchen,
welches einer guten bürgerlichen Küche allein
vorstehen kann und Hausarbeit mit übernimmt,
wird gesucht. Nur solche, welche gute Zeug-
nisse aufweisen können, wollen sich melden mit
Buch Salomonstraße No 17, parterre rechts.

Gesucht
wird zum 15. März oder 1. April ein reinliches
Mädchen für Küche und Hausarbeit
Burgstraße Nr. 7, 3. Etage r.

Gesucht wird zum 1. April für Küche- und
Hausarbeit ein nicht zu junges,
reines Mädchen. Mit gutem Zeugnissen ver-
sehene mögen sich melden:
Branntstraße Nr. 6b, 1 Treppe links.

Ein Mädchen für Küche u. häusl. Arbeiten,
am liebsten von auswärts, wird zum 15. März
gesucht. Köpfstraße 37, 2. Etage.

Zum 15. März wird ein tüchtiges Mädchen
für Küche u. häusl. Arbeit gesucht. Mit Buch
zu melden Vormittag von 10—12 Uhr bei Marie
Müller, Neuschönefeld, Börsengebäude, im Gemölde.

Ein Mädchen für Küche u. Haus wird sof. gesucht.
Näheres Universitätsstraße 17, durch Fr. Zühling.

Ein Mädchen, welches die Küche versteht und
etwas Hausarbeit mit übernimmt, wird bei hohem
Lohn zum 15. März gesucht.
Näheres Plagwitzstraße Nr. 56, Souterrain.

Ein ordentliches Mädchen für Küche
und häusliche Arbeit wird gesucht
Kornmarkt Nr. 41, 2 Treppen.

Gesucht wird ein ordentliches, nicht zu junges
Dienstmädchen für häusliche Arbeit bis zum
15. März Sternwartenstr. 23, Oskar König.

Gesucht wird zum 15. März ein ordentliches
Mädchen für häusliche Arbeit Gerberstraße 56,
Quer-Gebäude 2 Treppen. (H. 31016)

Gesucht wird zum 15. März ein fleißiges,
kräft. Mädchen. Reudnitz, Köpfgartenstr. 53 part.

Gesucht wird 1. April ein ordentl. Dienst-
mädchen. Mit Buch zu melden Köpfstraße 6.

Gesucht 2 Küchenmädchen z. 15. März
und 1 Hausmädchen baldigst
Kantstädter Steinweg Nr. 63.

Gesucht wird zum 1. April von einer Herr-
schaft in Berlin ein anständiges Mädchen,
das selbstständig lochen kann und der Hausarbeit
sich unterzieht.
Darauf Reflectirende wollen sich mit Buch
melden Brandweg 4 V, letzte Villa.

Gesucht wird sofort oder bis 15. d. ein mit
gutem Zeugnissen versehenes Dienstmädchen
Große Windmühlengasse 15, III. rechts.

Gesucht wird ein Mädchen für häusliche
Arbeit Köpfstraße 6, 3 Tr. rechts.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein
Mädchen zur häuslichen Arbeit
Reudnitz, Köpfgartenstraße 30, 1. Tr.

Ein reinliches ordentliches Mädchen, das etwas
lochen kann, findet guten Dienst bei hohem Lohne
zum 15. März Peterssteinweg 56, 3 Treppen.

Ein reinliches ordentl. Mädchen wird zu häusl.
Arbeit sofort gesucht Orian. Steinweg 54, IV.

Ein sauberes, in häuslichen Arbeiten erfahrenes,
nicht zu junges Mädchen wird zum 15. März
gesucht. Meldungen mit Buch
Börsstraße Nr. 37, I. rechts.

Gesucht wird ein ordentliches fleißiges Dienst-
mädchen zum 15. März oder 1. April. Mit Buch
zu melden Wallenhausstraße Nr. 37, 2 Treppen.

Gesucht wird für 1. April ein ordentliches,
reines Mädchen in gekochten Jahren, das lochen
kann, für eine kleine Familie.
Mit Buch zu melden Pfaffenb. Straße 2, III.

Gesucht 15. März ein sol. braves Mädchen
f. Zimmer- u. Hausarb. Petersstr. 15 I, Zimmer II.

Ein recht sauberes Dienstmädchen
wird gesucht Köpfstraße 5, I.

Gesucht wird ein fleißig-6 Mädchen für häus-
liche Arbeit Ritterstraße 88, I. r

Gesucht wird ein junges Mädchen in Dienst
für Alles Glockenstraße 7, 1. Etage rechts.

Gesucht wird ein junges gebildetes Mädchen
für leichte häusliche Arbeit und muß selbige gut
nähen können, für einzelne Leute
Börsstraße Nr. 42 part. links.

Zum 1. April wird für häusliche Arbeiten ein
ordentliches Dienstmädchen gesucht. Mit Buch
zu melden Mittelstraße 27, 5. Etage.

Für eine ältere Dame wird sofort ein braves
Mädchen gesucht. Weidstraße 36, 3. Etage.

Verhältniß wird 15. März oder 1. April ein
ordentl. Dienstm. gesucht Rüb. Str. 31, 1 Tr. r.

Gesucht wird sogleich oder den
15. März ein ordentliches braves Dienst-
mädchen. Mit Buch zu melden
Weststrasse 26, 2. Etage.

Gesucht
wird sofort oder 15. März ein
junges Mädchen für häusliche
Arbeit Rosenthalgasse 14, part.

Gesucht wird 15. März ein junges Mädchen
zur häusl. Arbeit. Zu erfragen Nicolaitstraße 4
im Porzellengeschäft von Louise Behrens.

Gesucht wird sofort oder zum 15. März ein
Mädchen für häusliche Arbeit
Rosenthalgasse Nr. 16, 1. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen zur häusl. Arbeit,
am liebsten vom Lande, bei gutem Lohne.
Näheres Salzgäßchen 5, im Schneidgeschäft.

Gesucht wird ein Mädchen für häusl. Arbeit
Petersstraße 7, im Café.

Zum sofortigen Antritt w. ein junges Dienst-
mädchen im Alter von 15—16 Jahren gesucht
Weidstraße 36 c links.

Gesucht ein Mädchen für häusl. Arbeit und
ein Mädchen für Kinder Al. Fleischerg. 28, III.

Ein Mädchen, das schon mehrere Jahre geübt
hat, der bürgerlichen Küche allein vorstehen kann,
wird zu Leuten ohne Kinder den 1. April gesucht.
Zu melden mit Buch Köpfstraße Nr. 38, im
Puffgeschäft.

Ein Mädchen für häusliche Arbeit wird sofort
gesucht Petersstraße Nr. 37, 1. Etage.

Krantheit halber wird sofort ein tüchtiges,
solides Mädchen für Hausarbeit gesucht. Mit
Buch zu melden Querstraße 8, 2 Tr. rechts.

Ein ordentliches, zuverlässiges Mädchen wird
für Küche und Hausarbeit von einer kinderlosen
Herrschaft für 15 d. gesucht Orian. Steinweg
Nr. 61, im Hofe rechts 2 Etage links.

Gesucht
wird sofort oder zum 15. März ein junges ordent-
liches Mädchen zu leichter häuslicher Arbeit
Sorbienstraße Nr. 17 parterre.

Ein Aufwäscher- und Küchenmädchen bei
gutem Lohne zum 1. April gesucht
Pöwe's Restaurant, Kleine Fleischergasse 27.

Gesucht zum 15. März ein Mädchen von
18—20 J. zur häusl. Arbeit Katharinenstr. 9 III.

Gesucht wird ein Mädchen für häusliche
Arbeit bei Leuten ohne Kinder, sofort oder zum
15. März zu melden
Bauhofstraße Nr. 6, parterre rechts.

Gesucht wird ein jung-8 Mädchen für leichte
häusliche Arbeit sofort oder zum 15. d. Näheres
Nicolaitstraße Nr. 46 im Puffgeschäft.

Ein nicht zu junges Mädchen wird
für Kinder und häusliche Arbeit gesucht bei
gutem Lohn Sternwartenstraße Nr. 24,
2 Treppen.

Gesucht zum 15. d. März oder 1. April ein
anständiges Mädchen zu zwei größeren Kindern
und Stubenarbeit bei gutem Lohne
Thomastraße Hof Nr. 2, 1. Etage.

Gesucht wird zum 15. d. März ein anständiges
Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit
Kleine Fleischergasse Nr. 3, 2. Etage.

Ich suche sofort ein tüchtiges, ordentliches
Kinderädchen Köpfstraße Nr. 12.

Ein kräftiges Kinderädchen
gesucht und mit Buch zu melden Pöfingstraße
Nr. 15, 2 Treppen.

Gesucht wird sofort, den 15. d. oder 1. April
ein junges Mädchen für ein Kind Eisenbahn-
straße Nr. 21, im Hofe parterre links.

Ein Kinderädchen für sofort gesucht
Reichsstraße Nr. 16 bei G. H. Schöbel.

Gesucht wird sofort eine Aufwärterin für
die volle Woche Johannistgasse 10, 3 Treppen.

Eine Aufwärterin für die Nachmittagsstunden
wird gesucht Nicolaitstraße 16, 3 Treppen.

Stellengesuche.
Agentur-Gesuch.

Ein Kaufmann, Droguist, welcher sich in
Altenburg als Agent niederläßt, sucht die Ver-
tretung einer größeren Droguen-Handlung, sowie
andere leistungsfähiger Häuser für Altenburg,
Umgebung und des Voigtlandes.
Geduldige Offerten wolle man unter Chiffre
Z H 100 in der Expedition dieses Blattes
niederlegen.

Ein junger Kaufmann,
der 6 Jahre in einem größeren Manufaktur-
Geschäfte thätig gewesen ist und jetzt seiner
Reisepflicht als einj. Freiwilliger Genüge
leistet, sucht für seine freien Stunden als
Buchhalter oder Correspondent Beschäftigung in
einem hübschen Comptoir. Gef. Adressen unter
C. H. # 21 in der Expedition dieses Blattes.

Ein streng rechtl. verb. Comms. in der ital.
dopp. Buchführung und allen Comptoirarbeiten
geübt, sucht unter bescheid. Ansprüchen möglichst
bleibendes Unterf. Gef. Adr. Burgstr. 2 3 Tr.

Ein junger militärrichter Comms. Wob-
realist, sucht zu seiner weiteren Ausbildung per
1. April oder später Stellung für Contor oder
Bager, gleichviel welcher Branche.
Offerten und F. K. 8 durch die Expedition
dieses Blattes erbeten.

Gesuch.
Ein junger Mann, vielseitig gebildet, mit guter
Handchrift und sicherer R. dner, auch cautious-
fähig, sucht Stellung, gleichviel welcher Branche.
Adressen D. G. H. 56. an die Firma
C. F. Gump, Thonberg 36.

Ein anständiges Mädchen vom Lande, das einer bürgerlichen Küche allein vorsehen kann, sucht Dienst zum 1. April...

Ein Mädchen in gelehrten Jahren, welches einer bürgerl. Küche vorsehen kann, sucht Dienst zum 15. März...

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stellung für ein Kind und leichte häusl. Arbeit...

Ein kräftiges Mädchen sucht Aufwartung oder andere derartige Beschäftigung...

Ein ordentliches arbeitames Mädchen sucht Aufwartung in den Frühstunden...

Ein Mädchen sucht Aufwartung für die Frühstunden...

Eine anst. Frau, nicht von hier, sucht Aufwartung in den Früh- u. Nachmittagsstunden...

Ein Mädchen sucht Aufwartung f. Sonntags Windmühlstraße 51, vorn 3 Treppen.

Ein ordentl. Mädchen sucht Aufwartung von früh 6 Uhr Bayerische Straße 8 im Hofe.

Mehrere saubere Land-Kammen habe ich nachzuweisen. Fr. Dietz, Schloßgasse 6, 2 1/2 Tr.

Eine gesunde kräftige Kamme sucht Dienst. Zu erfragen im Trier'schen Institut.

Mittheilungen.

Nacht-Gesuch.

Eine kleine Restauration in guter Lage oder ein dazu passendes Gewölbe wird von anständigen Leuten sofort oder auch per Ostern zu pachten gesucht...

Gesucht wird zum 1. Juli ein Gewölbe außer den Wästen (innere Stadt). Df. mit Preisangabe...

Eine erste oder zweite Etage in guter Lage, 4-5 Zimmern, hell, geräumig und zusammenhängend, als Expeditionslocal zu mieten gesucht.

Offerten unter X 100 poste rest. Leipzig.

Im Brühl oder Katharinenstraße wird eine Etage mit Alkoven als Musterlager für eine Fabrik gesucht...

Niederlage.

Eine kleine trockene Niederlage mit Verschlag, in welcher Wirtschaftsgüter sollen aufbewahrt werden, wird zu sofort zu mieten gesucht...

Ein Keller mit breitem Eingang wird in der inneren Stadt zu mieten gesucht von Hub. Willaumer Nachf., Keimmarkt 4.

Gesucht wird eine Wohnung im Preise von ca. 200 M von kinderlosen Leuten. Offerten mit Preisangabe erbeten...

Eine halbe kleine erste Etage wird von einem Herrn, ruhigen Miether, für Ostern gesucht...

Gesucht wird von einer anständigen pärcil. ruhenden Familie ein Logis im Preise von 300 bis 400 M. Adressen sub X. G. bei Herrn Otto Klemm.

Gesucht wird von ein Paar einzelnen Leuten ein anständiges mittleres Familienlogis, wenn möglich mit Garten, zu Joh. oder Mich. in der südlichen Vorstadt...

Ein Familienlogis, 2-3 Zimmer, 2 Kammern u. Zubehör, möglichst Westvorstadt, 150-200 M, wird zum 1. April gesucht...

Ein Familienlogis, 2-3 Zimmer, 2 Kammern u. Zubehör, möglichst Westvorstadt, 150-200 M, wird zum 1. April gesucht...

Ein Familienlogis, 2-3 Zimmer, 2 Kammern u. Zubehör, möglichst Westvorstadt, 150-200 M, wird zum 1. April gesucht...

Ein Familienlogis, 2-3 Zimmer, 2 Kammern u. Zubehör, möglichst Westvorstadt, 150-200 M, wird zum 1. April gesucht...

Ein Familienlogis, 2-3 Zimmer, 2 Kammern u. Zubehör, möglichst Westvorstadt, 150-200 M, wird zum 1. April gesucht...

Ein Familienlogis, 2-3 Zimmer, 2 Kammern u. Zubehör, möglichst Westvorstadt, 150-200 M, wird zum 1. April gesucht...

Ein Familienlogis, 2-3 Zimmer, 2 Kammern u. Zubehör, möglichst Westvorstadt, 150-200 M, wird zum 1. April gesucht...

Ein Familienlogis, 2-3 Zimmer, 2 Kammern u. Zubehör, möglichst Westvorstadt, 150-200 M, wird zum 1. April gesucht...

Ein Familienlogis, 2-3 Zimmer, 2 Kammern u. Zubehör, möglichst Westvorstadt, 150-200 M, wird zum 1. April gesucht...

Ein Familienlogis, 2-3 Zimmer, 2 Kammern u. Zubehör, möglichst Westvorstadt, 150-200 M, wird zum 1. April gesucht...

Ein Familienlogis, 2-3 Zimmer, 2 Kammern u. Zubehör, möglichst Westvorstadt, 150-200 M, wird zum 1. April gesucht...

Ein Familienlogis, 2-3 Zimmer, 2 Kammern u. Zubehör, möglichst Westvorstadt, 150-200 M, wird zum 1. April gesucht...

Ein Familienlogis, 2-3 Zimmer, 2 Kammern u. Zubehör, möglichst Westvorstadt, 150-200 M, wird zum 1. April gesucht...

4 Thaler Demjenigen, welcher pärcilichen Leuten mit einem Kinde zu Ostern ein Logis im Preise von 60 bis 100 M nachweist...

Gesucht wird sofort eine kleine Wohnung nicht über 100 M in der Westvorstadt, Ranstädter Steinweg oder Nähe des Marktes...

Gesucht wird zu Johannis ein Logis von 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör...

Gesucht ein Logis in Gohlis, 80-100 M, zu Ostern. Gef. Adressen abzugeben bei Herrn Restaurateur Hibel in Gohlis.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2-3 Kammern und Küche, in der inneren Stadt, wird für einen Beamten sofort zu mieten gesucht...

Ein junger Geschäftsmann sucht für sich und seine ihm wirtschaftende Schwester für 1. April ein anst. meubl. Zimmer...

Gesucht wird per 1. April von ruhigen Leuten ein kleines Logis oder Miethsthe. Adr. unter M. M. 10. durch die Expedition d. Bl.

Ein Paar junge Leute, welche sich verheirathen wollen, suchen sofort oder zu Ostern ein Logis im Preise bis zu 60 M...

Für einen Herrn (Officier) nebst Diener suche per sofort 1 größeres unmeublirtes Wohnzimmer, 1 Schlafstube, sowie 1 Kammer für den Diener...

Ein junger Geschäftsmann sucht in der Nähe des Rosenhals ein unmeublirtes Zimmer, separ. und nicht zu hoch...

Gefällige Offerten mit Preisangabe unter Buchst. A. B. 100. in der Filiale dieses Blattes, Dainstraße Nr. 21, erbeten.

Ein stiller Herr, Dr. med., sucht zum 15. April ein ruhig gelegenes Garçon-Logis. P. 1570 an Robert Braunes Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

Per 1. April a. c. wird ein Garçonlogis im Preise von 6-8 M gesucht. Fremdenliche Lage außerhalb der Promenade...

Ein freundl. Garçon-Logis (Stube und Schlafz.) wird zum 1. oder 15. April gef. Adr. mit Preisang. abzugeben...

Gesucht wird ein einf. Stübchen mit Alkoven unweit der Schule zu Rendnig. Adressen beliebe man beim Hausmann der Schule niederzulegen.

Ein Student wünscht vom 15. bis 20. April ab in der Nähe des Augustenmars ein geräumiges nach Osten gelegenes Zimmer zu mieten...

Ein junger Mann (Musiker) sucht bis zum 1. April ein meublirtes Zimmer, wozüglich mit Schlafcabinet, am liebsten in der Dresdner Vorstadt...

Ein Garçon-Logis, anst. Stahl, von einem jungen Kaufmann 1. April gesucht. Offerten mit Preis nimmt die Exped. d. Bl. unter E. M. 17. entgegen.

Ein gut meublirtes Garçon-Logis, 5-6 M, wird gesucht per 1. April. Off. unter E. Z. 19. Exped. des Leipziger Tageblattes.

Gesucht wird eine meublirte Stube von zwei anständigen Mädchen mit 1 od. 2 Betten, separ. Eingang, sofort zu beziehen...

Ein solider, pärcillich voranzuhaltender Student sucht zum 15. April ein Logis in einer ruhigen Straße im Preise von 4 1/2 bis 6 M...

Gesucht w. von einem Herrn eine sebl. mebl. Stube Lange Str. 9, Tischlerwerkstatt.

Ein junger Kaufmann sucht pr. 1. April in der Nähe der Halle'schen Straße ein meublirtes Zimmer...

Gesucht eine meublirte Stube für 3 Herren der 15. März. Offerten mit Preisangabe unter V. W. in der Filiale dieses Blattes, Dainstr. 21.

In der Nähe der Dresdner Bahn wird pr. 1. April ein kleines Stübchen, wozüglich ohne Bett, von einem jungen Mann zu mieten gesucht...

Ein anst. Mädchen sucht zum 1. April ein meublirtes Stübchen in der Nähe der Dresdner Bahn...

Eine junge anständige Dame, in einem hübsigen Geschäft, sucht ein einfach meublirtes Zimmer, mehfret, bei geb. Familie...

Eine ältliche Person sucht ein heizbares Stübchen zum 15. März oder 1. April. Adressen mit Preisangabe sind niederzul. Gewandgäßchen 4, 3 Tr.

Für ein anst. Mädchen, welches den Tag über in einem Geschäft ist, wird bei einer gebildeten Dame ein freundliches Schlafzimmern zum 15. März frei...

Ein junger Kaufmann sucht in einer gebildeten Familie Pension und bittet man Adressen unter W. & C. bei Herrn Ditto Klemm abzugeben.

In gebildeter Kaufmannsfamilie finden 2 Schüler oder Schülerinnen vollständige Pension in Verbindung mit sorgfältiger Pflege zu c. vilen Preisen.

Ein junger fremder Herr sucht Pension, wenn möglich bei einem Professor, bei dem er deutsche Stunden haben könnte...

finden in guter Familie Ostern noch Aufnahme. Adressen werden bei Herrn Friedr. Theodor Müller, Petersstraße 27, erbeten.

In gebildeter Familie finden junge Herren oder Damen gute Pension und Ueberwachung der Schularbeiten...

Zwei junge Leute finden in einer Familie je nach Anprüchen billige und anst. Pension. Zu erfragen in der Wuhlthalerhandlung...

In der Nähe des Rosenhals finden ein oder zwei Herren schöne Wohnung und sehr gute Pension sofort in gebildeter Familie...

Ein Garten mit Pavillon ist zu vermieten und Näheres zu erfragen beim Hausmann Radolphstraße Nr. 2.

Einige Gärten mit gemauertem Gartenhaus, hinter Hotel de Brasso-Garten gelegen, mit zwei Straßeneingängen, sind zu vermieten...

Ein kleines Geschäft mit Wohnung in der Nähe bei Leipzig ist zu Ostern oder später zu vermieten...

Ein Garten mit Pavillon ist zu vermieten und Näheres zu erfragen beim Hausmann Radolphstraße Nr. 2.

Einige Gärten mit gemauertem Gartenhaus, hinter Hotel de Brasso-Garten gelegen, mit zwei Straßeneingängen, sind zu vermieten...

Ein kleines Geschäft mit Wohnung in der Nähe bei Leipzig ist zu Ostern oder später zu vermieten...

Ein Garten mit Pavillon ist zu vermieten und Näheres zu erfragen beim Hausmann Radolphstraße Nr. 2.

Einige Gärten mit gemauertem Gartenhaus, hinter Hotel de Brasso-Garten gelegen, mit zwei Straßeneingängen, sind zu vermieten...

Ein kleines Geschäft mit Wohnung in der Nähe bei Leipzig ist zu Ostern oder später zu vermieten...

Ein Garten mit Pavillon ist zu vermieten und Näheres zu erfragen beim Hausmann Radolphstraße Nr. 2.

Einige Gärten mit gemauertem Gartenhaus, hinter Hotel de Brasso-Garten gelegen, mit zwei Straßeneingängen, sind zu vermieten...

Ein kleines Geschäft mit Wohnung in der Nähe bei Leipzig ist zu Ostern oder später zu vermieten...

Ein Garten mit Pavillon ist zu vermieten und Näheres zu erfragen beim Hausmann Radolphstraße Nr. 2.

Einige Gärten mit gemauertem Gartenhaus, hinter Hotel de Brasso-Garten gelegen, mit zwei Straßeneingängen, sind zu vermieten...

Ein kleines Geschäft mit Wohnung in der Nähe bei Leipzig ist zu Ostern oder später zu vermieten...

Ein Garten mit Pavillon ist zu vermieten und Näheres zu erfragen beim Hausmann Radolphstraße Nr. 2.

Einige Gärten mit gemauertem Gartenhaus, hinter Hotel de Brasso-Garten gelegen, mit zwei Straßeneingängen, sind zu vermieten...

Ein kleines Geschäft mit Wohnung in der Nähe bei Leipzig ist zu Ostern oder später zu vermieten...

Ein Garten mit Pavillon ist zu vermieten und Näheres zu erfragen beim Hausmann Radolphstraße Nr. 2.

Einige Gärten mit gemauertem Gartenhaus, hinter Hotel de Brasso-Garten gelegen, mit zwei Straßeneingängen, sind zu vermieten...

Ein kleines Geschäft mit Wohnung in der Nähe bei Leipzig ist zu Ostern oder später zu vermieten...

Ein Garten mit Pavillon ist zu vermieten und Näheres zu erfragen beim Hausmann Radolphstraße Nr. 2.

Einige Gärten mit gemauertem Gartenhaus, hinter Hotel de Brasso-Garten gelegen, mit zwei Straßeneingängen, sind zu vermieten...

Ein kleines Geschäft mit Wohnung in der Nähe bei Leipzig ist zu Ostern oder später zu vermieten...

Ein Garten mit Pavillon ist zu vermieten und Näheres zu erfragen beim Hausmann Radolphstraße Nr. 2.

Einige Gärten mit gemauertem Gartenhaus, hinter Hotel de Brasso-Garten gelegen, mit zwei Straßeneingängen, sind zu vermieten...

Ein kleines Geschäft mit Wohnung in der Nähe bei Leipzig ist zu Ostern oder später zu vermieten...

Mess-Localo

In allen Lagen sowie gute Mess-Wohnungen habe ich zu vermieten.

Julius Saohs, Petersstrasse 1. Das bisherige Geschäfts-Local des Banquier C. West, Katharinenstraße Nr. 10, I. ist zu vermieten durch Advocat Dr. Langbein...

Geschäftslocal-Vermietung. In dem Hausgrundstück Nr. 11 der Reichstraße ist die 1. Etage, deren größere Hälfte dermalen die Herren Siedel & Buchheim inne haben...

Musterlager. In der 1. Etage 2 Zimmer Petersstraße Nr. 20. bei Bemmmann. Ein großes Local in 1. Etage mit div. Nebenräumen, Brühl, nahe der Ritterstr., ist als Geschäftlocal, Waarenlager, sofort oder später zu vermieten...

Zu vermieten Buchhändlerlage, g. Part. m. g. Souterrain 800 M, I. Et 500 M, II. 450 M; u. 400 M, ein Part. Näh. d. V. Dahn 270 M u. 180 M, 2. Et. 200 M, Michaeli-Näh. d. V. Dahn 180 M, Part. mit Gart. 430 M Rec. E. Sidonienstr. 18. E. Gross.

Im Grundstück Sidonienstraße Nr. 20 hier ist ein Stall für 4 Pferde zu vermieten Adv. Julius Berger, Reichstraße Nr. 1.

Beste Lage

der Weststrasse ist eine höchst elegante erste Etage für 450 M per 1. April c. zu vermieten. Näheres durch

Julius Saohs, Petersstrasse 1. In der Seb. Bach-Strasse ist noch bis Ostern ein kleines höhes Parterre für jährlich 120 M zu vermieten. Näheres Bayerische Straße 10, 2 Treppen.

Zu vermieten eine 1. und 2. Etage, bestehend aus 5 Stuben und Zubehör, Gas und Wasserleitung, sofort oder später zu beziehen. Näheres Linastraße Nr. 230 parterre.

Eine halbe 1. Etage, Ecke der David- und Sebastian Bach-Strasse ist zum 1. April für 190 M zu vermieten. Zu erfragen Erdmannstraße Nr. 20 parterre.

Elegante

Wohnungen habe noch per Ostern zu vermieten im Auftrage

Paul Helm, Thomsaktrichhof 19, Gewölbe. Im Hause Zeiger Straße 15 b ist die rechte Hälfte der ersten Etage, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör vom 1. April dieses Jahres ab zu vermieten durch Adv. Julius Berger, Reichstraße 1, I.

In der Westvorstadt ist Ostern ein neu hergerichtes Logis in 1. Etage, mit 3 Stuben, Kammern, Küche, Vorkaal, Gärtchen und anderem Zubehör für 230 M zu vermieten. Näheres Auskunft ertheilt Herr Rich. Spangenberg, Petersstraße Nr. 20.

Ostern zu vermieten eine 1. Etage, 4 Stab., 4 Kam., Gärtchen u. Frankfurter Str. 55, I.

In der Promenadenstraße ist eine 1. Etage für 350 M u. eine 2. Etage für 300 M zu vermieten u. nächste Ostern oder Johannis zu beziehen. Advocat Oeffe, Dainstraße Nr. 28, II.

Logis zu vermieten im Pr. von 600, 400, 375, 300, 250, 200, 188, 160, 145 M, sofort, 460, 350, 270, 250, 230, 200 M, Ostern, 310, 300, 270, 155, 150 M, Joh., 600, 410, 300 M, Michaelis bezieh. d. W. Hoff, Ritterstr. 46, II.

In dem neuen Anbau der westlichen Vorstadt sind noch mehrere und in der inneren Vorstadt noch ein Logis, erstere auf Wunsch mit Stallung und Kutschwohnung, im Preise von 150-500 M jährlich, theils sofort, theils per 1. April a. c. beziehbar, durch mich zu vermieten.

Adv. Dr. Taeschner, Dainstraße 33 (Weber's Hof), 1. Et.

Eine freundl. Familienwohnung, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör und Gärtchen in der Langen Straße (Nr. 16, 3 Tr. links) ist Verhältnisse halber vom 1. April an (oder auch später) zu vermieten.

Zu vermieten ist zu Ostern eine halbe 2. Etage, Preis 110 M. Näheres Schönefeld, Neuer Anbau, Pudwitzstr. 31, im Bäderl., 10-12 II.

Eine leere Stube und Kammer ist zu vermieten Renischfeld, Neuer Anbau, Alleestraße Nr. 70b, 3 Treppen rechts.

In einem neuerbauten Hause in der Sebastian Bach-Straße sind noch 2 schöne sonnige Logis...

Eine schöne große Stube mit Kammer, unmeubliert, vornehm, separat, parterre...

Einer rechtlichen fernen soliden Person in gelehrten Jahren, am liebsten kinderlos, Witwe...

Als Gegenleistung hätte dieselbe die Zimmer eines einzelnen Herrn im sauberen Zustande zu erhalten...

Eine schöne große Stube nebst Schlafkammer ist unmeubliert an einen Herrn oder einzelne Leute zu vermieten...

Verhältnisse halber ist 1 unmeubl. Stube mit Kochofen, nebst Kammer anderweit zu vermieten...

Zu vermieten ist sogleich ein febl. unmeubl. Stübchen Karolinenstraße 11, 2 Treppen...

Eine unmeublierte Kammer ist zu vermieten Sternwartenstraße Nr. 22, part.

Zu vermieten sof. oder später 3 eleg. meubl. Stuben, getheilt od. zusammen, freie Aussicht, Saal- und Hausschlüssel...

Für die Sommermonate ist in einer ruhigen Straße von Grimma ein freundliches Logis...

Geschäftige Franco Adressen werden unter S. E. poste restante Grimma erbeten.

Garçon-Logis, bestehend aus Salon u. Schlafstube, eleg. möbl., ist Vorhofsstraße 14, 3 Tr. zu vermieten.

Garçon-Wohnung! Eine gut meublierte Stube mit schöner Aussicht ist sofort zu vermieten...

Ein elegantes Garçon-Logis, aus 3 Piccen bestehend, ist zu vermieten Reihstraße Nr. 1, 3. Etage rechts.

Garçon-Logis, 2 f. meubl. Zimmer sind sofort oder später zu verm. Schletterstr. 4, 3. Et. 118.

Ein feines Garçon-Logis ist zu vermieten Julestraße Nr. 19, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein freundliches Garçon-Logis, sofort oder später zu beziehen, nahe beim Schützenhaus, Tauscher Straße Nr. 27, 3. Et.

Garçon-Logis für 2 oder 3 Herren mit Pension ist billig zu vermieten Bayerische Straße 8b, 1. Etage.

Garçon-Logis, Sofort oder den 15. d. M. ist an 2 anständ. Kasisten ein schönes großes Wohn- u. Schlafzimmer, schöne Aussicht, gesund gelegen...

Garçon. Ein feines meubl. Zimmer ist zum 15. März zu verm. Vellingstr. 1b, Thür r. IV.

Zu vermieten ein feines, saub. Garçon-Logis, pr. Nr. 9, Sternwartenstraße 13, I.

Zu vermieten ist sofort oder später ein freundliches Garçon-Logis mit schöner Aussicht Karolinenstraße 17, 2 Treppen.

Zwei freundl. Garçon-Logis, ohne Meubles, je mit Stube, resp. Salon u. Schlafcabinet, 1. Etage, Aussicht nach dem Garten...

Garçon-Logis, Freundl. Zimmer u. Schlafcabinet sof. oder 1 April zu vermieten Motivstr. 6, hohes Part. I., nahe d. lat. Kirche.

Zu vermieten 1 eleganter Salon mit Piano nebst daranstoßender großer Schlafstube an 1 od. 2 Herren Beier Straße 15a, 3. Etage rechts.

Zu vermieten ein äußerst elegantes Garçon-Logis mit Cabinet Peterstraße Nr. 39, 3. Et.

Garçon-Logis, In einem feinen Hause in der Turnerstraße sind zwei sehr freundliche gut meublierte Zimmer...

Ein feines meubliertes Garçon-Logis, Stube und Schlafstube, ist zum 1. April zu beziehen Nürnberger Straße 35, I. rechts, Gartengebäude.

Zu vermieten ist sofort ein einfach meubl. Garçon-Logis Unterstadtstraße 10, 2. Et. links.

Garçon-Logis, Ein fr. hübsch meubliertes Zimmer mit Saal- und Hausschlüssel ist sofort zu beziehen Hospitalstraße Nr. 6, 1. Etage I.

Garçon-Logis, Freundl. u. ruhig, separat mit Hausschl., sofort oder zum 15. d. zu vermieten bei Frau, Colonnadenstraße Nr. 24.

Zu vermieten ist sofort eine meubl. Stube mit Kammer, separat Peterstraße Nr. 25, 3 Tr.

Garçon-Logis.

Ein fein meubliertes Zimmer mit prachtvoller Aussicht ist sof. oder später an 1 auch 2 Herren zu vermieten...

Garçon-Logis.

Ein sehr nobles Logis, auch passend für zwei Herren ist sofort oder später zu vermieten...

Eine freundliche und gut meublierte Garçon-Wohnung ist sofort oder später zu vermieten...

Zu vermieten sind sofort oder 15. d. M. zwei f. meublierte Zimmer an 1 oder 2 Herren...

Zu vermieten ist eine Stube nebst Schlafstube, meubl., möblirt, nebst Hausschl. an einen Herrn...

Zu vermieten per 15. März oder später an Herren ein freundl. gut meubl. Zimmer mit od. o. Schlafcab. Quersstraße 32, I., 2 Thür, 2 Et. r.

Zu vermieten für den 1. April in der Nähe der Post und des Augustusplatzes eine sehr freundl. im Garten geleg. möbl. Stube nebst Schlafzimmer mit Saal- u. Hausschl. für 1 oder 2 Herren...

Zu vermieten ist eine fein meubl. Stube u. Kammer für 4/5, monatlich zum 15. März an einen Herrn...

Zu vermieten Wohn- u. Schlafzimmer anständig meubliert Schletterstraße 14, part. 118.

Zu vermieten an 1 oder 2 Herren drei meubl. separ. Zimmer, 3. 15. März u. 1 April zu beziehen Dreierstr. 33, II., ganz nahe d. Poststr.

Zu verm. ist sof. eine gut meubl. Stube und Kammer an 1 Herrn Sternw. 26, Hofl. 1 Tr. I.

Ein fein möbl. Zimmer mit Schlafstube zu vermieten Weststraße Nr. 61 parterre.

Zwei freundliche meubl. Zimmer, auf Wunsch Schlafzimmer, sind per 15. d. oder 1. April an Herren zu vermieten...

2 sehr schöne Stuben, reizende Aussicht, gut meubl., sind zusammen oder einzeln an Herren zu vermieten...

Ein sehr elegant meubliertes Zimmer mit Schlafcabinet ist sofort zu vermieten Schletterstraße Nr. 4, 1. Etage.

Ein gut meubl. Zimmer nebst Cabinet ist zu vermieten Nürnberger Straße 42, D. II. I.

Eine meublierte Stube mit Kammer, Saal- und Hausschlüssel ist sofort zu vermieten Schletterstraße Nr. 10 parterre.

Zwei freundl. meubl. Stuben sind sofort oder zum 15. März zu vermieten Glodenstr. 7 p. r.

Eine Stube mit Kloben zum Comptoir etc. passend ist vom 1. April an zu beziehen. Reflectanten können sich melden Vormittag von 10-12 Uhr. Duerstraße Nr. 30, Seiteng. b. I. 1. Et.

Büro ist eine Stube nebst Kammer an 1 od. 2 Herren zu vermieten, auf Wunsch auch Mittagstisch Gerberstraße 31, 4 Tr.

Sofort zu beziehen von Herren 1 Stube und Kammer Klosterstraße Nr. 2, 2. Et.

Zu vermieten ist sofort od. später eine febl. meubl. Stube Frankfurter Str. 53, Sitengeb. I.

Zu vermieten eine fr. meubl. Stube, Promenadenaustr., Neutrichhof Nr. 21, 4. Etage.

Zu vermieten ist ein kleines fein möbliertes Zimmer Motivstraße Nr. 6, II. I.

Zu vermieten ist ein hübsches Zimmer, Aussicht Promenade, Topferstraße 4, 4. Et. r.

Zu verm. 2 fein meubl. Zimmer an Herren, mit Saal- u. Hausschl. Turnerstraße Nr. 2, 1. Et. I.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an 1-2 ledige Herren Motivstraße 6, 4 Tr. I.

Zu vermieten ist eine feine meubl. Stube Hofe Straße 17, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundlich meubliertes Zimmer an einen Herrn, mit S. u. Hausschl., schöner Aussicht, Draufstraße 6d, 2 Tr. rechts.

Zu vermieten gut möbl. Zimmer m. Schl. 5. d. o. 1. April Sternwartenstraße 12c, 2 Tr. rechts.

Zu vermieten eine Stube mit 2 Betten u. Hausschlüssel Antonstraße 14, 1 Tr. vorh.

Zu vermieten per 15. März c. eine gut meubl. Stube mit Matratzenbett, Hausschl. und Hausschlüssel Eisenstraße 23c, 4. Et. rechts.

Zu vermieten ist ein feines meubliertes Zimmer für ein u. oder zwei Herren Wasenhausstraße Nr. 5, 4 Treppen.

Zu vermieten ein feines, meubl. Zimmer für einen Herrn sofort Turnerstraße 19, 3 Tr. r.

Zu vermieten 3 freundl. Zimmer, meubl., sofort ganz oder getheilt Eisenstraße 31, 1 Tr.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine freundliche Stube Turnerstraße 8, I. rechts.

Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube an 1 oder 2 Herren Schützenstr. 6/7, 4 Tr. 118.

Zu vermieten ist sofort ein Zimmer nur an Herren Grimma'sche Straße Nr. 4, 3 Treppen.

Zu vermieten ist billig eine einfach meubl. Stube an 1 Herrn Königstr. 8, D. 6. 3 Tr. 118.

Ein gr. fein meubl. Zimmer ist an 2 Herren zu vermieten Humboldtstraße 5, 2. Etage.

Zu vermieten

ist per 15. März oder später ein fein meubliertes Zimmer für 1 oder 2 Herren Burgstraße Nr. 7, 3. Etage vorüberaus.

Eine freundl. meubl. Stube ist an einen Herrn zu vermieten Sophienstraße 24, 3 Tr. rechts.

Ein gut meubl. Zimmer ist an 1 oder 2 anständige Herren sofort oder später zu vermieten Nürnberger Straße Nr. 28 parterre.

Eine freundl. meubl. Stube ist zu vermieten und kann sof. bezogen werden Gerichtsweg 2, IV. I.

Ein freundliches, schön meubl. Zimmer ist an eine Dame sofort oder später zu vermieten Karolinenstraße 20b, 4. Etage rechts.

Nordstraße 25, 2 Treppen hoch ist eine meubl. 2 fenster. Stube zu vermieten.

Zwei meublierte Zimmer sind zu vermieten Humboldtstraße Nr. 5 parterre.

1. April ist ein Zimmer zu vermieten Markt, Kaufhalle Treppe A bei Bacharia.

Am 1. April ist eine große gut meubl. Stube und eine kleinere mit Kloben an Herren oder Damen mit vollständiger Pension zu vermieten...

Große Windmühlenstraße Nr. 15 im linken Seitengebäude, 2. Etage links, ist ein freundlich meubliertes Zimmer an Herren zu vermieten.

Ein fein meubliertes Zimmer mit Piano ist zum 15. März zu vermieten Emilienstraße Nr. 1, part. rechts.

Ein gut meubl. febl. Zimmer, auf Wunsch mit Mittagstisch, an Herren zu verm. Turnerstr. 9, IV. I.

Ein meubl. Zimmer mit Saal- und Hausschl. ist zum 1. April zu vermieten Turnerstraße Nr. 19, 2. Etage links.

Eine meubl. Stube ist zu vermieten an einen soliden Herrn Volkmarstraße, Katalanenstr. 37, I.

Ein freundliches, meubliertes Stübchen mit Bett ist an einen soliden Herrn 1. April zu vermieten Waldstraße Nr. 11, 3. Etage.

Schöne Zimmer und gute Pension finden Herren oder Damen Weststraße Nr. 69, 3 Tr.

Ein schön meubliertes Zimmer mit gutem Bett ist sofort zu vermieten Schletterstraße Nr. 4, 1. Etage.

Sidonienstraße 23, I. rechts

ist sofort eine meublierte Stube zu vermieten.

Eine freundl. meubl. Stube nahe der Bayer. Bahn ist sof. od. 15. d. zu verm. Sophienstr. 12 p.

Sofort zu beziehen 1 sep. möbliertes Stübchen m. Hausschl. an 1 Herrn Gemanngäßchen 1a, 4 Tr.

Ein freundlich möbliertes Zimmer ist an einen Herrn per 15. März z. verm. Hall Straße 5, IV.

Ein fein meubl. Zimmer für 1 od. 2 Herren, möblirt, ist zu vermieten Petersstr. 42, IV. ob.

Sophis. Zu vermieten eine meubl. Stube an einen Herrn Carlstraße, Carl's Haus, I.

Büro zu vermieten meubl. Stube f. 1 Herrn, schöne Aussicht, Körnerstraße 12, 4. Et., D. 6.

Eine hübsch meubl. Stube ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Sidonienstraße Nr. 19, III. r.

Carolinensstraße Nr. 9, III. ist ein großes gut meubliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Fein meubl. Zimmer zu vermieten nächst der Johann-Straße Hospitalstraße 19, 2. Et.

Ein f. fein. Zimmer mit gutem Matratzenbett ist z. 15. April anderweit zu vermieten Turnerstraße 11, 4. Et. links bei Kraumann.

Eine elegant meublierte Wohnung kann zu Ofern an zwei feine gebildete Herren vermietet werden. Näheres Promenadenstraße Nr. 8, I.

Eine Kammer sofort zu vermieten Schletterstraße 2, 4 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine freundl. Stube als Schlafst. an Herren. Reudnitz, Gemeindeftr. 25, III.

Zu vermieten eine hübsch meublierte Stube an einen Herrn sofort Sidonienstr. 14, III. I.

Zu vermieten ist eine Schlafstube an ein ordentl. Mädchen Burgstr. 20, III. bei W. Wolf.

Zu vermieten sind 2 febl. Schlafstellen, Stube mit Kammer, S. u. Hausschl. an anst. Herren Petersstr. 49, Hinterh. I. III. r. bei Weidig.

In einer meubl. Stube ist eine Schlafstube offen für einen Herrn Hainstraße Nr. 27, 4 Treppen.

Eine freundl. meubl. Stube ist als Schlafstube zu verm. an Herren Al. Fleischergasse 15, II. ob.

Ein fein meubliertes Zimmer ist zu vermieten Große Windmühlenstraße 11, 2 Tr. Gartengeb.

Freundliche Schlafstellen für Herren sofort Petersstraße 15, vorüberaus 2 Tr.

Ein fr. Stübchen als Schlafstube ist sofort zu vermieten Große Windmühlenstraße 1a, 3 Tr. 2 Schlafstellen zu vermieten Turnerstraße 9c, 4 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstube

Reudnitz, Gemeindefstraße Nr. 35, 1 Treppe.

Offen freundliche heizb. Schlafstellen für zwei streng solide Personen, welche ihr eigenes Bett haben, Große Windmühlenstraße 14, I.

Offen sind Schlafstellen für Herren Petersstraße Nr. 7, 4 Treppen.

Offen eine Schlafstube in Stube u. Kammer f. Herren Hofe Straße 13, I. Garten rechts part.

Offen ist eine Schlafstube für einen Herrn Markt Nr. 3, im Hofe links, 2 Treppen rechts.

Offen ist Schlafstube für ein anständ. Mädchen Nilolaistraße 31, Hof querbor, 3 Tr. rechts.

Offen ist eine freundl. Schlafstube mit Bl. u. Hausschl. für 1 Herrn Magazingasse 11, 2 Tr. r.

Offen sind freundliche Schlafstellen Bismarckstr. Nr. 9, 2 Tr., bei Domhardt.

Offen ist eine Schlafstube für einen soliden Herrn Burgstraße Nr. 6, 3 Tr. rechts.

Offen sind 2 febl. Schlafstellen f. sol. Herren Sternwartenstraße 18c, Hof 3 Treppen links.

Offen ist freundliche Schlafstube für Herren Burgstraße Nr. 8, Gartengebäude parterre.

Offen stehen 2 Schlafstellen. Sternwartenstraße Nr. 18, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstube Ulrichsstraße Nr. 42 parterre.

Offen ist eine Schlafstube Wasenhausstraße Nr. 28, 4. Etage.

Offen sind 2 Schlafstellen Dühl Nr. 47, im zweiten Hof querbor, 2 Treppen. W. Daxibel.

Offen sind freundliche Schlafstellen Sebastian Bach-Straße Nr. 80b, bei Herzberg.

Offen sind zwei Schlafstellen für anständige Leute Kirchengasse Nr. 5, 1 Treppe.

Offen sind 2 separ. Schlafstellen für Herren Sternwartenstraße 27, im Hofe links 2 Treppen.

Offen eine freundl. Schlafstube mit Kof. für Herren bei S. Frühlings, Petersstraße 35, Tr. C.

Offen ist in einer meubl. Stube eine Schlafstube für 1 anständ. Herrn Duerstraße 18, IV.

Offen 1 febl. Schlafstube mit einer sep. Kammer für Herren Glodenstraße 8, 2. Etage links.

Offen ist eine freundliche Schlafstube für Herren Alter Amtshof 2, 1 Treppe rechts.

Offen ist eine freundl. Schlafstube für 1 anst. Herrn Hofe Straße 21, Hintergeb. 1. Et. rechts.

Offen ist eine Schlafstube für Herren Sternwartenstraße 34, 4 Treppen.

Offen eine Schlafstube für Herren Petersstraße 20, 2 Treppen, Demmann.

Offen sind 2 Schlafstellen Nordstraße Nr. 27, 3. Etage.

Offen ist eine freundliche Schlafstube f. Herren, mit Hausschlüssel Schletterstraße 11, 4. Et. 118.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren Reudnitz, Ruchengartenstraße Nr. 20, 3 Treppen.

Offen eine Schlafstube für ein sol. Mädchen Dr. Fleischergasse 19, 1 Treppe vorüberaus.

Offen ist eine Schlafstube für Herren Bülowstraße Nr. 12, 2 Treppen.

Offene Schlafstube für ein solides Mädchen Eisenstraße 15, Hof ganz hinten 1 Treppe.

Offen zwei freundliche Schlafstellen Lange Straße Nr. 9, Hinterhaus 1 Treppe.

Offen ist eine Stube mit Kammer als Schlafstube für solide Herren Preussengäßchen 6, 2. Et.

Offen eine Schlafstube für ein anständiges Mädchen Kanthäuser Steinweg 5 bei Precht.

Ein Tischler zu einer febl. meubl. Stube mit guter Kof., Saal- und Hausschlüssel wird gesucht Dübenerstraße Nr. 9, 4. Etage rechts.

Wünscht wird ein anständiger Herr als Teilnehmer zu einer freundlich. Stube mit Saal- u. Hausschl. Weststraße 41, Hof 2 Tr.

Eine alleinlebende geb. Dame sucht eine geb. Dame zur Teilnahme an einem in schöner Lage befindl. Logis für 1 April. Möbel sind nicht rüchig. Näheres Promenadenstraße Nr. 8, I. Et.

Gesucht wird ein anständiger Herr als Teilnehmer zu einer gut möblierten Stube mit Kloben pr. Monat 2 u. 10 u. Burgstraße 4, 4. Et.

Kräftiger Familien-Mittagstisch von einem jungen Kaufmann in der Marien- oder Dredener Vorstadt gesucht. Adressen unter L. 2 Exped. d. Bl. erbeten.

An einem kräftigen Mittagstisch können noch einige junge Leute Theil nehmen Nürnberger Straße 35, Gartengebäude 2. Etage links.

Ein bis zwei Herren od. Damen finden in guter Familie Mittagstisch. Näh. Wasenhausstr. 2, pt.

L. Werner, Tanzlehrer. Im feinsten Tanzunterricht können Herren und Damen Theil nehmen; von Abends 7 1/2 Uhr bis in die Gr. Windmühlenstraße zu spr. D. O.

Burgkeller. Heute Dienstag von Abends 8 Uhr an Concert Streichmusik.

Rahms' Restauration. Concert und Vorstellung der Singpielgesellschaft Brauns, Auftreten der Komiker Kobermann u. Dietrich nebst Damen. Entrée 2 1/2 u.

Heute großes Bockbierfest u. Concert

bis 2 Uhr, von Abends 8 Uhr Spektakel.

C. Haase, Mühlgasse Nr. 1.

Lindenu zur guten Quelle.

Dienstag, den 1. Jahrmartstag, von Vormittag 9 Uhr an ununterbrochenes Concert, Wirttagstisch, Hofenbraten, Beesfest, Sauerbraten etc, feines Bier u. andere Getränke, Kaffee, Kuchen und von Nachmittag 4 Uhr an Ballmusik.

Wittwoch, den 2. Jahrmartstag, ebenfalls Vor- und Nachmittags Concert, wobei ebenfalls mit Speisen und Getränken in bester Qualität aufwartet; von Abend 7 Uhr an große Vorstellung der Künstlergesellschaft von Off u. Kaiser in Gymnastik u. leb. Bildern. Hermann Albricht. NB. Sieht auch die unvermeidlichen Pfannkuchen und zur Vertreibung des Regenjammer's Saltertschüssel.

Restauration in Tscharmann's Hause. Heute Schlachtfest. E. F. Schulze.

Heute Schlachtfest, früh von 9 Uhr an Weißfleisch, Wittag u. Ab. Brat. u. fr. Wurst empf. L. Hirsch, Kl. Fleischerg. 23.

Schlachtfest empfiehlt heute O. Holzig, Peterskirchhof Nr. 5.

Schulze's Restauration, Erdmannsstraße 4. Heute Schlachtfest und Bockbier.

Heute Schlachttag Halle'sche Straße 7. C. G. Pöge.

Restaurant zum Johannisthal. 2 Carambolage-Billards und Kegelbahn. Heute Abend Schweinsknochen mit Rößen. F. Stehfest.

Reil's Restaurant zur Gartenlaube. Heute Abend Schweinsknöchel.

Schweinsknochen empf. heute Abend Ed. Schwabe, Kunst. Stnw. 7.

Zu dem am Mittwoch den 4. v. W. stattfindenden

Fastnachtsschmaus

ladet werthe Freunde und Gönner, sobald selbige durch Circulare überschauen, hiermit freundlichst ein und wollen mir dieselben gefälligst die Anzahl der Converte bis Dienstag anzeigen.

Wachtungsvoll Fritz Kömmling.

Restaurant Drechsel, Nicolaistr. 5, nahe dem Theater. Heute Abend Windsor-Suppe, Fricassé von Gänse etc. Kräftigen Mittagstisch à la carte im Abonnement 8 Rgr.

Restaurant Zahn.

Heute Dienstag Karpfen poln. und blau. Bier 8.

Italienischer Garten.

Heute Abend Rockturtel-Suppe. G. Hohmann.

Theatre Varieté

Corso-Halle,

17 Magazingasse 17.

Concert u. Vorstellung.

Num. 126. Titel: **Plus X.**

Beste u. Gesang in 1 Act.

Auftreten der österr. Costüme-Soubrette Fräul. Mansfeld und des Gesangs-komikers u. musikalischen Clowns Herrn Schöbel aus Wien.

Anfang 8 Uhr. Entree 3 Rgr.

Amal Richter (der Käse).

*) Plus X. ist an der Casse für 2 1/2 Rgr. zu haben.

Heute u. N.: Ratscher und Raab, vortr. von Fräul. Mansfeld und Herrn Schöbel. Der Narren-Bretzeln, vortr. von Herrn Schöbel. Mandolinata, vortr. von Fräul. Mansfeld etc.

Limbacher Tunnel,

12 Burgstraße 12.

Concert und Vorstellung von den Komikern H. Oehlmann und W. Pauli reist Damen. Anfang 8 Uhr.

Lindenu.

Gasthof zu den 3 Linden.

Heute zum Jahrmart von 4 Uhr an Ballmusik.

Gasthof zur grünen Eiche in Lindenu.

Heute und morgen zum Jahrmart in Lindenu Concert von dem Theaterläufer und Bitterspieler Fr. Killian mit Gesellschaft.

Lindenu, Restaurant zur Erholung,

Bühner Straße 52.

Heute zum Lindenuer Jahrmart großes Schlachtfest. Abends Concert und Vorstellung des Herrn J. Koch nebst Damen. Programm neu. Um gütigen Besuch bittet J. E. Geisenhainer.

Dass die Restauration meines seligen Vaters ihren ungestörten Fortgang hat, zeige ich hiermit, um geneigtes Wohlwollen bittend, ergebenst an. Friederike d. v. Schwein.

Wein-Stube

von Reinhold Ackermann, Petersstraße 14.

Flister's Bayer. Bier-Stube,

Klosterstraße 14.

Heute Schlachtfest.

F. Landgraf, Bäckereistraße 13.



Drei Lilien in Roudnitz.

Morgen Mittwoch halte ich meinen Fastnachtsschmaus, wozu hiermit ergebenst einladet W. Kuhn.

Schweinsknochen

mit Meerrettig u. Rößen in Pfeffersauce

Abend Carl Rohde, K. Poststraße Nr. 4.

Kunze's Garten.

Heute legtes Bockbier.

Heute Abend Hirschbrücken mit Weinstock. W. Lorenz, Große Feuerstraße.

Rockturtel-Suppe.

Bodenbacher Bierhalle, Rathhaustraße Nr. 10.

Burgkeller.

Heute Abend Rockturtel-Suppe.

Hamburger Keller.

Täglich Wittag- und Abendstisch, à Port. mit Suppe 2 1/2 und 3 Rgr.

Schwarz' Restaurant,

Venusberggäßchen 9. Täglich Mittagstisch. Heute Abend saure Rindfleischsaucen. Riebeck'sches Bier.

Verloren wurde am 2. März in der Köhlerstraße ein Prima-Wechsel über Thaler 60, per 16. April d. J. a. Gläubiger, ausgestellt am 29. Januar d. J. von F. Dör in Gläubiger auf Bruno Bendig, wofür ich und von Dör acceptirt, in Gläubiger von Herrn F. Dör und von uns weiter an Herrn F. Weiser gerührt. In dem wir vor Anlauf dieses Wechsels warnen, sichern wir dem Wiederbringer desselben eine angemessene Belohnung zu.

Dietrich & Braun, Fohlenstraße Nr. 8.

Verloren wurde Sonnabend Nachmittag ein goldner Trauring, gr. E. B., den 17. Juli 1870. Gegen Dank und gute Belohnung abzugeben Waldstraße 3b, 4 Treppen rechts.

Schw. Broche verl. Johannisth. bis Siboniensstraße 2. Dieselbst abzugeben gegen Belohnung.

Verloren wurde Sonntag Nacht auf dem Weg Fremdenade, Wintergartenstr., Gartenstr. u. Eisenbahnstr., 1 waltgold. Armband. Es wird dringend geb. dasselbe geg. g. Belohn. abzug. Eisenbahnstr. 8.

Verloren wurde ein Portemonnaie, enth. 5 Rgr., einige Schwimmlinien u. Freimarken. Abzug. gegen Bel. bei Fr. E. Kühn, Emilienstr. 8/9, II.

Verloren wurden gestern von einem armen Dienstmädchen 4 Rgr. Cassenheine ineinander gewickelt, in der Hospitalstraße. Der ehrl. Finder wird gebeten, dieselben gegen angemessene Belohn. Hospitalstraße 19 beim Hausmann abzugeben.

In einem Sahnwagen der L. S. G. Nr. 49 wurde am Sonntag Abend ein Portemonnaie, Inhalt ca. 4 Rgr. und Schlüssel, verloren. Der ehrl. Finder wird gebeten, es gegen Belohnung abzugeben Georgenstraße 22 im Hofe links part.

Verloren wurde von einem Burschen am 2. März in der Elsterstraße ein Leihpassbuch mit einigen Attesten auf den Namen August Lindner. Der ehrl. Finder wird um Rückgabe gebeten Rübnerberg Straße 48, 2. Etage rechts.

Ein Buch verloren von Volkmarthof, Rabelstraße bis Frese's Fabrik Neudorf. Abzugeben gegen gute Belohn. Memmler's Restauration, Neudorf.

Verloren wurde vom Besenstiel aus 1 Wisamfragen. Gegen Belohnung abzugeben Kugowstraße Nr. 3b, 3 Tr.

Verloren wurde von Gohlis über'n Blücherplatz ein kleiner Peltfragen. Der ehrl. Finder wird gebeten, denselben gegen angemessene Bel. abzugeben Täubchenweg 3 im Buchgeschäft.

Verloren wurde Sonntag Abend von der Rathhaustraße bis Sternwartenstraße ein Peltfragen. Der Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung abzugeben Sternwartenstr. 33, I.

Verloren wurde Sonntag ein Peltfragen vom Brühl durch die Linden- u. Rübnerberg nach der Turnerstr. Abzug. geg. Dank u. Bel. Brühl 23, III.

Verloren wurde den 1. März 1 Wisam-Wa von Wöhren nach Leipzig. Gegen hohe Bel. abzugeben Neudorf, Rüdolphstr. 19 bei Seeger.

Auf dem Wege von Entzich bis Leipzig ist vorgestern gegen Abend ein brauner Kleiderkoffer verloren worden. Um Abgabe gegen Belohnung wird höflich gebeten Zimmerstraße 6, part. I.

Verloren Augustusplatz bis Brühl 1 weiße Feder, schw. Spitze. G. Bel. Köhlerstraße 6, IV. abzug.

Verloren wurde ein kleiner Peltfragen von Bism auf dem Wege von der Schützenstraße. Gegen Belohnung abzug. Köhlerstraße 10, I. Et.

Am Sonntag ist während der Tauharbung in der Thomaststraße ein Herrenhut vermischt worden und wolle man den zurückgelassenen gegen Umkauf wieder in Empfang nehmen Pontonnstraße 14, 4 Treppen rechts.

Gefunden ist ein grauer Kinderpeltfragen. Abzug. Sternwartenstraße 23, I. Et. bei Ehen

Gefunden ein Pelt. Schmutz Wäsche in d. Fremdenstr. Geg. Inf. - Geb. abzug. Plag. Str. 3, II. v.

Sonnabend Abend wurde ein Portemonnaie und ein Petermann gefunden. Abzugeben Kleine Gauenburg, B. III. links.

Verkauft hat sich eine hell, runde Typenloche. Abzug. gegen Bel. im Leihhaus beim Hausmann.

Verkauft ist am Sonntag Nachmittag eine Goldkette, braun von Farbe, mit schwarzer Schnauze, neu silbernen Halsband und Steinerstein, am Halsband der Name Bocher eingravirt. Wiederbringer erhält gute Belohnung Sophienstraße 24. Vor Anlauf wird gemant.

Zwei Thaler Belohnung

Demjenigen, welcher mir meinen in voriger Woche entlaufenen kleinen schwarzen Hühner (nicht coupirt) mit Maulkorb, Silber-Halsband und Steuerzeichen Nr. 2470 zurückbringt oder nachweisen kann.

O. W. Eckardt, Gerberstraße Nr. 46.

Ein Messerplüsch mit Maulkorb und neu silbernen Halsband mit Steuerzeichen Nr. 1208 versehen, ist abhanden gekommen. Gegen Belohnung abzugeben Hospitalstr. 42, II. Vor Anlauf wird gemant.

Verkauft hat sich ein großer schwarzer Hund (Hündin) mit Halsband u. Steuerzeichen Nr. 1379, auf den Namen Rappo hören. Gegen Belohnung abzugeben Leipzig, Brandweg Nr. 1.

Verkauft ist ein großer braun u. weiß gefleckter Hund. Abzugeben Neudorf Nr. 10 part.

Aufforderung.

Die allhier lebenden ehemaligen Schüler des am 16. März 1859 verstorbenen Herrn Cantor Volkmann zu Brandis werden hierdurch freundlichst veranlagt, eine kleine Gabe in meine Hand zu legen, behufs der Beschaffung einer Gedächtnis auf das Grab unseres ehemaligen treuen Lehrers.

Carl Götzing, Universitätsstraße 1, 2. Etage.

Dringende Bitte.

Stehen gelassen wurde Sonntag Abend in der Restauration des Herrn Cajeri ein seidener Regenschirm mit Horngriff. Der ehrl. Finder wird höflich gebeten seinen gegen angemessene Belohn. in genannter Restauration gef. abgeben zu wollen.

Restaurant Norddeutscher Hof.

Beim Privatfestlichkeit ist mein Local für Nicht-Abhaber von Abends 6 Uhr ab geschlossen. Abzug. F. Timpe.

Zur Aufklärung!

Seit längerer Zeit kündigt die hiesige Salomon's u. Johann's Apotheke die Artikel an, die wohl selbstverständlich in jeder Apotheke Leipzig geführt werden; da nun diese täglichen Ankündigungen leicht zu dem Glauben führen könnten, daß betreffende Artikel nur in den beiden genannten Apotheken zu haben seien, so erkläre ich hiermit, daß ich sämtliche angekündigten Artikel, mit Ausnahme von Elixiren wehl, auch führe.

H. Paulsen, „Girke-Apotheke“, Rübnerberger Straße.

Nachmals finde ich mich veranlagt zu erklären, daß das im Theater zur Guten Quelle verarbeitete Volksstück

„Die Geißel“ meine Bearbeitung nicht war.

Director Seyffert.

Dem Herrn aus Leipzig, welcher mir letzten Butschdler Markt den Fuchs um 85 Rgr. abkaufte, zur Nachricht, daß ich nicht H. Berger, sondern wie untenstehend heiße.

Reusstadt a/Dra.

Georg Ferdinand Becker, Mühlentischer.

Antwort das Spucke anlein betr. „Ihr Vater ist ein Fabrikant von Eichen. Sie mag demnach sein: eine Hofe 7.“

Bilateralen Anfragen zu begegnen, bin ich veranlagt zu erklären, daß ich mit der in der Sonnabend-Nummer des Leipziger Tageblattes genannten Fräul. Grohmann in durchaus keiner verwandtschaftlichen Beziehung stehe.

Rudolf Grohmann, Firma: Carl Grohmann, Burgstraße 9.

Erklärung.

Hierdurch erkläre ich, daß die in Nr. 50 d. Bl. enthaltene Annonce des Leipziger Gärtner-Vereins auf meine Familie keinen Bezug hat.

Ludwig Grohmann, Gerberstraße.

Auf die wahrheitswidrige Erklärung des hiesigen Gärtnervereins (Tageblatt Nr. 50) über eine angeblich von mir im katholischen Casino gethane Aeußerung entgegne ich, daß ich Klage wegen Verleumdung erhoben habe und das Resultat derselben bekannt machen werde.

H. Grohmann.

Cerevisien!

Wir befehlen unsere Unterthanen in das Bundesville-Theater zum Besuch für Herrn Hugo Richter. Nachdem Empfang u. Ordens-Capitel Trinkomar I. Kaiser von Cerevisien m. p.

Junge Dame schwarz gekleidet, welcher Peltfragen, verg. Sonntag Abend, Italienischer Garten, bittet der von ihr schuldig stehende Herr, welcher sie sehr beobachtet, wenn anrichtige Kur überung erwünscht, ein Zeichen des Zusammentreffens unter O. Z. poste restante niederzulassen.

Brief abzug.

J. C. B. poste restante.

„Patriotischer Krieger-Verein.“

Die Sitzungen des Vereins finden jede Woche statt und sind ehemalige Militärs, welche sich für die Zwecke des Vereins interessieren, als Gäste und Mitglieder willkommen. Anmeldungen sind an Herrn A. Lippold, Firma A. W. Lippold & Sohn, Katharinenstraße Nr. 10, zu richten.

Die Gewinne

der Lotterie des Vereins zur Fürsorge für aus Straf- und Besserungs-Anstalten Entlassene bittet man von jetzt ab in den **Wochentagen Vormittags von 10-1 Uhr** auf der **Königlichen Kreisdirection in Empfang zu nehmen.**

Für den Deutschen Hilfs-Verein in Paris

Bei der Expedition des Tageblattes R. N. 20, Dr. S. 1, Dr. E. 1, Dr. G. 1, Dr. H. 1, Dr. I. 1, Dr. K. 1, Dr. L. 1, Dr. M. 1, Dr. N. 1, Dr. O. 1, Dr. P. 1, Dr. Q. 1, Dr. R. 1, Dr. S. 1, Dr. T. 1, Dr. U. 1, Dr. V. 1, Dr. W. 1, Dr. X. 1, Dr. Y. 1, Dr. Z. 1, Dr. AA. 1, Dr. AB. 1, Dr. AC. 1, Dr. AD. 1, Dr. AE. 1, Dr. AF. 1, Dr. AG. 1, Dr. AH. 1, Dr. AI. 1, Dr. AJ. 1, Dr. AK. 1, Dr. AL. 1, Dr. AM. 1, Dr. AN. 1, Dr. AO. 1, Dr. AP. 1, Dr. AQ. 1, Dr. AR. 1, Dr. AS. 1, Dr. AT. 1, Dr. AU. 1, Dr. AV. 1, Dr. AW. 1, Dr. AX. 1, Dr. AY. 1, Dr. AZ. 1, Dr. BA. 1, Dr. BB. 1, Dr. BC. 1, Dr. BD. 1, Dr. BE. 1, Dr. BF. 1, Dr. BG. 1, Dr. BH. 1, Dr. BI. 1, Dr. BJ. 1, Dr. BK. 1, Dr. BL. 1, Dr. BM. 1, Dr. BN. 1, Dr. BO. 1, Dr. BP. 1, Dr. BQ. 1, Dr. BR. 1, Dr. BS. 1, Dr. BT. 1, Dr. BU. 1, Dr. BV. 1, Dr. BW. 1, Dr. BX. 1, Dr. BY. 1, Dr. BZ. 1, Dr. CA. 1, Dr. CB. 1, Dr. CC. 1, Dr. CD. 1, Dr. CE. 1, Dr. CF. 1, Dr. CG. 1, Dr. CH. 1, Dr. CI. 1, Dr. CJ. 1, Dr. CK. 1, Dr. CL. 1, Dr. CM. 1, Dr. CN. 1, Dr. CO. 1, Dr. CP. 1, Dr. CQ. 1, Dr. CR. 1, Dr. CS. 1, Dr. CT. 1, Dr. CU. 1, Dr. CV. 1, Dr. CW. 1, Dr. CX. 1, Dr. CY. 1, Dr. CZ. 1, Dr. DA. 1, Dr. DB. 1, Dr. DC. 1, Dr. DD. 1, Dr. DE. 1, Dr. DF. 1, Dr. DG. 1, Dr. DH. 1, Dr. DI. 1, Dr. DJ. 1, Dr. DK. 1, Dr. DL. 1, Dr. DM. 1, Dr. DN. 1, Dr. DO. 1, Dr. DP. 1, Dr. DQ. 1, Dr. DR. 1, Dr. DS. 1, Dr. DT. 1, Dr. DU. 1, Dr. DV. 1, Dr. DW. 1, Dr. DX. 1, Dr. DY. 1, Dr. DZ. 1, Dr. EA. 1, Dr. EB. 1, Dr. EC. 1, Dr. ED. 1, Dr. EE. 1, Dr. EF. 1, Dr. EG. 1, Dr. EH. 1, Dr. EI. 1, Dr. EJ. 1, Dr. EK. 1, Dr. EL. 1, Dr. EM. 1, Dr. EN. 1, Dr. EO. 1, Dr. EP. 1, Dr. EQ. 1, Dr. ER. 1, Dr. ES. 1, Dr. ET. 1, Dr. EU. 1, Dr. EV. 1, Dr. EW. 1, Dr. EX. 1, Dr. EY. 1, Dr. EZ. 1, Dr. FA. 1, Dr. FB. 1, Dr. FC. 1, Dr. FD. 1, Dr. FE. 1, Dr. FF. 1, Dr. FG. 1, Dr. FH. 1, Dr. FI. 1, Dr. FJ. 1, Dr. FK. 1, Dr. FL. 1, Dr. FM. 1, Dr. FN. 1, Dr. FO. 1, Dr. FP. 1, Dr. FQ. 1, Dr. FR. 1, Dr. FS. 1, Dr. FT. 1, Dr. FU. 1, Dr. FV. 1, Dr. FW. 1, Dr. FX. 1, Dr. FY. 1, Dr. FZ. 1, Dr. GA. 1, Dr. GB. 1, Dr. GC. 1, Dr. GD. 1, Dr. GE. 1, Dr. GF. 1, Dr. GG. 1, Dr. GH. 1, Dr. GI. 1, Dr. GJ. 1, Dr. GK. 1, Dr. GL. 1, Dr. GM. 1, Dr. GN. 1, Dr. GO. 1, Dr. GP. 1, Dr. GQ. 1, Dr. GR. 1, Dr. GS. 1, Dr. GT. 1, Dr. GU. 1, Dr. GV. 1, Dr. GW. 1, Dr. GX. 1, Dr. GY. 1, Dr. GZ. 1, Dr. HA. 1, Dr. HB. 1, Dr. HC. 1, Dr. HD. 1, Dr. HE. 1, Dr. HF. 1, Dr. HG. 1, Dr. HH. 1, Dr. HI. 1, Dr. HJ. 1, Dr. HK. 1, Dr. HL. 1, Dr. HM. 1, Dr. HN. 1, Dr. HO. 1, Dr. HP. 1, Dr. HQ. 1, Dr. HR. 1, Dr. HS. 1, Dr. HT. 1, Dr. HU. 1, Dr. HV. 1, Dr. HW. 1, Dr. HX. 1, Dr. HY. 1, Dr. HZ. 1, Dr. IA. 1, Dr. IB. 1, Dr. IC. 1, Dr. ID. 1, Dr. IE. 1, Dr. IF. 1, Dr. IG. 1, Dr. IH. 1, Dr. II. 1, Dr. IJ. 1, Dr. IK. 1, Dr. IL. 1, Dr. IM. 1, Dr. IN. 1, Dr. IO. 1, Dr. IP. 1, Dr. IQ. 1, Dr. IR. 1, Dr. IS. 1, Dr. IT. 1, Dr. IU. 1, Dr. IV. 1, Dr. IW. 1, Dr. IX. 1, Dr. IY. 1, Dr. IZ. 1, Dr. JA. 1, Dr. JB. 1, Dr. JC. 1, Dr. JD. 1, Dr. JE. 1, Dr. JF. 1, Dr. JG. 1, Dr. JH. 1, Dr. JI. 1, Dr. JJ. 1, Dr. JK. 1, Dr. JL. 1, Dr. JM. 1, Dr. JN. 1, Dr. JO. 1, Dr. JP. 1, Dr. JQ. 1, Dr. JR. 1, Dr. JS. 1, Dr. JT. 1, Dr. JU. 1, Dr. JV. 1, Dr. JW. 1, Dr. JX. 1, Dr. JY. 1, Dr. JZ. 1, Dr. KA. 1, Dr. KB. 1, Dr. KC. 1, Dr. KD. 1, Dr. KE. 1, Dr. KF. 1, Dr. KG. 1, Dr. KH. 1, Dr. KI. 1, Dr. KJ. 1, Dr. KL. 1, Dr. KM. 1, Dr. KN. 1, Dr. KO. 1, Dr. KP. 1, Dr. KQ. 1, Dr. KR. 1, Dr. KS. 1, Dr. KT. 1, Dr. KU. 1, Dr. KV. 1, Dr. KW. 1, Dr. KX. 1, Dr. KY. 1, Dr. KZ. 1, Dr. LA. 1, Dr. LB. 1, Dr. LC. 1, Dr. LD. 1, Dr. LE. 1, Dr. LF. 1, Dr. LG. 1, Dr. LH. 1, Dr. LI. 1, Dr. LJ. 1, Dr. LK. 1, Dr. LL. 1, Dr. LM. 1, Dr. LN. 1, Dr. LO. 1, Dr. LP. 1, Dr. LQ. 1, Dr. LR. 1, Dr. LS. 1, Dr. LT. 1, Dr. LU. 1, Dr. LV. 1, Dr. LW. 1, Dr. LX. 1, Dr. LY. 1, Dr. LZ. 1, Dr. MA. 1, Dr. MB. 1, Dr. MC. 1, Dr. MD. 1, Dr. ME. 1, Dr. MF. 1, Dr. MG. 1, Dr. MH. 1, Dr. MI. 1, Dr. MJ. 1, Dr. MK. 1, Dr. ML. 1, Dr. MM. 1, Dr. MN. 1, Dr. MO. 1, Dr. MP. 1, Dr. MQ. 1, Dr. MR. 1, Dr. MS. 1, Dr. MT. 1, Dr. MU. 1, Dr. MV. 1, Dr. MW. 1, Dr. MX. 1, Dr. MY. 1, Dr. MZ. 1, Dr. NA. 1, Dr. NB. 1, Dr. NC. 1, Dr. ND. 1, Dr. NE. 1, Dr. NF. 1, Dr. NG. 1, Dr. NH. 1, Dr. NI. 1, Dr. NJ. 1, Dr. NK. 1, Dr. NL. 1, Dr. NM. 1, Dr. NN. 1, Dr. NO. 1, Dr. NP. 1, Dr. NQ. 1, Dr. NR. 1, Dr. NS. 1, Dr. NT. 1, Dr. NU. 1, Dr. NV. 1, Dr. NW. 1, Dr. NX. 1, Dr. NY. 1, Dr. NZ. 1, Dr. OA. 1, Dr. OB. 1, Dr. OC. 1, Dr. OD. 1, Dr. OE. 1, Dr. OF. 1, Dr. OG. 1, Dr. OH. 1, Dr. OI. 1, Dr. OJ. 1, Dr. OK. 1, Dr. OL. 1, Dr. OM. 1, Dr. ON. 1, Dr. OO. 1, Dr. OP. 1, Dr. OQ. 1, Dr. OR. 1, Dr. OS. 1, Dr. OT. 1, Dr. OU. 1, Dr. OV. 1, Dr. OW. 1, Dr. OX. 1, Dr. OY. 1, Dr. OZ. 1, Dr. PA. 1, Dr. PB. 1, Dr. PC. 1, Dr. PD. 1, Dr. PE. 1, Dr. PF. 1, Dr. PG. 1, Dr. PH. 1, Dr. PI. 1, Dr. PJ. 1, Dr. PK. 1, Dr. PL. 1, Dr. PM. 1, Dr. PN. 1, Dr. PO. 1, Dr. PP. 1, Dr. PQ. 1, Dr. PR. 1, Dr. PS. 1, Dr. PT. 1, Dr. PU. 1, Dr. PV. 1, Dr. PW. 1, Dr. PX. 1, Dr. PY. 1, Dr. PZ. 1, Dr. QA. 1, Dr. QB. 1, Dr. QC. 1, Dr. QD. 1, Dr. QE. 1, Dr. QF. 1, Dr. QG. 1, Dr. QH. 1, Dr. QI. 1, Dr. QJ. 1, Dr. QK. 1, Dr. QL. 1, Dr. QM. 1, Dr. QN. 1, Dr. QO. 1, Dr. QP. 1, Dr. QQ. 1, Dr. QR. 1, Dr. QS. 1, Dr. QT. 1, Dr. QU. 1, Dr. QV. 1, Dr. QW. 1, Dr. QX. 1, Dr. QY. 1, Dr. QZ. 1, Dr. RA. 1, Dr. RB. 1, Dr. RC. 1, Dr. RD. 1, Dr. RE. 1, Dr. RF. 1, Dr. RG. 1, Dr. RH. 1, Dr. RI. 1, Dr. RJ. 1, Dr. RK. 1, Dr. RL. 1, Dr. RM. 1, Dr. RN. 1, Dr. RO. 1, Dr. RP. 1, Dr. RQ. 1, Dr. RR. 1, Dr. RS. 1, Dr. RT. 1, Dr. RU. 1, Dr. RV. 1, Dr. RW. 1, Dr. RX. 1, Dr. RY. 1, Dr. RZ. 1, Dr. SA. 1, Dr. SB. 1, Dr. SC. 1, Dr. SD. 1, Dr. SE. 1, Dr. SF. 1, Dr. SG. 1, Dr. SH. 1, Dr. SI. 1, Dr. SJ. 1, Dr. SK. 1, Dr. SL. 1, Dr. SM. 1, Dr. SN. 1, Dr. SO. 1, Dr. SP. 1, Dr. SQ. 1, Dr. SR. 1, Dr. SS. 1, Dr. ST. 1, Dr. SU. 1, Dr. SV. 1, Dr. SW. 1, Dr. SX. 1, Dr. SY. 1, Dr. SZ. 1, Dr. TA. 1, Dr. TB. 1, Dr. TC. 1, Dr. TD. 1, Dr. TE. 1, Dr. TF. 1, Dr. TG. 1, Dr. TH. 1, Dr. TI. 1, Dr. TJ. 1, Dr. TK. 1, Dr. TL. 1, Dr. TM. 1, Dr. TN. 1, Dr. TO. 1, Dr. TP. 1, Dr. TQ. 1, Dr. TR. 1, Dr. TS. 1, Dr. TT. 1, Dr. TU. 1, Dr. TV. 1, Dr. TW. 1, Dr. TX. 1, Dr. TY. 1, Dr. TZ. 1, Dr. UA. 1, Dr. UB. 1, Dr. UC. 1, Dr. UD. 1, Dr. UE. 1, Dr. UF. 1, Dr. UG. 1, Dr. UH. 1, Dr. UI. 1, Dr. UJ. 1, Dr. UK. 1, Dr. UL. 1, Dr. UM. 1, Dr. UN. 1, Dr. UO. 1, Dr. UP. 1, Dr. UQ. 1, Dr. UR. 1, Dr. US. 1, Dr. UT. 1, Dr. UY. 1, Dr. UZ. 1, Dr. VA. 1, Dr. VB. 1, Dr. VC. 1, Dr. VD. 1, Dr. VE. 1, Dr. VF. 1, Dr. VG. 1, Dr. VH. 1, Dr. VI. 1, Dr. VJ. 1, Dr. VK. 1, Dr. VL. 1, Dr. VM. 1, Dr. VN. 1, Dr. VO. 1, Dr. VP. 1, Dr. VQ. 1, Dr. VR. 1, Dr. VS. 1, Dr. VT. 1, Dr. VU. 1, Dr. VV. 1, Dr. VW. 1, Dr. VX. 1, Dr. VY. 1, Dr. VZ. 1, Dr. WA. 1, Dr. WB. 1, Dr. WC. 1, Dr. WD. 1, Dr. WE. 1, Dr. WF. 1, Dr. WG. 1, Dr. WH. 1, Dr. WI. 1, Dr. WJ. 1, Dr. WK. 1, Dr. WL. 1, Dr. WM. 1, Dr. WN. 1, Dr. WO. 1, Dr. WP. 1, Dr. WQ. 1, Dr. WR. 1, Dr. WS. 1, Dr. WT. 1, Dr. WU. 1, Dr. WV. 1, Dr. WW. 1, Dr. WX. 1, Dr. WY. 1, Dr. WZ. 1, Dr. XA. 1, Dr. XB. 1, Dr. XC. 1, Dr. XD. 1, Dr. XE. 1, Dr. XF. 1, Dr. XG. 1, Dr. XH. 1, Dr. XI. 1, Dr. XJ. 1, Dr. XK. 1, Dr. XL. 1, Dr. XM. 1, Dr. XN. 1, Dr. XO. 1, Dr. XP. 1, Dr. XQ. 1, Dr. XR. 1, Dr. XS. 1, Dr. XT. 1, Dr. XU. 1, Dr. XV. 1, Dr. XW. 1, Dr. XX. 1, Dr. XY. 1, Dr. XZ. 1, Dr. YA. 1, Dr. YB. 1, Dr. YC. 1, Dr. YD. 1, Dr. YE. 1, Dr. YF. 1, Dr. YG. 1, Dr. YH. 1, Dr. YI. 1, Dr. YJ. 1, Dr. YK. 1, Dr. YL. 1, Dr. YM. 1, Dr. YN. 1, Dr. YO. 1, Dr. YP. 1, Dr. YQ. 1, Dr. YR. 1, Dr. YS. 1, Dr. YT. 1, Dr. YU. 1, Dr. YV. 1, Dr. YW. 1, Dr. YX. 1, Dr. YY. 1, Dr. YZ. 1, Dr. ZA. 1, Dr. ZB. 1, Dr. ZC. 1, Dr. ZD. 1, Dr. ZE. 1, Dr. ZF. 1, Dr. ZG. 1, Dr. ZH. 1, Dr. ZI. 1, Dr. ZJ. 1, Dr. ZK. 1, Dr. ZL. 1, Dr. ZM. 1, Dr. ZN. 1, Dr. ZO. 1, Dr. ZP. 1, Dr. ZQ. 1, Dr. ZR. 1, Dr. ZS. 1, Dr. ZT. 1, Dr. ZU. 1, Dr. ZV. 1, Dr. ZW. 1, Dr. ZX. 1, Dr. ZY. 1, Dr. ZZ. 1

Zuchmarkt für edlere Pferde

Gleichzeitig findet mit Genehmigung der hohen Königl. Preussischen, Königl. Sächsischen, Mecklenburg-Schwerinschen und Sitz-her Landes-Regierung, sowie der hohen Senate der freien Städte Hamburg und Lübeck am 3. Juni eine große Verloosung von Equipagen, 80 Pferden und circa 1500 werthvollen Reit-, Fahr- und Stall-Requisiten statt, deren vollständige amtliche Ziehungsliste als Beilage zum Dresdener Journal und der Leipziger Königl. Zeitung ersicht.

Hauptgewinn:
Eine elegante Equipage mit vier hochedlen Pferden im Werthe von **3000 Thalern.**
Gesamtwert der Gewinne **32,000 Thaler.**
Preis des Loose 1 Thaler.

Der Verkauf der Loose ist dem Bankhause **V. Siemerling in Neubrandenburg** übertragen, wofür auch die Bedingungen für Wiederverkäufer zu erfahren sind. (H 1592.)
Das Comité des Neubrandenburger Zuchmarktes.
Graf Schwerin-Göhren. Pogge-Gevezin. Nath Loeper.
Dem Herrn O. Krosenbring in Gersdorf bei Eilenburg ist eine General-Agentur für das Königreich Sachsen übertragen, sowie dem Herrn Albert Kuntze in Dresden eine solche für Dresden.

Localverein zu Raudnitz

Dienstag den 3. März Abends 8 Uhr in Stadt Leipzig. — Tagesordnung: Besprechung über die Gasseinrichtung, Vermehrung resp. Bewaffnung der Polizeimannschaft.
Gäste haben Zutritt.
Der Vorstand.

Verein für Naturheilkunde

Heute Abend punct 8 Uhr Versammlung. — Vortrag: Die Vorzüge der Hydrotherapie mit ihrer spez. Anwendung auf einzelne acute Krankheiten — von Herrn Dr. med. Boigt.
Gäste haben gegen 2 1/2 Ngr. à Person Zutritt.
D. V.

Ball der Glaser

findet Sonnabend den 7. März in den Räumen des Tivoli statt, wozu die Herren Prinzipale, Kollegen und deren Freunde ergebenst einladet.
d. V.

3ter. Heute Gesellschafts-Abend

im Trianonssaal des Schützenhauses.
Beginn des Theaters präcis 8 Uhr.
Der Vorstand.

Tuespis. große theat. Aufführung nebst Ball im Cosenthal.

Morgen Mittwoch
Der Vorstand.

Sum 25jährigen Ehe-Jubiläum, den 3. März 1874,

dem Herrn Hausbesitzer u. Restaurateur, Schulvorstand und Gemeinderathsmittglied **Carl August Kuschler** in Reusellerhausen die herzlichsten Glückwünsche und hoffen, daß dieselben noch lange Jahre gesund und wohl erleben mögen.
Von seinen Freunden.
Der Vorstand S. w. Fahnenbegleitung heute Abends beim Obervorstand **H. Hindorf** zum Frühstück.
Eine durstige Seele.
Dem lieben Hindorf gratulirt herzlich.
Hast's brav gemacht.
Meinem guten Freund Hindorf zum Diebstahl wünsche ich ihm das Allerbeste.
Ein seines Glückchen.

Gändler werden auf die Auction Nicolaisstraße 31 aufmerksam gemacht.

Getrag. Garderobe verwerthet man am besten Barfussgasse 5, II. bei Kösser. D. R.

Heute stenogr. Damenfränzchen. Stolz. Stenogr. Verein. Monatsversammlung. Schlesier-Verein. Stadt Frankfurt. Der Vorstand. „Freundschaft.“

Heute Dienstag Wahl. Aufnahme neuer Mitglieder.
D. V.

Clara Hoffmann
Wilhelm Hornschein.
Verlobt.
Nesschönfeld. Raudnitz.
Vermählungsanzeige.
Ludwig Minos Lüders
Marie Elisabeth Lüders, geb. Weyand.
Leipzig, den 2. März 1874.
Die gestern erfolgte Geburt eines Knaben zeigen hoch erfreut an
Leipzig, den 2. März 1874.
W. Schloemilch und Frau
geb. **Hertwig**.
Allen Freunden und Bekannten hierdurch die betäubende Nachricht, daß unser den 28. v. M. gebornes Erbknaben am Abende desselben Tages wieder entschlafen ist.
Wag. Schreiber und Frau.
Die glückliche Geburt eines Knaben zeigen nur hierdurch an
Julius Lorenz und Frau.
Gestern wurden wir durch die Geburt eines Sohnes erfreut.
Leipzig, den 2. März 1874.
Georg Krüd und Frau geb. **Precededer**.

In der Nacht vom 27. zum 28. Februar a. a. starb in Wien im 21. Jahre seines Lebens, fern von den Seinen, die er noch einmal zu sehen in letzter Stunde so sehr wünschte,
Herr Georg Baner
von hier,
Bauzeichner bei der allgem. österr. Bau-Gesellschaft.

Wir betrauern ihn nicht nur als Kameraden, auch als unsern Meisters Sohn, hat er viele Kinderjahre unter uns verbracht, haben ihn zum kräftigen Jüngling heranzuziehen sehen, der seinen trauernden Vater zu den schönsten Hoffnungen berechtigte. Er ruhe sanft in jener Erde!
Leipzig, den 2. März 1874.
Die Gesellen
des Herrn Zimmermeister Baner.

Heute Morgen 1/9 Uhr starb plötzlich und unerwartet unser guter Gatte und Vater,
Christian August Kirken, Marktbesitzer,
was tiefbetruht allen Freunden und Verwandten, die den Entschlafenen kannten, zur trauernden Nachricht anzeigt
Leipzig, den 2. März 1874.
die trauernde Wittwe
Dorothea Kirken, nebst 5 Kindern.

Heute früh 7 Uhr entschlief sanft nach kurzen Krankenlager unsere gute Mutter, Großmutter und Schwiegermutter,
Frau Charlotte Friederike Küster
geb. **Wackler**,
in ihrem 74. Lebensjahre, welches tiefbetruht hiermit anzeigen
Leipzig und Berlin, 2. März 1874.
die Hinterbliebenen.

Lodebanzeige.
Heute Morgen 9 1/2 Uhr starb nach langer schweren Leiden unsere innigst geliebte Frau und Mutter
Clara Franziska Rutschkyler,
geb. **Baner**.
Diese Trauerkunde zeigen, statt besonderer Mitteilung, um stille Beileid bittend, hierdurch an
Leipzig, den 2. März 1874.
die tiefbetruhten Hinterbliebenen.

Montag Nachmittag 3 Uhr starb nach langem Leiden meine Herzogsgute Mutter
Frau G. verw. Sedler.
Im tiefsten Schmerz zeigt dies an
G. verw. Haast.
Heute Mittag 1 Uhr starb nach langem Krankenlager unsere gute Frau, Mutter, Schwieger- u. Großmutter
Frau Susanne geb. Werth.
Um stille Beileid bitten
Leipzig, den 2. März 1874.
die Hinterbliebenen.

Gemälde-Verloosung

findet am 5. März d. J. statt und sind Actien à 1 Thlr. zu zwei Verloosungen gültig, beim Castellan der permanenten Kunstausstellung und in der Kunsthandlung des Herrn Pietro Del Vecchio 1: haben.
Leipzig, im Februar 1874.

Der Verein der Kunstfreunde.

„Diana-Bad“.

Einladung an die Herren Kerze zur gefälligen Besichtigung der in jeder Beziehung des Neuen Vieles bietenden Bade-Räume, bevor diese den dem Gebrauche übergeben werden. Ergebenst
Gustav Scheiter.

Abonnements-Einladung

auf
Hertlein's Wasserleitungs-Filter-Apparate
für
Klärung des Trink-, Koch- u. Waschwassers.
Abonnementspreis jährlich pränum. 4 Thlr.; Anlage 25 Ngr.
Bei Wohnungswechsel Anlage kostenfrei.
Wilhelm Hertlein, Grimm. Strasse 12.

Vortrag

über: Geschichte der Jesuiten-Umtriebe, namentlich in Deutschland,
gehalten von
Dr. ph. Carl Neumann
im großen Saale der Buchhändlerbörse am 4. März Abends 1/8 Uhr.
Billets à 10 Gr. sind zu haben in der Buchhandlung der Herren Meißner & Schirmer, Petersstraße, Stadt Wien, und beim Castellan der Buchhändlerbörse.

Fraternität v. J. 1624.

Die Feier des 250jährigen Jubiläums
findet nächsten
Sonntag d. 8. März 1874, Nachm. 2 Uhr,
in den Räumen des Schützenhauses (Hofrestaurant) statt.
Specielles Programm erhalten die Herren Confratres noch übersandt.
Die Bestellung der Gedecke, soweit solche nicht bereits erfolgt ist, muss bis spätestens
Donnerstag des 5. d. M. Abends im Schützenhause geschehen.
Leipzig, am 1. März 1874. Adv. Dr. B. Fischer, Synd.

Akademischer Docentenverein.

Dienstag den 3. März gefällige Zusammenkunft.
Leipziger Gartenbaugesellschaft.
Dienstag den 3. März Abends 8 Uhr Vereinsigung im Schützenhause.
Der Vorstand.

Chor-Verein des Gewandhauses.

Heute Dienstag den 3. März keine Chor-Probe.
Die Concert-Direction.

Westvorstädtischer Bezirksverein.

Bersammlung
Dienstag den 3. März 1874 Abends 8 Uhr im Saale der Thalia, Eiferstraße 31.
Tagesordnung. 1) Geschäftliche Mittheilungen. 2) Mitglieder-Kasnahme. 3) Vortrag des Herrn Ingenieur **Mercher** über den Eifer-Saale-Canal.
Gäste sind willkommen.
Behufs Revision der Mitgliederliste werden die geehrten Mitglieder gebeten, beim Eintritt in den Saal ihre Mitgliederarten vorzuzeigen.
Der Vorstand. Zinkelsen.

Schreberverein.

Dienstag den 3. März 1874 Vereinsigung im Kaiserhause der Centralhalle. — Vortrag des Lehrers Herrn **Kirchhoff** über das Thema: Vorführung der anthropologisch-plastischen Schmitteln von Prof. **Boeck**: Der menschliche Körper und die Organe der Menschen, in Modellen dargestellt von den Herren **Bildhauer Steeger**. — Im gefälligen Theile musikalische und declamatorische Vorträge. Gäste willkommen.
Der Vorstand.
Dr. Wilhelm Smitt, 1. 3. 3.

Schreberplatz.

Die Herren Gartenbesitzer werden ersucht sich Donnerstag den 5. März a. Abends 8 Uhr zu einer notwendigen Besprechung in **Rönigs Restauration, Promenadenstraße**, allseitig einzufinden. Tagesordnung: Cassenabschluss, Renwahl und verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Berwandten und Freunden die Trauernachricht, daß mein lieber Mann

Clemens Trache,

Besitzer der Stadtmühle in Stolpen, nach längerem Leiden heute früh 1/2 1 Uhr sanft entschlafen ist.

Dank.

Juridisch-gelehrt vom Grabe unseres innigst geliebten Mannes und Vaters, des Kunstgärtners Wilhelm Arnold, drängt es uns, für die vielen Beweise treuer Anhänglichkeit seitens seiner Freunde und Bekannten, wie allen hochgeehrten Herrschaften für den reichen Blumenschmuck und den erhabenen Gesang des Gesangsvereins „Germania“ unsern tiefen Dank auszusprechen.

Die trauernde Wittwe, nebst Kindern.

Die vielen Beweise herzlicher Theilnahme aus Rath und Fern bei meinem erneuerten Verlust sowie der Trost der Religion spendend von Herrn Pastor D. Gräfe hat meinem Herzen sehr wohl gethan; Dank Allen dafür sowie für den schönen Blumenschmuck sagt

die trauernde Schwester Wilhelmine Nothig nebst Anverwandten.

Augustusbad, Poststraße 7, an Wochentagen geöffnet von Morgens bis Abends, Sonntags bis Mittag 1 Uhr.

Amirag.

Leipzig, 2. März. Bis heute Nachmittag 6 Uhr waren aus die Wahlergebnisse aus 129 Ortschaften des Leipziger Landkreises mitgetheilt. Es sind danach aus Dr. Heine 7216, aus Brade 5555 Stimmen gefallen. Die noch ausstehenden 16 Orte werden voraussichtlich eher mehr Stimmen für Heine als für Brade liefern und sie werden auf seinen Fall das Resultat ändern können.

Leipzig, 1. März. Im hiesigen Ortsverein der Tischler und Berufsgenossen hielt Herr Dr. Zacharias gestern Abend einen Vortrag über die Frage, ob die Lehre Darwins mehr sittliche Ueberzeugungen erschüttere oder bestärke. Die Darlegungen des Redners waren klar und überzeugend. Die Lehre Darwins bräde den Menschen keineswegs wieder auf die Stufe des thierischen Daseins herab, wie man gewöhnlich von kirchlicher Seite behauptet, sondern sei im Gegentheil geeignet, die Erhabenheit und weiße Fürsorge der Natur darzulegen.

Verschiedenes.

Leipzig, 2. März. In unserer Stadt und namentlich auch an der Börse kursirten heute wieder Gerüchte über eingetretene Zahlungsstörungen mehrerer hiesiger Geschäftsbäuer. Die Gerüchte sind indessen bis zur Stunde ohne alle Begründung geblieben und daher wohl auf leeres Gerüchte zurückzuführen.

Leipzig, 1. März. Von dem kais. deutschen Consulat zu Helsinki ist der hiesigen Handelskammer folgende Mittheilung zugegangen: Die seit längerer Zeit in Finnland grassirenden Blattern sind neuerdings im Zunehmen begriffen und sollen namentlich auf dem flachen Lande viele Opfer fordern. In Helsinki betrug nach der „Åland Tidning“ die Zahl der Krankheitsfälle

Dank.

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode unseres lieben Sohnes und Bruders fühlen wir uns gedrungen, besonders dem Herrn Pastor Dr. Gräfe für die trostreichen Worte im Hause und am Grabe des theuern Entschlafenen, sowie allen seinen Freunden und Bekannten und allen denen, die seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten und für die ehrenvolle Begleitung und letzten Ruhestätte unsern innigsten Dank auszusprechen. Die tieftrauernde Mutter und Geschwister Schmidt.

Juridisch-gelehrt vom Grabe unseres lieben Vaters und Matus, danken wir herzlich für die große Theilnahme und den reichen Blumenschmuck, insbesondere dem Herrn Dr. Gräfe für die trostreichen Worte am Grabe nochmals unsern herzlichsten Dank.

Die trauernde Wittwe Friederike Schwin nebst Familie.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Herr Hermann Ernst in Gera mit Fräulein Meyer in Jhapan. Herr Camillo Eider in Großenhain mit Fräulein Helene Nothig in Jhapan. Herr Ditomar Degenfeld in Dresden mit Fräulein Anna Krüger in Jhapan. Herr Heinrich Gellner in Giesdorf bei Leipzig mit Fräulein Rosa Weidert in Thurnau bei Freiberg. Herr Eduard Roumann in Siebzig mit Fräulein Matthes in Remsdorf. Herr Dr. Reinhold Wolf in Jhapan mit Fräulein Helene Jacobson in Jhapan. Herr Richard Wilmann in Rungitz mit Fräulein Marie Wölger in Leipzig bei Potsdam. Herr Kaufmann Moritz Hoffmann in Glimmschau mit Fräulein Agnes Müller in Glimmschau.

Herr R. Schwanke Anton Vater in Chemnitz mit Fräulein Marie Krüger in Jhapan. Geboren: Herr Dr. Georg Hänel in Dresden ein Sohn. Herr Aug. Wendt in Dresden ein Sohn und eine Tochter (Bj. Klinge). Herr Ad. Voigt in Plauen ein Sohn. Herr Pastor Alwin Seguin in Herrmannsdorf bei Greiz eine Tochter. Herr Emil Lehmann in Jhapan eine Tochter. Herr Rittergutsbesitzer Kamp in Neu-Adersbach eine Tochter. Herr Theodor Prinke in Jhapan ein Sohn. Herr Albrecht Kuntze in Remsdorf ein Sohn. Herr Pastor R. F. Günther in Jhapan ein Sohn. Herr Bahndienstinspector Härtig in Chemnitz eine Tochter. Herr Pastor R. F. Günther in Jhapan ein Sohn. Herr Bahndienstinspector Härtig in Chemnitz eine Tochter.

Gestorben: Herr Schuldirektor Heinrich Ferd. Roake in Dresden. Frau Agnes verw. Gerichtsdirektor Banzer geb. Schöner in Dresden. Herr Obercommissar Ferd. Latzenberger in Dresden. Frau Anna Agnes Knoll in Dresden. Herr Carl Gottfried Wendisch in Dresden. Frau Emilie Heller geb. Lohse in Dresden. Herr Ministerial-Rath Herr Wilhelm Schlot in Chemnitz eine Tochter.

Herr Professor Dr. Karl Ernst Book hat unser Rettungshaus einen langjährigen warmen Freund und Wohlthäter verloren, dem ein dankbares Andenken für alle Zeit gesichert bleibt. Der Vorstand des Vereins zur Pestalozzi-Stiftung in Leipzig. M. z. d. 3 P. Heute 6 Uhr M. C. 6 1/2 Uhr L. J. u. A. 8 Uhr Tafel. Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur 20°. Bad Mildenstein, Schletterstraße Nr. 5. Täglich geöffnet von früh bis Abends, Sonn- und Festtage bis Mittag 12 Uhr. Speiseanstalten I u. II. Mittwoch: Nudeln mit Kalbfleisch. S. U. Steiniger, Paedel.

Erwiderung.

Reudnitz. In Nr. 41 und 43 dieses Blattes befinden sich zwei aus Reudnitz datirte Artikel, welche die Zustimmung kennzeichnen, die ein Beschluß des Kirchenvorstandes der Parochie Schnefeld hervorgerufen hat, nach welchem die Gebühren für Hausstausen von 1 Thlr. 17 1/2 Sgr. auf 3 Thlr. 10 Sgr. erhöht worden sind, und es ist namentlich Seitens des Verfassers des in Nr. 43 erscheinlichen Artikels darüber Verwunderung ausgeprochen worden, daß der sonst so ruhige Localverein in Reudnitz es bis jetzt unterlassen hat, für die Ausparung des Ortes Reudnitz aus der Parochie Schnefeld beim Gemeinderathe einzutreten. Hat nun auch der Localverein bezüglich der Ausparungsfrage, weil dieselbe neuerdings vom Gemeinderathe wieder angenommen worden ist, irgend welche Schritte nicht gethan, so können wir doch bestimmt versichern, daß derselbe sofort nach Bekanntwerden des bezüglichen Kirchenvorstands-Beschlusses diese Angelegenheit im Vereine in Erwägung gezogen und der Gemeinderath in einer Eingabe vom 28. Februar c., welche ganz im Sinne der oben erwähnten, später erscheinlichen Artikel verfaßt ist, ersucht hat, bei der königlichen Kircheninspektion dahin vorstellig zu werden, daß die im Orte befindliche Capelle auf dem alten Gottesacker zu Taufhandlungen benutz, event. der bezügliche Beschluß des Kirchenvorstandes nicht heftigst werde. Der Gemeinderath hat denn auch in seiner Sitzung vom 12. Februar c. einstimmig beschloffen, bei der königlichen Kircheninspektion tarum nachzugehen, daß die Capelle oder der Rathhausaal zu Taufhandlungen x. benutzt werde und, dafern diesem Ansuchen nicht Statt gegeben werden könne, gegen den Beschluß des Kirchenvorstandes Protest zu erheben. Dies ist geschehen und wir werden i. B. nicht ansehen, von der Entscheidung der königlichen Kircheninspektion Theilnahme zu machen.

Telegraphische Depeschen.

St. Petersburg, 2. März. Die der „Rus. Bta.“ aus London gemeldet wird, nahm Graf Krum die Ernennung zum deutschen Botschafter in Konstantinopel bereits Anfang voriger Woche an. Wien, 2. März. Ein Artikel der Montagsrevue, welcher die Bedeutung der Reise des Kaisers nach Petersburg beleuchtet, hebt als Ausgangspunkt der austro-russischen Annäherung ein wahres und enges Bündniß mit Deutschland hervor. Die edlen Gesinnungen des russischen Kaisers lassen an der Aufrichtigkeit der austro-russischen Freundschaftsbeziehungen nicht zweifeln. Wenn realistische Staatsmänner, wie Bismarck, Andrassy und Gortschakoff, das Friedensinteresse als zwingend erkannt haben, so ist kein Zweifel, daß sie alle übrigen Fragen diesem Interesse untergeordnet entschlossen sind. Diese Vereinnahmung der wichtigsten Staaten Europas bedroht Niemanden, sie ist fast mehr als die Bürgschaft des Friedens, sie ist der Friede selbst. Die diplomatischen Schritte behufs der handelspolitischen Annäherung Oesterreich-Ungarns und Russlands fanden das eifrige Entgegenkommen und die sachliche Unterstützung der russischen Staatsmänner. Die eingehenden diebezüglichen Verhandlungen werden demnächst beginnen. Pest, 2. März. Ministerpräsident Szlavy hat der „Pester Correspondenz“ zufolge gestern eine 2 Stunden dauernde Audienz bei dem Kaiser in Wien gehabt und in derselben mündlich über die Lage der ungarischen Angelegenheiten referirt. Derselbe hat dabei angezeigt, daß das Ministerium seine Entlassung zu geben drabstellige; das förmliche Demissionsgesuch hat derselbe aber nicht überreicht, weil der Kaiser, der im Laufe der Woche sich nach Pest begibt, jede weitere Entscheidung bis dahin sich vorbehält. Bayonne, 1. März. Nach aus dem carlistischen Hauptquartier eingegangenen offiziellen Nachrichten befand sich Don Carlos mit seinem Generalstabe seit dem 22. Februar in Barnacalbo, um den Fortgang der Belagerungsarbeiten gegen Bilbao und die Operationen des General Moriones gegen die Belagerungsstruppen persönlich zu überwachen. Die Belagerung der Stadt Bilbao begann am 22. Februar mit großer Heftigkeit. Zur Belagerung waren 1500 Bomben bestimmt, die Carlisten hatten außerdem Werkstätten eingerichtet, in denen täglich 400 Stück Bomben fabricirt werden konnten. Am 24. Februar unternahm General Moriones einen dreitägigen Sturm auf die sehr steilen und überall durch passagere Schuttwälle unzugänglich gemachten Höhen von Somorrostro, er wurde jedes Mal mit sehr großen Verlusten zurückgeschlagen. Alle auswärtigen Consule haben die Stadt Bilbao verlassen, die Eroberung von Bilbao wird als zweifellos und nahe bevorstehend betrachtet. Paris, 2. März. Bisher bekanntes Resultat der gestrigen Erzwahlen: In Bienne wurde Lepetit (Republikaner) mit 30,890 Stimmen gegen Beauchamp (26,560), in Baucusse Ledru-Rollin mit 16,363 gegen Villotti (14,757 Stimmen) gewählt.

Volkswirtschaftliches.

im November v. J. 18, im December v. J. 44 und im Januar v. J. 60-70. Von 272 Blatterntraxen, welche im Laufe des Jahres 1873 in das hiesige Blatternlazareth aufgenommen wurden, sind 60 gestorben, 201 als gesund entlassen und 11 in Behandlung verblieben. Unter solchen Umständen dürfte den zahlreichen deutschen Handelsreisenden und Seefahrern, welche in nächster Zeit Finnland besuchen, dringend anzurathen sein, sich vor Antritt der Reise redaciren zu lassen.

Leipzig, 2. März. Sicherem Vernehmen nach ist im Victoriahause der Benania bei 516 Ellen Tiefe ein vierdes, dreizehn Zoll mächtiges Kohlenflöz durchteuft worden.

Dresden, 1. März. Die Actienbrauerei und Malzfabrik „Hofbrauhaus“ in Dresden, mit einem Actiencapital von 300,000 Thlr. und einer Prioritätsanleihe von 200,000 Thlr. ausgestellt, befolgt unterm 9. Juli v. J. zur Fertigstellung der anstehenden Bauten, Beschaffung eines Betriebsfonds und Ab-

lösung einer schwebenden Schuld, die Erhöhung des Grundcapitals um weitere 300,000 Thlr. durch Ausgabe von 6procentigen Prioritäts-Stamm-Actien. Seitdem laborirte das Unternehmen vielfach vergeblich mit Ordnung seiner Finanzlage und Unterbringung der neuen Werthe, ohne daß es gelingen wollte, zu einem gedeihlichen Schluß zu kommen. Mehrfache Verhandlungen und Borsprechungen führten nicht zum Ziele und glaubte man allgemein, daß das Hofbrauhaus an seinem chronischen Geldmangel zu Grunde gehen werde. Gestern Nachmittag von 4 Uhr ab fand nun in Helbig's Etablissement hier, unter dem Vorsitz des Advocat Dr. Spieß, eine außerordentliche Generalversammlung statt, in welcher 137 Personen 1258 Stammactien und 1360 Prioritätsactien mit zusammen 2648 Stimmen betheilt und in der sich das Schicksal der Gesellschaft endlich entscheiden mußte. Die Geldfrage fand vor allen Dingen, wider Erwarten und Dank der Opferwilligkeit der Betheiligten, eine glückliche Lösung. Auf die fraglichen 300,000 Thlr. Prio-

Dresden. Herr J. C. König's in Großschönau Sohn Otto. Herr J. C. Badmann in Reudnitz. Herr Ed. Ober in Plauen. Frau Pastor Joh. Erdmenger in Hornsdorf bei Lützen. Herr Wilhelm Bestler in Giesdorf bei Stolpen. Frau Superintendent Soob's Theresie Ade geb. Schulte in Köffen. Frau Frau Louise v. Bofel-Alten-Bufel geb. v. Bodenhausen in Dresden. Herr Richard Schulte in Baugun. Frau Joh. Sophie verw. Gysoldt geb. Hüner in Giesdorf. Herr G. W. Th. Wenzel in Dresden. Frau Wilh. Louise Hennig geb. Schmidt in Freiberg.

Berichtigung. Ein schlimmer Druckfehler hat sich in dem Auszuge Tageblatt Nr. 60, 6. Beilage, 6. Linie von unten eingeschlichen: „Ausführung“ statt „Ausfindung“.

Berichtigung. In Nr. 56, 4. Beil. muß die Unterschrift unter der Vermählungsanzeige des Herrn Dr. Luge in Köthen mit Fräulein Anna v. Borch heißen: Frau Gräfin Theresie Sepdenow, geschiedene v. Borch, statt „geb.“

Herr Professor Dr. Karl Ernst Book hat unser Rettungshaus einen langjährigen warmen Freund und Wohlthäter verloren, dem ein dankbares Andenken für alle Zeit gesichert bleibt. Der Vorstand des Vereins zur Pestalozzi-Stiftung in Leipzig. M. z. d. 3 P. Heute 6 Uhr M. C. 6 1/2 Uhr L. J. u. A. 8 Uhr Tafel. Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur 20°. Bad Mildenstein, Schletterstraße Nr. 5. Täglich geöffnet von früh bis Abends, Sonn- und Festtage bis Mittag 12 Uhr. Speiseanstalten I u. II. Mittwoch: Nudeln mit Kalbfleisch. S. U. Steiniger, Paedel.

Leipziger Börsen-Course am 2. März 1874. Course im 30Thaler-Fusse.

Main table containing various market data including 'Wochent.', 'Eisenb.-Stamm-Act.', 'Kohlen-Actien und Prioritäten', and 'Industriell-Act. u. Prior.'. It lists numerous securities, their prices, and exchange rates.

Stand und Betrag von G. Geld in Leipzig.

Vertical text on the right edge of the page, possibly a continuation of the table or a separate column of information.